

L II 2 - j / 10
L II 7

Kommunale Finanzen 2010

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2010

Realsteuern und kommunale Anteile an Gemeinschaftsteuern



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Gemeinde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im August 2011

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2011.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

I. Kommunale Finanzen – Ergebnisse der Kassenstatistik

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	5
Fachlich Verantwortliche	14

Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2008 bis 2010	15
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 2001 bis 2010	15
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2001 bis 2010	15
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2010	16

Tabellenteil

A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung	22
2. Ausgaben nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	23
3. Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	24
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	25
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	26
6. Steuereinnahmen	26
7. Stand und Bewegung der Schulden	27

B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung	28
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	30
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	38

Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

II. Realsteuervergleich

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	48
Zeitreihen	
I. Realsteuerhebesätze 2002 bis 2010	51
II. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2008 bis 2010 in Euro je Einwohner	52
III. Realsteuerhebesätze 2010 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2012	53
Tabellenteil	
1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2008 bis 2010 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	54
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2008 bis 2010 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	58
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2008 bis 2010 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	62
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahr 2010 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	64
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2010 nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A	68
Grundsteuer B.....	68
Gewerbsteuer.....	68
6. Streuung der Hebesätze im Jahr 2010 nach Statistischen Regionen sowie nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A	70
Grundsteuer B.....	71
Gewerbsteuer.....	72

Achtung: Gegenüber der Vorversion dieses Dokumentes sind Änderungen erfolgt.
Davon ist die Tabelle I Realsteuerhebesätze 2002 bis 2010, Grundsteuer A, kreis-
angehörige Gemeinden auf Seite 51 betroffen!

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der kameralen Gruppierung bzw. der doppi-

schen Konten nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2010 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2010 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon						
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon				Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden		Samtgemeinden		
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
			mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
Anzahl	1 199	8	1 191	191	90	735	137	38
Einwohner	7 932 282	1 003 690	6 928 592	4 806 980	607 961	1 513 651	1 513 651	6 928 592

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Statistischen Regionen nach kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. der Region Hannover, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, die Einnahme- und Ausgabearten werden nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

Die Kassenstatistik soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine „zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft“ liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *vierteljährlich*

erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften abgedruckt. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunalfinanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt.

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht „Komm. Finanzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j)“* mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten
4. jährlich *Statistischer Bericht „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20..“* (Reihe L II 8/L II 9 - j) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.

3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungsstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnermäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres.

Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die viertel-

jährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Durch die Überführung der kommunalen Haushalte in das doppische Rechnungswesen wird es bei der gemeinsamen kameralen Darstellung der Ergebnisse in der Übergangszeit systembedingt zu einer Beeinträchtigung in der Aussagekraft kommen. In Niedersachsen ist der Prozess der Umstellung auf die Doppik bis 2012 abgeschlossen.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch – anders als bei der Jahresrechnungsstatistik – fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung – jeweils zum Stichtag 31.12. – durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen „Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..“*).

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12. d.J., erhoben.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik,

wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen „Realsteuervergleich 20..“ kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen* „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20..“ den Benutzern zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Homepage des LSKN: www.lskn.niedersachsen.de einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort in elektronischer Form zur Verfügung.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrossenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils Finanzen und Steuern
Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. *gesamtwirtschaftlichen* Darstellungsweise geordnet. Charak-

teristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rechnung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinzielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrossenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene

insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Sal-

do gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im Einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
Ausgaben	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808, 877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	69
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79
	062, 072, 162, 172, 202, 232
Ausgaben der laufenden Rechnung	I. Summe
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
Ausgaben der Kapitalrechnung	II. Summe
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
nachr.: Finanzierungssaldo	Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 679, 680, 685, 689, 809, 86, 90, 810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9
Einnahmen	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23

dar. von Bund und Land	041 bis 061, 160, 161, 170, 171, 200, 201, 230, 231
dar. Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	092, 19
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	062, 072, 162, 172, 202, 232

Einnahmen der laufenden Rechnung	I. Summe
---	-----------------

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen	35, 360 bis 368
dar. von Bund und Land	360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten	370 bis 373
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372

Einnahmen der Kapitalrechnung	II. Summe
--------------------------------------	------------------

Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
--	------------------------------------

Besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378,

Nachrichtlich:

(in den o.a. Summen nicht enthalten)

zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 169, 209, 270, 275, 279, 28, 30, 810
---	---

Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3
----------------------------------	---------

Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die *gesamtwirtschaftliche* Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft – hier der kommunalen Gebietskörperschaften – auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die *haushaltsmässige* Darstellung in erster Linie am Bedarf der Kommunen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmässiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fußnote gekennzeichnet. In den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgabearten nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine

Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer – z.B. bei der Kreisumlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise – unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoaussgaben* (als

Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Arbeitnehmervergütungen	414, 444,
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 ¹⁾
Kalkulatorische Kosten	680 ¹⁾ , 685 ¹⁾ , 689 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783 bis 788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 ¹⁾
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 ¹⁾ , 893, 894 ¹⁾
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Vermögenshaushalt

Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 ¹⁾
Zuführung an Rücklagen	91 ¹⁾
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 ¹⁾ , 990, 991, 993, 994 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen

Gruppierungsnummern

Verwaltungshaushalt

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Vewaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 ¹⁾
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 ¹⁾ , 275 ¹⁾ , 279 ¹⁾
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 ¹⁾

Einnahmen des Verwaltungshaushalts 0 bis 2 abzügl. 810

Vermögenshaushalt

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 ¹⁾
Entnahmen aus Rücklagen	31 ¹⁾
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts + Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11 aus-

gewählte Aufgabenbenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegroßenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2010 (Zahlungstermin 1.2.2011) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2010). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen

netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, ausserdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden

Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der Bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahmeposition gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. „Finanzierungssaldo“ erläutert.

Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)

Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnahmen sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorderspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht „Gemeindergebnisse der Finanzstatistik“ in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

Fachlich Verantwortliche:

Sascha Ebigt
Julian Schulz

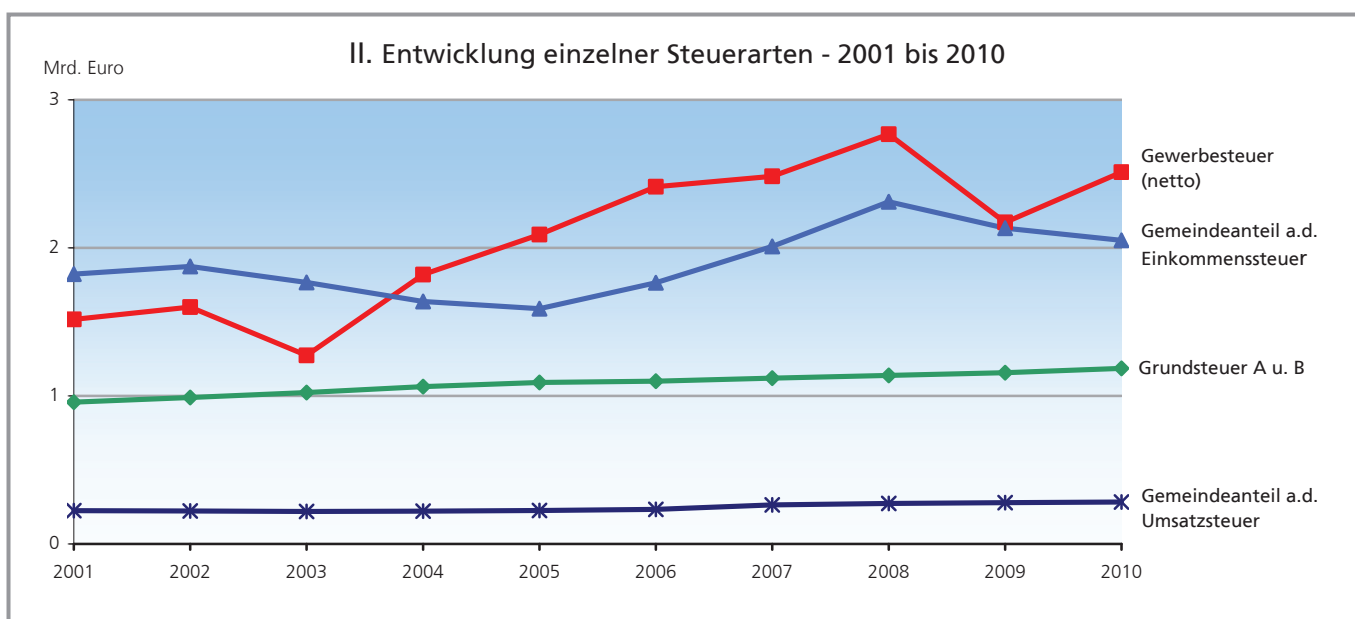
Fachgebietsleiter
Teamleiter

Tel. 0511 9898 - 3253
Tel. 0511 9898 - 3251

I. Steuereinnahmen (netto)¹⁾ und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2008 bis 2010

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2008		2009		2010	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land
	Euro / Einwohner					
Kreisfreie Städte	1 087,23	408,81	913,79	381,30	993,37	575,70
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus.	786,08	345,93	706,41	412,12	739,45	666,21
davon:						
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	785,50	164,00	705,88	196,08	738,97	216,59
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. ²⁾	857,77	153,57	761,83	183,73	805,16	218,99
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. ²⁾	694,24	162,94	640,10	193,04	647,00	185,70
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	593,74	-	554,25	-	565,72	-
Samtgemeinden	-	197,43	-	236,49	-	209,64
Landkreise	0,59	181,93	0,53	216,04	0,47	449,62
Gemeinden /GV insgesamt	823,93	353,84	732,54	408,23	771,58	654,76

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.



III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise a) nach Gebietskörperschaftsgruppen - 2001 bis 2010

Jahr	Gemeinden/GV insgesamt		Davon					
			Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
2001	1 443 654	-2,7	178 327	+6,6	1 067 145	-7,3	198 181	+20,2
2002	1 334 231	-7,6	187 716	+5,3	918 818	-13,9	227 698	+14,9
2003	1 258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201 528	-11,5
2004	1 101 079	-12,5	147 307	-13,6	771 591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1 079 561	-2,0	157 706	+7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6
2006	1 148 959	+6,6	140 036	-11,2	818 788	+7,5	190 135	+19,5
2007	1 048 175	-8,8	106 730	-23,8	759 652	-7,2	181 793	-4,4
2008	1 184 466	+13,0	115 915	+8,6	880 260	+15,9	188 292	+3,6
2009	1 445 928	+22,0	135 636	+17,0	1 043 416	+18,5	266 876	+41,7
2010	1 526 396	+5,5	128 221	-5,5	1 048 865	+0,5	349 310	+30,8

Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2010

Mit Beginn des Rechnungsjahres 2012 müssen alle niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände grundsätzlich das sog. neue kommunale Rechnungswesen (NKR) – auch kommunale Doppik genannt – anwenden. Von den 1 200 niedersächsischen Kommunen verwendeten zu Beginn des Jahres 2010 676 (entspricht 56,3 %) das doppelte Rechnungswesen. Da die größeren Kommunen tendenziell früher auf das neue Rechnungswesen umgestiegen sind, ist der Anteil des Finanzvolumens, welcher doppelt verbucht wird, bedeutend höher. Wegen des steigenden Anteils der Kommunen, die auf die Doppik umstellen, sind die Ergebnisse und insbesondere Einzelergebnisse in der Übergangsphase in der Vergleichbarkeit eingeschränkt und nur in einzelnen Positionen belastbar.

Die Kommunalhaushalte im Jahr 2010 waren wie schon zuvor im Jahr 2009 von der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt. Die vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunal Finanzen 2010 zeigen, dass die Kommunen in Summa noch keine ausgeglichenen Haushalte vorlegen konnten. Gleichwohl ist es gelungen, den negativen Finanzierungssaldo deutlich zu reduzieren.

Finanzierungssaldo 2010 nach wie vor im Minus

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben im Jahr 2010 wie bereits im Vorjahr ihr Ausgabevolumen erhöht, allerdings deutlich moderater als im Vorjahr. Die um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 17 645 Mio. € (+ 0,7 %). Während einnahmeseitig 2009 noch ein Rückgang (- 2,6 %) der bereinigten Gesamteinnahmen zu verzeichnen war, gab es 2010 eine leichte Steigerung in Höhe von + 2,4 % auf 17 039 Mio. €. Beide Effekte – moderate Ausgabensteigerungen und Zuwächse bei den Einnahmen – bewirkten eine Rückführung des Finanzierungssaldos der Kommunen. Der negative Finanzierungssaldo im Jahr 2010 belief sich auf - 606 Mio. € und reduzierte sich damit um - 268 Mio. € oder um + 30,7 %.

Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 452 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung (z.B. Personal und Sachausgaben) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 298 Mio. € auf 15 252 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von + 2,0 % steht auf der Einnahmenseite eine Steigerung von + 0,7 % auf 15 704 Mio. € gegenüber. Hieraus

ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 452 Mio. €.

86,4 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2010 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich in den Jahren 2008 und 2009 erstmals nach langer Zeit zu Gunsten der Investitionen verschoben. Im Jahr 2010 hingegen stieg der Anteil der Ausgaben der laufenden Rechnung an den Gesamtausgaben wieder um + 1,0 %. Die Personalausgaben stellen mit 4 270 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um + 2,9 % über dem Vorjahr. Somit wurden 24,2 % der Ausgaben für Personal verwandt.

Der laufende Sachaufwand verringerte sich 2010 gegenüber dem Vorjahr leicht um - 0,5 % auf einen Wert von 3 509 Mio. €. Beim laufenden Sachaufwand ist zu berücksichtigen, dass er bei Gemeinden und Gemeindeverbänden, die gerade ihren Haushalt auf die Doppik umgestellt haben, durch Unsicherheiten in der Verbuchung tendenziell oftmals zu hoch ausfällt.

Ausgaben im sozialen Bereich wachsen um + 3,8 %

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen zeigten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um + 3,8 % auf 4 513 Mio. €. Hinzu kommen Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV) in Höhe von 932 Mio. € (Vorjahr 903 Mio. €), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ (Hartz IV) sowie Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 966 Mio. € verbuchen.

Den größten Posten unter den kommunalen Ausgaben im sozialen Bereich stellen mit 2 496 Mio. € die Ausgaben für Sozialhilfe und bedarfsorientierter Grundsicherung (Hartz IV) dar. Dieser Ausgabenblock allein wuchs im Jahr 2010 um + 5,2 %. Insgesamt wurden im sozialen Bereich den niedersächsischen Kommunen 4 513 Mio. € ausgegeben. Dies entspricht einem Betrag von 569 € pro Kopf.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht

und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel (Ausgaben, die von Bund oder Land zu 100 % erstattet werden und finanzstatistisch bei den Kommunen bereinigt werden, um Doppelzählungen mit der Ebene Land bzw. Bund zu vermeiden) sind in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausbezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmeseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen über die Belastung der Kommunalhaushalte für einzelne Aufgaben (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

Leichte Steigerung der Ausgaben für Sachinvestitionen um + 3,7 %

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Seit dem Jahr 2008 zeigten die Ausgaben für Sachinvestitionen dagegen wieder einen deutlichen Anstieg, der sich auch in 2009 mit einem Zuwachs von knapp + 30,0 % fortsetzte. Auch im Jahr 2010 wuchsen die kommunalen Ausgaben für Sachinvestitionen nochmals um + 3,7 %. Der sprunghafte Anstieg in den Jahren 2009 und 2010 in Relation zu den Jahren vor 2008 wird auf die Wirkungen des Konjunkturpaketes II zurückzuführen sein, dessen konjunkturpolitischen Wirkungen aber Ende des Jahres 2010 überwiegend ausgelaufen sind. Hierbei mussten sich die Kommunen nur zu einem Anteil an Investitionen beteiligen, die sie zusätzlich zu den bereits geplanten Investitionen durchführen wollten. Pro Kopf gerechnet betragen die Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen 205 €.

Anzumerken ist, dass im Laufe des Jahres vorgenommene Ausgliederungen aus dem kommunalen Kernhaushalt die Aussagefähigkeit von Vorjahresvergleichen der Kapitalrechnung einschränken.

Bereinigte Gesamteinnahmen um + 2,4 % gestiegen

Wie bereits oben angeführt, stiegen die bereinigten Gesamteinnahmen der niedersächsischen Kommunen um

Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2010

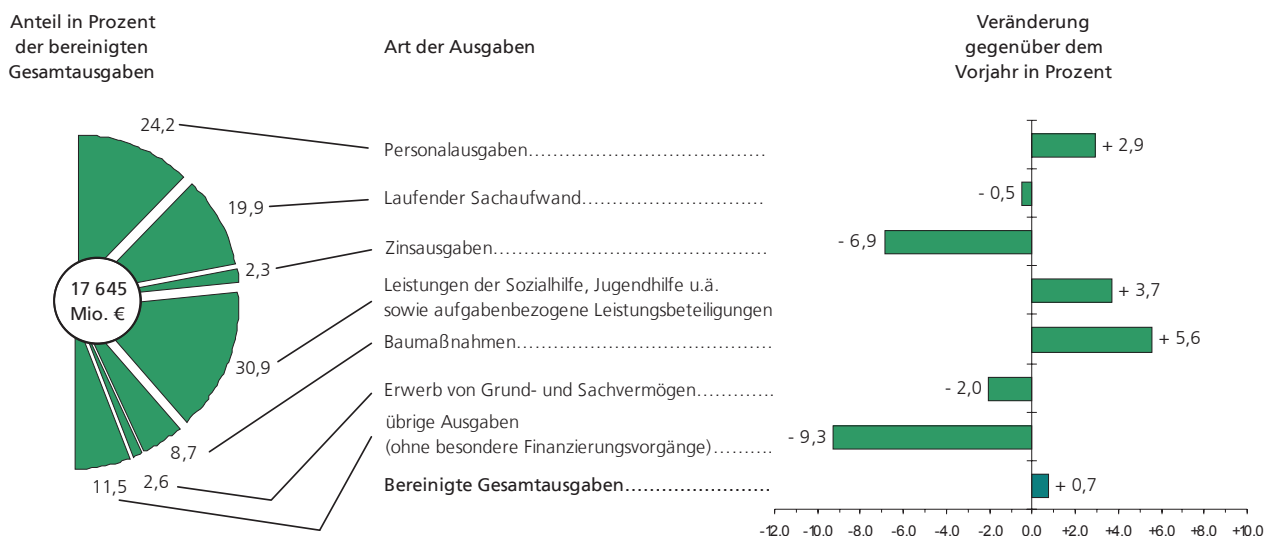
Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Personalausgaben	4 269 542	538	+2,9
Laufender Sachaufwand	3 508 643	442	-0,5
Zinsausgaben	409 287	52	-6,9
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾	6 676 630	842	-2,8
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	931 977	117	+3,2
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾	4 512 817	569	+3,8
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 124 793	520	-5,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	15 252 127	1 923	+2,0
Sachinvestitionen	1 985 753	250	+3,7
Erwerb von Beteiligungen	38 183	5	-86,1
Vermögensübertragungen ³⁾	453 153	57	+2,4
Gewährung von Darlehen	60 840	8	-25,4
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	28 188	4	+4,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	172 930	22	-1,9
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 393 186	302	-6,6
Bereinigte Gesamtausgaben	17 645 313	2 224	+0,7
nachr.: Finanzierungssaldo	- 606 395	-76	-30,7
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 794 400	226	-47,4
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 043 417	132	-7,7

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse und Investitionen. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten.

+ 2,4 % auf 17 039 Mio. €. Die Einnahmen der laufenden Rechnung blieben mit einer Steigerung von + 0,7 % beinahe konstant und beliefen sich im Jahr 2010 auf 15 704 Mio. €.

Die Steuereinnahmen entwickelten sich aus Sicht der niedersächsischen Kommunen insgesamt 2010 durchweg positiv; lediglich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sank um - 3,8 % auf 2 051 Mio. €. Die Gewerbesteuer ist nach wie vor die wichtigste Steuer für die Kommunen. Ihr Volumen betrug 2010 knapp 50 % an allen kommunalen Steuereinnahmen. Ihr Aufkommen belief sich 2010 auf 3 039 Mio. € und ist im Vorjahresvergleich um + 15,2 % gestiegen. Die Grundsteuern A + B erwiesen sich wie gehabt als stetige kommunale Einnahmequelle; ihr Aufkommen wuchs 2010 jeweils um + 2,5 % auf insgesamt 1 186 Mio. €. Da die Bemessungsgrundlage für diese Steuern im Zeitablauf nahezu konstant bleibt, wurden diese Steigerungen im Aufkommen in erster Linie durch Erhöhungen der Hebesätze erzielt. Die Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer stiegen um + 1,6 % auf 283 Mio. €.

Ausgaben der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise nach Arten - 1. bis 4. Vierteljahr 2010 -



Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern, Schlüsselzuweisungen) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Entwicklung 2010 eher negativ dar. Durch die Berechnungsmodalitäten im Kommunalen Finanzausgleich werden Veränderungen der Steuerkraft zeitlich versetzt für die Kreisumlage wirksam. So standen den Landkreisen mit einem Volumen von 2 724 Mio. € insgesamt 256 Mio. € (- 8,6 %) deutlich weniger Kreisumlagezahlungen zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 3 787 Mio. € (ohne Erstattungen); eine Veränderung um - 8,3 %.

Bei den Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) war im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Abnahme von - 16,8 % auf 2 530 Mio. € zu verzeichnen.

Weniger Einnahmen aus Gebühren und Kapitalrechnung

Die Einnahmen an Gebühren und ähnlichen Entgelten beliefen sich 2010 auf ein Volumen von 1 390 Mio. €. Gegenüber 2009 sind Mindereinnahmen von - 35 Mio. € zu verzeichnen gewesen.

Deutliche Mehreinnahmen resultierten hingegen aus der Kapitalrechnung. Im Jahr 2009 konnten die niedersächsischen Kommunen bei diesem Einnahmeblock 1 047 Mio. € verzeichnen. Im Jahr 2010 betragen die Einnahmen aus diesem Block 1 335 Mio. €; eine Steigerung von + 27,5 %. Allerdings muss beachtet werden, dass die Aus- bzw. Eingliederungen aus dem Kernhaushalt in ausgelagerte Einheiten das Bild hier etwas verfälschen.

Leichtes Schuldenwachstum um + 1,3 %

Die Verschuldung insgesamt lag mit Stand 31.12.2010 mit 7 696 Mio. € um + 98 Mio. € über dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2010 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 970 € je Einwohner und damit 14 € mehr als im Vorjahr nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen darf also wie im Vorjahr von einem eher größeren Schuldenwachstum ausgegangen werden.

Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2010

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Steuereinnahmen (netto) ¹⁾	6 110 656	770	+5,0
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	10 746 901	1 355	-5,7
dar. von Bund und Land	5 193 727	655	-5,7
Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	965 678	122	-3,7
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 390 165	175	-2,5
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 581 214	199	+18,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 124 793	520	-5,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	15 704 144	1 980	+0,7
Veräußerung von Vermögen	483 052	61	+41,3
Vermögensübertragungen	896 159	113	+18,9
dar. von Bund und Land ³⁾	580 934	73	+29,3
Rückflüsse von Darlehn	100 907	13	-5,8
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	27 586	3	+33,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	172 930	22	-1,9
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 334 774	168	+27,5
Bereinigte Gesamteinnahmen	17 038 918	2 148	+2,4
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 343 954	169	-10,3
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 188 573	150	-10,7

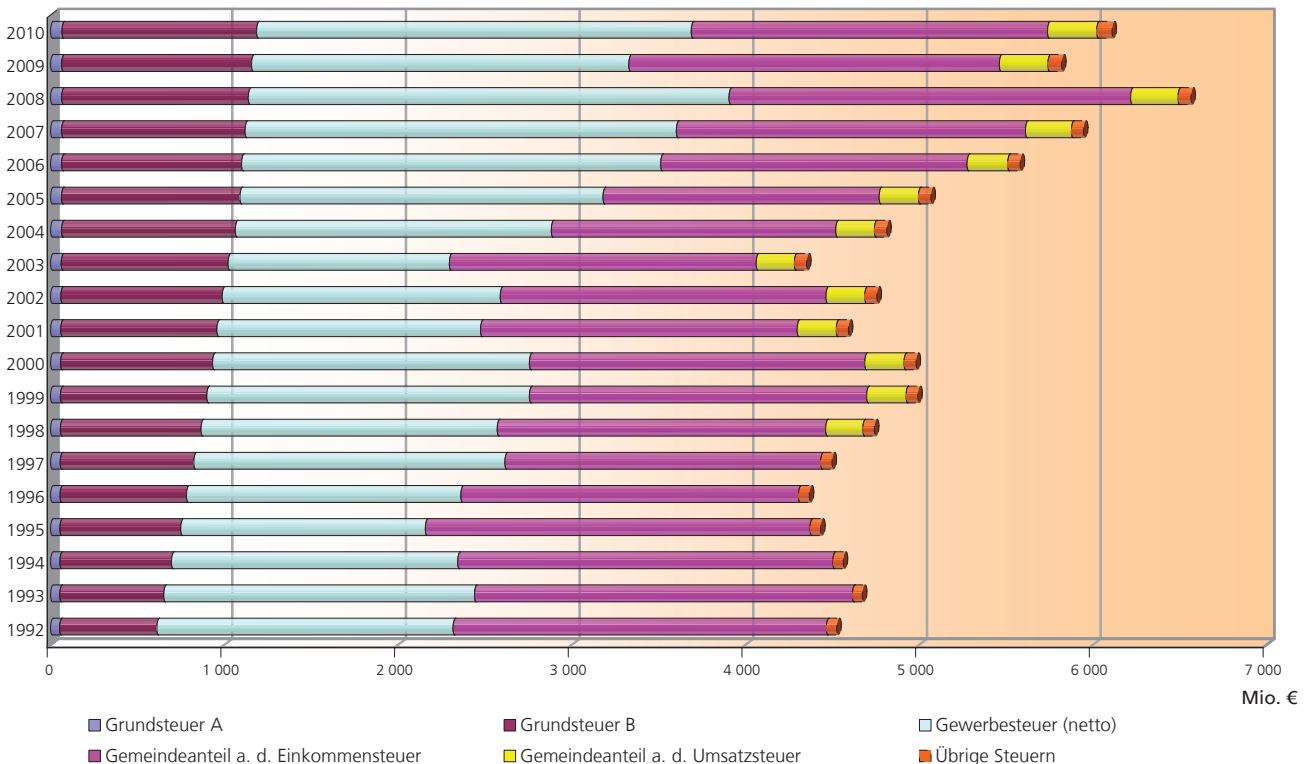
1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen und Investitionen. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten.

Als weitere Finanzierungsart von Ausgaben sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2010 mit einer Höhe von 5 048 Mio. € den Stand vom Vorjahr wieder deutlich überschritten, und zwar um 527 Mio. €. Somit bleibt der Stand der Kassenkredite weiterhin auf extrem hohem Niveau.

Kommunalfinanzen unter Druck

Konnte in den Jahren 2005 bis 2008 trotz angespannter Finanzsituation noch von einem Aufwärtstrend der Kommunalfinanzen gesprochen werden, hatte sich die Situation 2009 wieder drastisch verschlechtert. Ursächlich hierfür waren in erster Linie Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer. Im Jahr 2010 konnten insgesamt die Defizite wieder etwas verringert werden. Dennoch waren die Zuwächse bei den Steuereinnahmen noch nicht stark genug, um bei wachsenden Ausgaben, insbesondere im sozialen Bereich, die Defizitlücke vollends zu schließen.

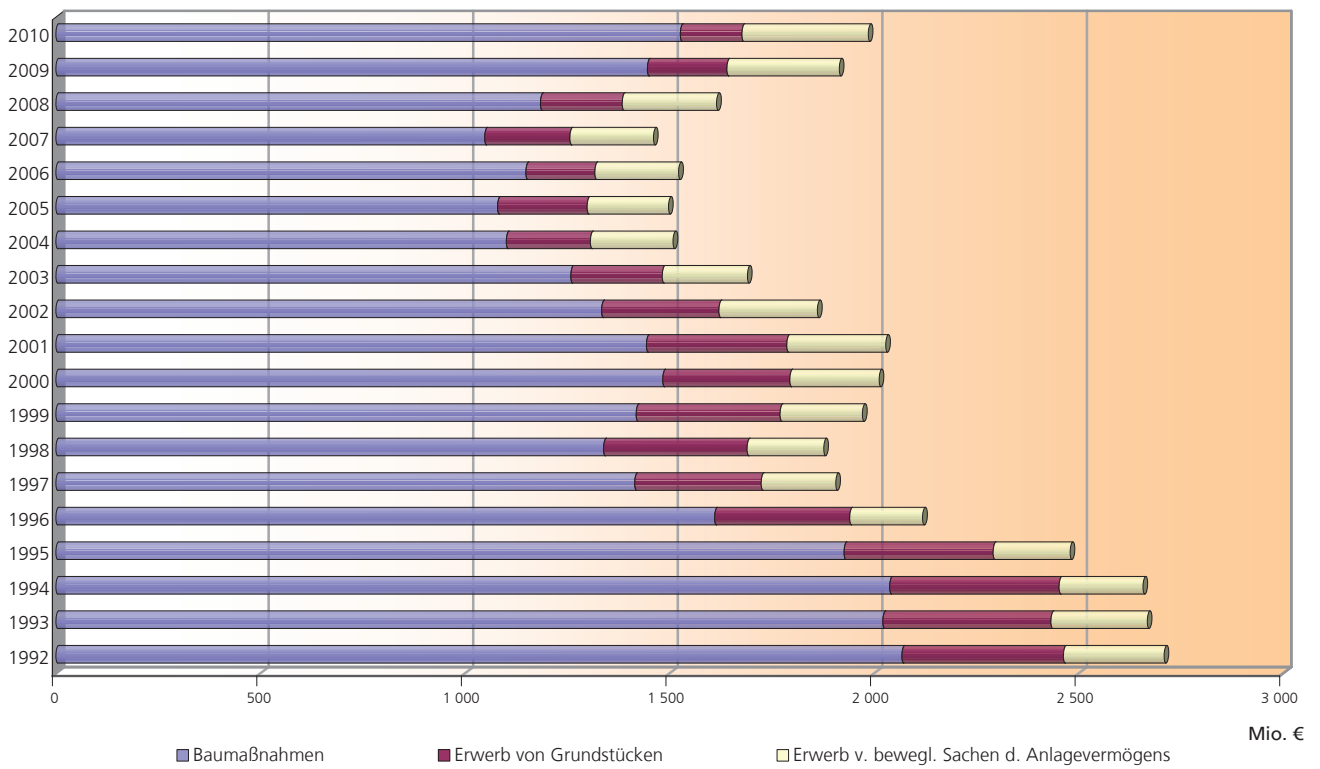
Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen von 1992 bis 2010



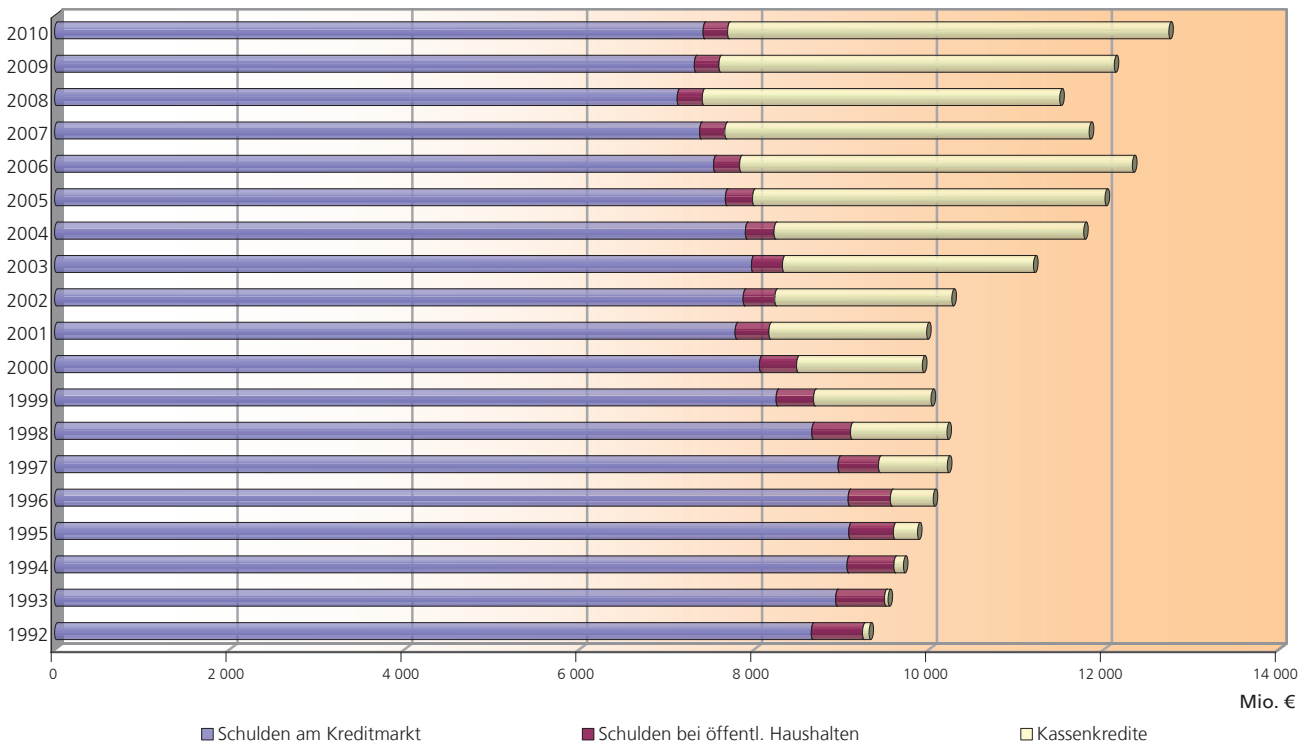
Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände - Jahresergebnis 2010

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Stat. Region Land	Bereinigte Ausgaben des Ge- samthaus- haltes	Darunter				Schul- denti- lung an Kredit- markt	Bereinigte Einnahmen des Gesamt- haushaltes	Darunter			Schulden- aufnahme am Kredit- markt	Einwohner am 30.06. 2010
			Perso- nalaus- gaben	Sächliche Verwaltungs- u. Betriebs- ausgaben	Soziale Leistungen u. Leistungs- beteiligungen	Sach- investi- tionen			Steuern (netto)	Zuweisun- gen von Bund und Land	Gebühren, Zweckge- bundene Abgaben		
101	Braunschweig, Stadt	2 358	582	198	673	221	69	2 236	969	389	112	32	247 855
102	Salzgitter, Stadt	2 646	497	259	741	103	2 778	2 042	709	220	244	2 624	102 929
103	Wolfsburg, Stadt	2 777	735	453	498	346	3 831	1 840	201	141	-	-	121 330
151	Gifhorn	1 875	419	276	516	332	46	1 788	602	496	60	162	173 055
152	Göttingen	2 832	598	382	958	235	78	2 792	691	604	182	80	258 522
153	Goslar	2 193	592	478	647	170	33	2 174	643	585	218	47	143 706
154	Helmsstedt	2 216	639	454	624	185	77	2 087	588	532	229	54	93 338
155	Northeim	2 204	559	406	659	236	87	1 979	589	589	137	95	139 857
156	Osterode am Harz	3 051	743	543	1 151	230	133	2 704	626	567	369	70	77 850
157	Peine	2 467	569	298	935	226	23	2 335	622	521	112	43	131 686
158	Wolfenbüttel	2 129	520	335	574	229	94	2 007	669	477	143	120	122 466
	Braunschweig	2 421	577	352	724	233	261	2 361	782	479	162	234	1 612 594
241	Region Hannover	2 893	653	354	766	178	180	2 853	1 103	466	183	213	1 129 975
241001	dar.: Hannover, Ldhptst.	2 944	711	329	x	116	167	3 023	1 411	228	188	163	520 936
251	Diepholz	1 970	500	319	536	303	85	1 946	823	385	123	50	216 041
252	Hamel-Pyrmont	2 253	525	345	648	209	141	2 120	670	439	198	152	154 596
254	Hildesheim	2 659	543	410	660	217	159	2 632	622	476	223	106	283 481
255	Holzminde	2 227	546	373	648	300	20	1 991	684	520	66	66	73 725
256	Nienburg (Weser)	2 135	579	387	647	223	74	2 117	650	552	136	109	124 575
257	Schaumburg	2 155	554	341	639	286	28	2 047	578	560	205	116	161 125
	Hannover	2 601	599	359	700	213	142	2 546	900	471	178	159	2 143 518
351	Celle	2 598	600	420	681	337	136	2 284	680	510	173	242	178 855
352	Cuxhaven	2 328	582	392	563	230	64	2 185	589	735	272	24	200 863
353	Harburg	1 838	393	237	458	221	74	1 786	699	359	97	114	245 999
354	Lüchow-Dannenberg	2 630	582	468	705	200	88	2 342	546	771	232	113	49 401
355	Lüneburg	2 591	539	316	614	343	80	2 325	602	530	263	153	176 994
356	Osterholz	2 204	499	357	642	295	93	1 977	632	503	100	186	111 885
357	Rotenburg (Wümme)	2 226	582	314	740	287	101	2 308	655	557	197	129	163 967
358	Heidekreis	2 379	555	386	850	252	113	2 390	615	591	231	127	139 950
359	Stade	2 119	459	335	555	318	66	2 005	749	486	95	108	197 057
360	Uelzen	2 325	435	343	708	191	89	2 190	646	634	168	84	94 299
361	Verden	2 423	580	395	790	256	50	2 294	872	310	211	54	133 396
	Lüneburg	2 291	522	347	641	273	85	2 160	670	524	181	121	1 692 666
401	Delmenhorst, Stadt	2 520	570	332	919	178	139	2 417	601	720	328	143	74 592
402	Emden, Stadt	2 274	633	382	750	185	34	2 234	1 102	190	52	76	51 335
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	2 084	526	168	716	94	58	2 067	914	372	78	119	161 436
404	Osnabrück, Stadt	2 462	478	174	751	174	154	2 428	933	402	98	143	163 375
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 422	455	129	997	52	-	2 071	614	613	86	74	80 838
451	Ammerland	2 148	460	390	654	240	65	2 141	610	423	179	87	117 869
452	Aurich	2 147	519	291	579	300	63	2 207	944	460	178	45	189 147
453	Cloppenburg	2 126	446	359	487	393	100	2 127	645	462	326	117	158 968
454	Emsland	2 346	432	331	694	399	50	2 185	627	397	166	80	312 820
455	Friesland	2 136	546	332	524	218	91	2 080	616	478	299	126	99 883
456	Grafschaft Bentheim	2 331	487	372	672	350	70	2 225	596	489	189	132	135 127
457	Leer	2 284	487	284	778	283	61	2 192	507	612	182	187	164 687
458	Oldenburg (Oldb)	2 174	510	367	673	287	38	1 970	625	367	216	124	128 127
459	Osnabrück	2 101	397	344	763	227	73	2 006	667	441	115	101	357 264
460	Vechta	1 942	368	333	501	370	39	1 998	822	276	212	14	139 611
461	Wesermarsch	2 317	554	344	658	343	79	2 395	1 032	466	102	156	90 994
462	Wittmund	2 565	521	463	459	562	55	2 470	587	761	483	164	57 431
	Weser-Ems	2 228	472	313	682	278	70	2 159	719	450	178	106	2 483 504
	Niedersachsen	2 381	538	341	686	250	132	2 305	770	477	175	150	7 932 282
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012	Göttingen, Stadt	2 737	647	364	x	202	29	2 647	833	413	133	13	121 280
153005	Goslar, Stadt	1 814	371	689	x	108	10	1 910	828	347	289	-	41 191
157006	Peine, Stadt	1 554	480	258	x	218	-	1 552	700	304	73	-	48 784
158037	Wolfenbüttel, Stadt	1 677	414	341	x	285	86	1 678	867	250	80	157	53 516
241005	Garbsen, Stadt	1 235	247	241	x	91	43	1 326	659	366	38	-	61 666
241010	Langenhagen, Stadt	2 275	600	346	x	214	125	2 416	1 626	98	160	97	52 268
252006	Hamel, Stadt	1 764	486	319	x	133	246	1 593	871	78	178	263	57 866
254021	Hildesheim, Stadt	2 930	534	423	x	115	267	3 170	682	393	242	19	102 718
351006	Celle, Stadt	2 607	620	385	x	218	173	2 258	883	180	209	267	70 292
352011	Cuxhaven, Stadt	2 154	474	238	x	143	55	1 833	788	358	356	-	50 787
355022	Lüneburg, Hansestadt	2 587	565	129	x	213	59	2 342	732	273	281	124	72 777
359038	Stade, Hansestadt	1 690	343	162	x	101	45	1 642	908	228	63	83	46083
454032	Lingen (Ems), Stadt	2 329	385	190	x	341	12	1 918	707	235	86	215	51268
456015	Nordhorn, Stadt	1 670	359	311	x	271	53	1 625	617	376	241	134	53169
459024	Melle, Stadt	1 184	295	247	x	92	76	1 296	754	250	146	-	46258

Entwicklung der kommunalen Sachinvestitionen von 1992 bis 2010



Entwicklung der kommunalen Verschuldung von 1992 bis 2010 - jeweils Stand 31.12. -



1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	4 269 542	538	+2,9	559 332	557	-0,7	3 710 210	535	+3,4
Laufender Sachaufwand ⁸⁾	3 508 643	442	-0,5	569 130	567	+7,3	2 939 512	424	-1,9
Zinsausgaben	409 287	52	-6,9	34 533	34	-4,9	374 754	54	-7,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	6 676 630	842	-2,8	510 685	509	-1,1	6 165 945	890	-3,0
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	931 977	117	+3,2	221 361	221	+2,0	710 616	103	+3,5
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	4 512 817	569	+3,8	508 073	506	+2,0	4 004 744	578	+4,0
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 124 793	520	-5,9	26 318	26	+1,0	4 098 475	592	-5,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	15 252 127	1 923	+2,0	2 155 436	2 148	+1,8	13 096 690	1 890	+2,0
Sachinvestitionen	1 985 753	250	+3,7	178 033	177	+1,5	1 807 720	261	+3,9
Erwerb von Beteiligungen	38 183	5	-86,1	12 423	12	-86,6	25 760	4	-85,8
Vermögensübertragungen ⁵⁾	453 153	57	+2,4	48 537	48	+4,7	404 616	58	+2,2
Gewährung von Darlehen	60 840	8	-25,4	11 871	12	+124,2	48 969	7	-35,8
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	28 188	4	+4,8	205	0	-3,9	27 983	4	+4,9
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	172 930	22	-1,9	-184	-0	-154,4	173 114	25	-1,6
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 393 186	302	-6,6	251 253	250	-21,4	2 141 933	309	-4,5
Bereinigte Gesamtausgaben									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 645 313	2 224	+0,7	2 406 690	2 398	-1,3	15 238 624	2 199	+1,0
nachr.: Finanzierungssaldo	-606 395	-76	-30,7	-10 979	-11	-94,2	-595 416	-86	-13,2
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 794 400	226	-47,4	416 184	415	+11,8	1 378 216	199	-54,7
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 043 417	132	-7,7	390 828	389	+32,3	652 589	94	-21,9
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	5 373 905	677	-12,6	128 212	128	-24,8	5 245 694	757	-12,2
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 813 619	3 128	-8,4	2 951 085	2 940	-1,0	21 862 533	3 155	-9,3
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	6 110 656	770	+5,0	987 337	984	+7,9	5 123 319	739	+4,4
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	10 746 901	1 355	-5,7	811 427	808	-9,8	9 935 475	1 434	-5,4
dar. von Bund und Land ⁸⁾	5 193 727	655	-5,7	577 822	576	-9,7	4 615 904	666	-5,2
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich ⁹⁾	965 678	122	-3,7	81 261	81	-5,6	884 417	128	-3,6
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 390 165	175	-2,5	132 831	132	-16,8	1 257 334	181	-0,7
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 581 214	199	+18,8	253 060	252	+38,0	1 328 155	192	+15,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 124 793	520	-5,9	26 318	26	+1,0	4 098 475	592	-5,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	15 704 144	1 980	+0,7	2 158 337	2 150	+1,3	13 545 807	1 955	+0,6
Veräußerung von Vermögen	483 052	61	+41,3	144 151	144	+328,5	338 901	49	+9,9
Vermögensübertragungen	896 159	113	+18,9	72 703	72	+38,3	823 456	119	+17,4
dar. von Bund und Land ⁵⁾	580 934	73	+29,3	47 101	47	+49,0	533 833	77	+27,8
Rückflüsse von Darlehen	100 907	13	-5,8	20 336	20	-35,9	80 571	12	+6,9
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	27 586	3	+33,2	-	-	-	27 586	4	+33,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	172 930	22	-1,9	-184	-0	-154,4	173 114	25	-1,6
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 334 774	168	+27,5	237 374	237	+101,8	1 097 400	158	+18,1
Bereinigte Gesamteinnahmen									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 038 918	2 148	+2,4	2 395 711	2 387	+6,5	14 643 207	2 113	+1,7
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 343 954	169	-10,3	342 536	341	+13,8	1 001 418	145	-16,4
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 188 573	150	-10,7	341 248	340	+14,8	847 324	122	-18,0
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	5 373 905	677	-12,6	128 212	128	-24,8	5 245 694	757	-12,2
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	23 756 777	2 995	-2,2	2 866 459	2 856	+5,4	20 890 319	3 015	-3,1

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 9) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

2. Ausgaben nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							Landkreise
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon			Landkreise	
					kreisangehörige Gemeinden		Samtgemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
			mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern					
Verwaltungshaushalt									
in 1 000 Euro									
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	69 192	4 001	65 191	51 607	29 731	4 547	8 833	8 495	13 584
Beamtenbezüge ²⁾	636 920	140 355	496 565	303 495	252 898	15 601	105	34 891	193 070
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	2 928 273	314 793	2 613 480	1 844 628	1 370 943	139 486	71 158	263 042	768 852
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte ²⁾	54 844	4 053	50 791	29 140	18 731	1 423	2 912	6 074	21 651
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	492 660	79 498	413 161	273 972	218 231	17 483	4 026	34 232	139 189
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	87 654	16 632	71 022	44 541	36 858	2 564	190	4 930	26 480
<i>Personalausgaben</i>	<i>4 269 542</i>	<i>559 332</i>	<i>3 710 210</i>	<i>2 547 384</i>	<i>1 927 391</i>	<i>181 104</i>	<i>87 225</i>	<i>351 664</i>	<i>1 162 826</i>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	553 404	49 546	503 857	379 578	274 901	30 804	40 658	33 215	124 279
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90 408	11 610	78 798	53 552	37 799	4 485	2 161	9 108	25 245
Mieten und Pachten	106 664	12 087	94 577	66 577	52 435	3 659	2 094	8 390	28 000
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	493 763	26 386	467 378	361 720	261 469	29 551	18 628	52 072	105 658
Haltung von Fahrzeugen	64 113	4 691	59 422	48 709	32 627	5 352	2 815	7 915	10 713
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	948 552	73 270	875 282	383 268	294 020	25 658	23 072	40 518	492 015
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	117 927	12 497	105 431	76 345	56 188	6 523	3 375	10 259	29 085
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	326 171	51 168	275 003	183 560	129 386	15 824	8 056	30 294	91 443
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	<i>2 701 002</i>	<i>241 255</i>	<i>2 459 747</i>	<i>1 553 310</i>	<i>1 138 824</i>	<i>121 855</i>	<i>100 859</i>	<i>191 771</i>	<i>906 437</i>
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich ⁵⁾	839 703	28 933	810 771	130 276	98 088	5 008	17 219	9 960	680 495
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	931 977	221 361	710 616	-	-	-	-	-	710 616
an andere Bereiche	807 641	327 876	479 765	305 147	280 995	9 955	4 250	9 948	174 618
Innere Verrechnungen	148 507	22 290	126 217	108 955	98 255	5 192	1 186	4 322	17 262
Kalkulatorische Kosten	78 666	571	78 095	74 445	49 094	8 408	1 379	15 564	3 650
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	379 509	20 720	358 788	45 840	23 159	7 326	3 263	12 092	312 948
an andere Bereiche	1 320 698	214 638	1 106 060	754 066	577 265	78 744	44 567	53 489	351 994
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 496 080	342 460	2 153 620	492 052	489 047	1 799	-	1 206	1 661 568
Leistungen der Jugendhilfe	826 636	106 255	720 382	180 441	176 263	863	180	3 135	539 940
Übrige soziale Leistungen ³⁾	1 190 101	59 358	1 130 743	52 851	50 908	1 196	117	630	1 077 892
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	1 663	52	1 611	1 533	367	293	271	602	78
an Kreditmarkt	407 624	34 481	373 143	236 614	174 717	18 545	13 859	29 493	136 529
Allgemeine Zuweisungen	89 245	-	89 245	34 400	10 340	-	910	23 150	54 845
Allgemeine Umlagen									
an Land	61 480	24 569	36 911	36 911	22 993	9 803	-	4 115	-
an Gemeinden/Gv	3 054 018	464	3 053 554	3 053 554	1 979 086	227 709	731 264	115 494	-
an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	249 968	4 576	245 392	180 868	91 599	27 371	29 089	32 810	64 524
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	673 626	24 571	649 055	469 116	255 562	34 842	41 900	136 813	179 940
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	20 527 687	2 233 761	18 293 925	10 257 762	7 443 952	740 013	1 077 538	996 259	8 036 164
Vermögenshaushalt									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	60 916	304	60 612	58 293	27 666	10 049	20 154	424	2 319
Zuführung an Rücklagen	68 217	785	67 431	55 376	20 358	13 463	17 004	4 551	12 055
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	25 974	-	25 974	6 829	1 212	-	4 617	1 000	19 144
an andere Bereiche	34 866	11 871	22 995	13 247	11 699	279	679	590	9 748
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	38 183	12 423	25 760	21 814	15 516	898	1 314	4 086	3 946
Baumaßnahmen	1 526 396	128 221	1 398 175	1 048 865	662 918	98 330	135 766	151 852	349 310
Erwerb von Grundstücken	150 625	7 410	143 215	134 777	89 889	10 798	27 530	6 559	8 439
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	308 732	42 402	266 329	176 863	123 286	15 203	6 258	32 117	89 466
<i>Sachinvestitionen</i>	<i>1 985 753</i>	<i>178 033</i>	<i>1 807 720</i>	<i>1 360 505</i>	<i>876 093</i>	<i>124 330</i>	<i>169 554</i>	<i>190 528</i>	<i>447 215</i>
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	28 188	205	27 983	18 215	10 616	2 923	642	4 034	9 768
an Kreditmarkt	1 043 417	390 828	652 589	428 900	337 836	23 687	28 089	39 289	223 688
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	246 752	16 040	230 712	42 391	21 588	2 920	7 619	10 265	188 321
an andere Bereiche	205 947	32 335	173 612	111 930	84 764	8 258	13 187	5 721	61 682
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	10 330	162	10 168	9 216	5 085	327	1 593	2 210	952
Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 748 543	642 986	3 105 556	2 126 717	1 412 432	187 135	264 453	262 698	978 839
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	24 276 229	2 876 748	21 399 482	12 384 479	8 856 383	927 148	1 341 991	1 258 957	9 015 002
- haushaltstechnische Verrechnungen	538 793	27 740	511 053	423 122	267 170	51 024	51 808	53 120	87 931
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 794 400	416 184	1 378 216	961 760	618 105	72 304	88 574	182 777	416 456
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts⁴⁾	21 943 036	2 432 823	19 510 213	10 999 597	7 971 109	803 820	1 201 609	1 023 060	8 510 616
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	11 181 026	769 713	10 411 313	3 244 451	2 157 879	182 258	111 445	792 869	7 166 863
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 762 010	1 663 110	9 098 900	7 755 147	5 813 230	621 562	1 090 163	230 192	1 343 753
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	24 276 229	2 876 748	21 399 482	12 384 479	8 856 383	927 148	1 341 991	1 258 957	9 015 002
+ Gewerbesteuerumlage	537 389	74 338	463 052	463 052	360 704	36 165	66 183	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 813 619	2 951 085	21 862 533	12 847 531	9 217 087	963 313	1 408 174	1 258 957	9 015 002

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtge- meinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreisfreie Städte	kreisange- gehörige Gemeinden, Samtge- meinden und Landkreise	kreisange- hörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samtge- meinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern								
in 1 000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Steuereinnahmen (netto) ²⁾	6 110 656	987 337	5 123 319	5 120 024	3 870 367	393 355	856 302	0	3 296
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land ⁵⁾	2 591 852	275 768	2 316 084	1 173 245	786 793	95 424	-	291 028	1 142 839
Ausgleichsleistungen des Landes	134 273	27 773	106 500	-	-	-	-	-	106 500
von Gemeinden/Gv	89 245	-	89 245	78 905	54 719	-	23 150	1 036	10 340
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	3 053 672	-	3 053 672	329 305	-	-	-	329 305	2 724 367
Verwaltungsgebühren	300 918	36 296	264 622	104 644	89 267	5 356	205	9 816	159 978
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 040 476	96 374	944 102	676 602	492 490	58 959	17 293	107 861	267 500
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	48 770	160	48 610	48 598	16 110	24 219	6 375	1 894	12
Mieten und Pachten	155 035	19 758	135 277	121 977	87 050	9 619	19 492	5 816	13 300
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	174 396	23 642	150 753	105 834	83 580	7 386	7 176	7 692	44 919
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land ³⁾	2 120 134	268 461	1 851 673	142 391	136 005	2 195	864	3 327	1 709 282
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	831 406	53 488	777 918	562	557	5	-	-	777 356
von Gemeinden/Gv	734 980	25 684	709 296	598 823	544 601	10 028	4 808	39 386	110 473
vom übrigen öffentlichen Bereich	104 612	26 332	78 280	36 556	30 136	2 704	477	3 239	41 724
von anderen Bereichen	196 210	58 532	137 678	83 791	65 411	7 134	2 870	8 376	53 887
innere Verrechnungen	148 507	22 290	126 217	108 955	98 255	5 192	1 186	4 322	17 262
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	479 633	31 486	448 147	185 050	129 887	15 282	16 907	22 973	263 097
von Gemeinden/Gv	245 801	626	245 176	240 181	190 212	12 642	9 574	27 753	4 994
vom übrigen öffentlichen Bereich	32 695	10 986	21 710	15 788	11 367	1 832	732	1 857	5 922
von anderen Bereichen	72 271	17 052	55 218	39 306	34 535	1 344	1 640	1 788	15 912
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	2 108	2 107	1	1	1	-	0	0	0
von Gemeinden/Gv	1 094	8	1 087	1 070	232	2	567	269	16
vom übrigen öffentlichen Bereich	927	0	927	924	431	313	-	181	3
von anderen Bereichen	56 724	13 123	43 601	29 082	23 772	1 604	2 281	1 425	14 519
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	601 518	82 738	518 781	435 584	355 722	23 093	52 778	3 990	83 197
Ersatz von sozialen Leistungen	322 952	40 208	282 744	60 210	58 467	373	32	1 338	222 534
Weitere Finanzeinnahmen	327 313	86 713	240 600	129 746	115 112	4 782	6 978	2 875	110 854
Kalkulatorische Einnahmen	78 666	571	78 095	74 445	49 094	8 408	1 379	15 564	3 650
Zuführung vom Vermögenshaushalt	60 916	304	60 612	58 293	27 666	10 049	20 154	424	2 319
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	20 117 762	2 207 819	17 909 943	9 999 893	7 351 837	701 302	1 053 219	893 536	7 910 050
Vermögenshaushalt									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	249 968	4 576	245 392	180 868	91 599	27 371	29 089	32 810	64 524
Entnahmen aus Rücklagen	141 213	1 288	139 926	135 117	69 050	17 232	41 531	7 304	4 808
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	72	-	72	72	71	-	-	1	-
von Gemeinden/Gv	25 981	-	25 981	5 560	1 585	-	2 674	1 300	20 421
vom übrigen öffentlichen Bereich	789	-	789	789	267	-	-	522	-
von anderen Bereichen	74 066	20 336	53 729	33 964	29 011	2 922	1 361	670	19 765
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	132 140	93 321	38 819	34 533	33 662	15	828	29	4 286
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	350 912	50 830	300 082	288 672	212 847	17 102	50 140	8 582	11 410
Beiträge und ähnliche Entgelte	114 967	13 134	101 833	101 526	69 982	6 696	19 452	5 397	307
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	580 934	47 101	533 833	350 938	227 728	33 227	41 761	48 223	182 895
von Gemeinden/Gv	120 477	-184	120 661	64 232	30 283	7 190	9 046	17 713	56 429
vom übrigen öffentlichen Bereich	2 755	77	2 678	1 915	1 036	66	71	742	763
von anderen Bereichen	77 026	12 575	64 452	59 270	37 818	4 193	10 637	6 621	5 182
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	1 114	-	1 114	1 114	620	494	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	26 473	-	26 473	17 030	11 347	853	815	4 014	9 443
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
am Kreditmarkt	1 188 573	341 248	847 324	540 197	405 720	36 625	39 387	58 465	307 127
Aufnahme innerer Darlehen	14 168	-	14 168	-	-	-	-	-	14 168
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3 101 626	584 302	2 517 324	1 815 797	1 222 628	153 985	246 792	192 392	701 527
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 219 388	2 792 121	20 427 267	11 815 689	8 574 464	855 287	1 300 010	1 085 927	8 611 578
- haushaltstechnische Verrechnungen	538 793	27 740	511 053	423 122	267 170	51 024	51 808	53 120	87 931
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 343 954	342 536	1 001 418	675 315	474 770	53 858	80 918	65 769	326 103
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts⁴⁾	21 336 641	2 421 844	18 914 796	10 717 253	7 832 524	750 406	1 167 284	967 039	8 197 543
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 219 388	2 792 121	20 427 267	11 815 689	8 574 464	855 287	1 300 010	1 085 927	8 611 578
+ Gewerbesteuerumlage	537 389	74 338	463 052	463 052	360 704	36 165	66 183	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	23 756 777	2 866 459	20 890 319	12 278 741	8 935 168	891 453	1 366 193	1 085 927	8 611 578

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	davon					Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon			Samtgemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		
ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	Samtgemeinden	Landkreise					
in Euro je Einwohner									
Ausgaben									
Personalausgaben	538	557	535	368	401	298	58	232	168
dar.: Beamtenbezüge ²⁾	80	140	72	44	53	26	0	23	28
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	369	314	377	266	285	229	47	174	111
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	341	240	355	224	237	200	67	127	131
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	70	49	73	55	57	51	27	22	18
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	62	26	67	52	54	49	12	34	15
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	120	73	126	55	61	42	15	27	71
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	41	51	40	26	27	26	5	20	13
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	344	598	307	79	99	33	15	16	228
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	214	234	211	115	125	142	32	43	96
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	315	341	311	71	102	3	-	1	240
Leistungen der Jugendhilfe	104	106	104	26	37	1	0	2	78
Übrige soziale Leistungen ³⁾	150	59	163	8	11	2	0	0	156
Zinsausgaben	52	34	54	34	36	31	9	20	20
dar.: an Kreditmarkt	51	34	54	34	36	31	9	19	20
Allgemeine Umlagen	393	25	446	446	416	391	483	79	-
Sachinvestitionen	250	177	261	196	182	205	112	126	65
dar.: Baumaßnahmen	192	128	202	151	138	162	90	100	50
Erwerb von Grundstücken	19	7	21	19	19	18	18	4	1
Schuldentilgung	135	390	98	65	73	44	19	29	34
dar.: an Kreditmarkt	132	389	94	62	70	39	19	26	32
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	57	48	58	22	22	18	14	11	36
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2 766	2 424	2 816	1 588	1 658	1 322	794	676	1 228
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 357	1 657	1 313	1 119	1 209	1 022	720	152	194
Veränderung zum Vorjahr in %⁴⁾									
Personalausgaben	2,9	-0,7	3,4	1,8	1,3	3,1	4,1	3,0	7,3
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-0,0	-5,5	0,5	-1,7	-2,7	0,7	-1,8	3,5	4,5
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	3,8	2,0	4,0	4,5	4,7	-3,9	-16,7	-4,9	3,9
Zinsausgaben an Kreditmarkt	-6,9	-4,8	-7,1	-6,0	-6,0	-7,1	1,6	-8,6	-8,8
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	-2,0	25,3	-4,6	-11,8	-18,1	-14,0	12,5	18,8	28,9
Baumaßnahmen	5,6	-5,5	6,7	0,5	-2,4	10,2	-11,4	24,8	30,9
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-7,7	32,3	-21,9	-32,2	-37,3	-9,6	27,0	-13,4	10,4
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	-0,6	-1,3	-0,5	-3,2	-4,7	1,4	-0,9	3,1	3,1
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	3,4	1,6	3,7	-3,5	-5,8	3,3	-1,4	42,7	82,5
in Euro je Einwohner									
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto)	770	984	739	739	805	647	566	0	0
Allgemeine Zuweisungen	355	302	363	181	175	157	15	193	182
dar.: von Bund und Land	344	302	350	169	164	157	-	192	180
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	441	-	441	218	-	-	-	218	393
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	131	96	136	98	102	97	11	71	39
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	521	453	531	140	182	45	7	39	391
dar.: von Bund und Land	372	321	380	21	28	4	1	2	359
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	105	60	111	69	76	51	19	36	42
dar.: von Bund und Land	60	31	65	27	27	25	11	15	38
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	76	82	75	63	74	38	35	3	12
Ersatz von sozialen Leistungen	41	40	41	9	12	1	0	1	32
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	44	51	43	42	44	28	33	6	2
Beiträge und ähnliche Entgelte	14	13	15	15	15	11	13	4	0
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	98	59	104	69	62	73	41	48	35
dar.: von Bund und Land	73	47	77	51	47	55	28	32	26
Schuldenaufnahmen	155	340	128	81	87	62	27	41	48
dar.: am Kreditmarkt	150	340	122	78	84	60	26	39	44
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	2 690	2 413	2 730	1 547	1 629	1 234	771	639	1 183
Veränderung zum Vorjahr in %⁴⁾									
Steuereinnahmen (netto)	5,0	7,9	4,4	4,5	5,5	1,0	1,7	-	-10,2
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	-16,0	-20,5	-15,3	-13,8	-11,0	-19,3	-	-19,0	-16,7
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	-2,5	-16,8	-0,7	-2,1	-4,0	-1,8	9,7	5,6	2,3
Beiträge und ähnliche Entgelte	-3,5	-9,9	-2,6	-2,8	-7,6	-1,9	14,0	11,7	-
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	29,3	49,0	27,8	25,0	23,4	36,2	-4,4	71,4	33,4
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-10,7	14,8	-18,0	-35,2	-44,4	-2,8	42,8	50,5	53,8
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	0,6	6,5	-0,1	2,5	3,2	-0,3	4,1	-2,7	-3,2

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samtgemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1 000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	160 558	6 216	154 342	91 305	58 234	7 273	5 978	19 819	63 037	
Schulen	476 550	30 910	445 640	260 884	166 033	17 218	440	77 192	184 756	
Eigene Sportstätten	72 459	6 333	66 126	65 315	46 514	11 174	2 798	4 830	811	
Ortsplanung, Bauordnung	60 474	9 167	51 307	51 148	34 587	4 665	11 401	495	158	
Wohnungsbauförderung	2 268	1 250	1 018	1 018	475	302	241	-	-	
Straßen	393 175	42 347	350 828	274 876	172 991	22 852	73 734	5 299	75 952	
Abwasserbeseitigung	56 805	-	56 805	56 805	37 992	5 042	111	13 660	-	
Abfallbeseitigung	3 930	291	3 639	193	-	150	43	0	3 446	
Versorgungsunternehmen	3 221	-	3 221	3 221	2 044	653	90	435	-	
Verkehrsunternehmen	8 222	479	7 743	6 992	5 358	480	757	396	751	
Allg. Grundvermögen	12 746	274	12 472	12 211	4 727	1 497	4 587	1 399	261	
Übrige Aufgabenbereiche	275 989	30 954	245 034	224 896	133 962	27 023	35 586	28 325	20 138	
Baumaßnahmen zusammen	1 526 396	128 221	1 398 175	1 048 865	662 918	98 330	135 766	151 852	349 310	
in Euro je Einwohner										
Baumaßnahmen zusammen	192	128	202	151	138	162	90	100	50	
dar.: Schulen	60	31	64	38	35	28	0	51	27	
Straßen	50	42	51	40	36	38	49	4	11	
Abwasserbeseitigung	7	-	8	8	8	8	0	9	-	
Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾										
Baumaßnahmen zusammen	5,6	-5,5	6,7	0,5	-2,4	10,2	-11,4	24,8	30,9	
dar.: Schulen	18,4	-22,2	22,8	13,7	11,5	-2,1	74,5	23,0	38,6	
Straßen	-8,7	-18,3	-7,4	-10,7	-12,5	-3,8	-2,6	-50,0	6,6	
Abwasserbeseitigung	-13,4	-	-13,4	-13,4	-15,8	-17,5	-45,2	-3,5	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Davon ¹⁾												
	Gemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden und Landkreise		davon					Landkreise
								kreisangehörige Gemeinden	kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		
	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern											
			1 000 Euro	Euro je Einw.	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.		1 000 Euro	Euro je Einw.		1 000 Euro	
Grundsteuer A	65 274	8	+2,5	1 146	1	64 128	9	64 128	9	29 601	9 235	25 292	-
Grundsteuer B	1 121 085	141	+2,5	169 864	169	951 221	137	951 221	137	710 700	71 463	169 057	-
Gewerbesteuer (netto)	2 501 834	315	+15,2	470 633	469	2 031 201	293	2 031 201	293	1 621 396	148 677	261 128	-
nachrichtlich:													
Gewerbesteuer (brutto)	3 039 223	383	+15,2	544 970	543	2 494 253	360	2 494 253	360	1 982 100	184 842	327 311	-
Gewerbesteuerumlage	537 389	68	+15,4	74 338	74	463 052	67	463 052	67	360 704	36 165	66 183	-
Gemeindeanteil an der													
Einkommensteuer	2 051 313	259	-3,8	276 344	275	1 774 969	256	1 774 969	256	1 270 222	141 123	363 624	-
Umsatzsteuer	282 914	36	+1,6	55 027	55	227 888	33	227 888	33	186 676	14 228	26 983	-
Übrige Steuern	88 065	11	+11,1	14 323	14	73 742	11	70 446	10	51 694	8 568	10 185	3 296
Steuerähnliche Einnahmen	171	0	+70,5	-	-	171	0	171	0	77	61	33	-
Insgesamt (netto)	6 110 656	770	+5,0	987 337	984	5 123 319	739	5 120 024	739	3 870 367	393 355	856 302	3 296

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Davon ¹⁾									
	Gemeinden, Samtge- meinden und Landkreise zusammen	kreisfreie Städte	kreisange- hörige Ge- meinden, Samtge- meinden und Landkreise	kreisange- hörige Ge- meinden und Samtge- meinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro										
Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)										
Stand am 31.12.2009	7 598 022	591 978	7 006 044	4 649 703	3 500 182	359 154	266 708	523 660	2 356 341	
Aufnahme im 1.- 4. Vierteljahr	1 216 159	341 248	874 911	558 341	417 688	37 972	40 202	62 479	316 570	
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 071 604	391 033	680 571	447 115	348 451	26 610	28 731	43 323	233 456	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-46 909	-69 198	22 289	10 653	3 002	300	4 565	2 786	11 636	
Stand am 31.12.2010	7 695 668	472 995	7 222 672	4 771 581	3 572 420	370 815	282 744	545 602	2 451 091	
<i>Euro je Einwohner</i>	970	471	1042	689	743	610	187	360	354	
<i>Veränderung zum 31.12.2009 in %</i>	1,3	-20,1	3,1	2,6	2,1	3,2	6,0	4,2	4,0	
davon:										
Kreditmarktschulden ²⁾										
Stand am 31.12.2009	7 315 554	589 799	6 725 755	4 469 518	3 389 249	338 782	262 009	479 478	2 256 237	
Aufnahme im 1.- 4. Vierteljahr	1 188 573	341 248	847 324	540 197	405 720	36 625	39 387	58 465	307 127	
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 043 417	390 828	652 589	428 900	337 836	23 687	28 089	39 289	223 688	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-45 560	-69 183	23 624	11 017	3 517	-281	4 349	3 433	12 606	
Stand am 31.12.2010	7 415 150	471 036	6 944 114	4 591 832	3 460 650	351 439	277 656	502 087	2 352 282	
<i>Euro je Einwohner</i>	935	469	1002	663	720	578	183	332	340	
<i>Veränderung zum 31.12.2009 in %</i>	1,4	-20,1	3,2	2,7	2,1	3,7	6,0	4,7	4,3	
Schulden bei öffentlichen Haushalten ³⁾										
Stand am 31.12.2009	282 468	2 179	280 290	180 185	110 932	20 372	4 699	44 182	100 104	
Aufnahme im 1.- 4. Vierteljahr	27 586	-	27 586	18 143	11 967	1 347	815	4 014	9 443	
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	28 188	205	27 983	18 215	10 616	2 923	642	4 034	9 768	
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-1 350	-15	-1 335	-365	-515	580	216	-647	-970	
Stand am 31.12.2010	280 518	1 959	278 558	179 749	111 770	19 376	5 088	43 515	98 809	
<i>Euro je Einwohner</i>	35	2	40	26	23	32	3	29	14	
<i>Veränderung zum 31.12.2009 in %</i>	-0,7	-10,1	-0,6	-0,2	0,8	-4,9	8,3	-1,5	-1,3	
Kassenkredite										
Stand am 31.12.2010	5 047 497	490 457	4 557 040	2 505 420	1 884 849	179 955	91 492	349 124	2 051 620	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2010 und dem Gebietsstand vom 31.12.2010. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMT GEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	577 011	2 328	505 187	2 038	71 824	290	546 728	2 206
102	SALZGITTER, STADT	271 502	2 638	247 303	2 403	24 199	235	218 986	2 128
103	WOLFSBURG, STADT	333 841	2 752	272 712	2 248	61 129	504	461 642	3 805
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 182 354	2 504	1 025 202	2 172	157 152	333	1 227 356	2 600
151	GIFHORN	306 304	1 770	244 683	1 414	61 620	356	291 308	1 683
152	GOETTINGEN	674 343	2 608	602 614	2 331	71 729	277	663 899	2 568
153	GOSLAR	308 677	2 148	277 479	1 931	31 199	217	305 931	2 129
154	HELMSTEDT	200 163	2 144	181 680	1 946	18 484	198	188 121	2 015
155	NORTHEIM	301 599	2 156	263 677	1 885	37 922	271	270 107	1 931
156	OSTERODE AM HARZ	228 870	2 940	208 869	2 683	20 001	257	201 872	2 593
157	PEINE	315 590	2 397	281 814	2 140	33 776	256	298 218	2 265
158	WOLFENBUETTEL	245 305	2 003	212 824	1 738	32 481	265	230 338	1 881
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 580 851	2 263	2 273 639	1 994	307 212	269	2 449 795	2 148
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 763 205	2 334	3 298 841	2 046	464 364	288	3 677 150	2 280
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 853 519	2 525	2 581 889	2 285	271 631	240	2 807 539	2 485
251	DIEPHOLZ	408 594	1 891	329 677	1 526	78 918	365	403 513	1 868
252	HAMELN-PYRMONT	323 948	2 095	287 368	1 859	36 580	237	303 456	1 963
254	HILDESHEIM	631 975	2 229	560 871	1 979	71 105	251	624 105	2 202
255	HOLZMINDEN	155 938	2 115	130 828	1 775	25 109	341	138 534	1 879
256	NIENBURG (WESER)	251 298	2 017	216 706	1 740	34 591	278	249 012	1 999
257	SCHAUMBURG	338 873	2 103	286 813	1 780	52 059	323	321 451	1 995
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 964 144	2 316	4 394 152	2 050	569 992	266	4 847 610	2 262
LUENEBURG									
351	CELLE	407 754	2 280	343 621	1 921	64 133	359	351 546	1 966
352	CUXHAVEN	451 532	2 248	399 006	1 986	52 526	262	422 645	2 104
353	HARBURG	427 342	1 737	355 355	1 445	71 987	293	414 600	1 685
354	LUECHOW-DANNENBERG	125 275	2 536	110 259	2 232	15 016	304	111 050	2 248
355	LUENEBURG	401 666	2 269	334 665	1 891	67 002	379	354 536	2 003
356	OSTERHOLZ	232 847	2 081	193 998	1 734	38 849	347	207 399	1 854
357	ROTENBURG (WUEMME)	340 991	2 080	288 299	1 758	52 692	321	354 473	2 162
358	HEIDEKREIS	319 732	2 285	280 736	2 006	38 996	279	321 251	2 295
359	STADE	389 372	1 976	314 816	1 598	74 556	378	366 800	1 861
360	UELZEN	208 434	2 210	180 311	1 912	28 123	298	195 726	2 076
361	VERDEN	316 134	2 370	271 893	2 038	44 241	332	298 939	2 241
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 621 080	2 139	3 072 959	1 815	548 121	324	3 398 965	2 008
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	183 858	2 465	167 515	2 246	16 343	219	176 167	2 362
402	EMDEN, STADT	116 115	2 262	105 461	2 054	10 653	208	114 064	2 222
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	332 734	2 061	313 201	1 940	19 533	121	330 077	2 045
404	OSNABRUECK, STADT	396 610	2 428	359 110	2 198	37 500	230	391 055	2 394
405	WILHELMSHAVEN, STADT	195 019	2 412	184 947	2 288	10 072	125	166 693	2 062
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 224 336	2 303	1 130 234	2 126	94 101	177	1 178 055	2 216
451	AMMERLAND	232 214	1 970	200 687	1 703	31 527	267	231 405	1 963
452	AURICH	391 197	2 068	323 425	1 710	67 772	358	402 614	2 129
453	CLOPPENBURG	314 728	1 980	244 461	1 538	70 267	442	314 770	1 980
454	EMSLAND	692 249	2 213	548 018	1 752	144 231	461	641 718	2 051
455	FRIESLAND	204 053	2 043	177 046	1 773	27 007	270	198 431	1 987
456	GRAFSCH. BENTHEIM	292 524	2 165	233 824	1 730	58 700	434	278 194	2 059
457	LEER	358 813	2 179	303 217	1 841	55 596	338	343 712	2 087
458	OLDENBURG	263 552	2 057	223 006	1 741	40 547	316	237 389	1 853
459	OSNABRUECK	718 457	2 011	624 677	1 749	93 779	262	684 506	1 916
460	VECHTA	259 239	1 857	200 389	1 435	58 851	422	266 968	1 912
461	WESERMARSCH	202 244	2 223	168 477	1 852	33 767	371	209 345	2 301
462	WITTMUND	143 278	2 495	108 715	1 893	34 563	602	137 784	2 399
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 072 548	2 086	3 355 940	1 719	716 608	367	3 946 837	2 022
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 296 883	2 133	4 486 175	1 806	810 709	326	5 124 892	2 064
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 406 690	2 398	2 155 436	2 148	251 253	250	2 405 411	2 397
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	15 238 624	2 199	13 096 690	1 890	2 141 933	309	14 643 207	2 113
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	17 645 313	2 224	15 252 127	1 923	2 393 186	302	17 048 618	2 149

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.
DAVON						KREDITMARKT				
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG								
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
525 038	2 118	21 689	88	-30 283	-122	16 994	69	8 034	32	101
202 930	1 972	16 056	156	-52 516	-510	285 915	2 778	270 087	2 624	102
337 700	2 783	123 942	1 022	127 800	1 053	41 193	340	-	-	103
1 065 668	2 257	161 687	342	45 002	95	344 101	729	278 121	589	
269 080	1 555	22 228	128	-14 995	-87	7 881	46	27 993	162	151
621 585	2 404	42 314	164	-10 444	-40	20 226	78	20 556	80	152
288 554	2 008	17 378	121	-2 746	-19	4 764	33	6 723	47	153
174 565	1 870	13 556	145	-12 042	-129	7 203	77	5 075	54	154
250 720	1 793	19 387	139	-31 492	-225	12 110	87	13 248	95	155
193 341	2 484	8 532	110	-26 998	-347	10 376	133	5 442	70	156
270 534	2 054	27 684	210	-17 372	-132	3 092	23	5 624	43	157
215 026	1 756	15 312	125	-14 967	-122	11 544	94	14 664	120	158
2 283 405	2 002	166 390	146	-131 057	-115	77 196	68	99 324	87	
3 349 073	2 077	328 077	203	-86 055	-53	421 297	261	377 445	234	
2 667 628	2 361	139 911	124	-45 980	-41	203 757	180	240 277	213	241
370 861	1 717	32 652	151	-5 081	-24	18 370	85	10 877	50	251
287 370	1 859	16 086	104	-20 491	-133	21 855	141	23 522	152	252
539 673	1 904	84 432	298	-7 870	-28	44 939	159	29 977	106	254
126 351	1 714	12 184	165	-17 403	-236	1 489	20	4 879	66	255
233 777	1 877	15 235	122	-2 286	-18	9 279	74	13 629	109	256
291 635	1 810	29 815	185	-17 422	-108	4 575	28	18 718	116	257
4 517 295	2 107	330 316	154	-116 534	-54	304 264	142	341 877	159	
332 123	1 857	19 423	109	-56 209	-314	24 264	136	43 275	242	351
390 769	1 945	31 876	159	-28 887	-144	12 854	64	4 901	24	352
370 334	1 505	44 266	180	-12 742	-52	18 135	74	27 931	114	353
100 470	2 034	10 580	214	-14 225	-288	4 370	88	5 559	113	354
322 568	1 822	31 968	181	-47 130	-266	14 228	80	27 111	153	355
193 401	1 729	13 998	125	-25 448	-227	10 395	93	20 847	186	356
330 443	2 015	24 030	147	13 481	82	16 581	101	21 219	129	357
303 152	2 166	18 100	129	1 519	11	15 811	113	17 818	127	358
330 507	1 677	36 293	184	-22 572	-115	12 919	66	21 277	108	359
179 990	1 909	15 735	167	-12 708	-135	8 406	89	7 877	84	360
284 253	2 131	14 686	110	-17 195	-129	6 627	50	7 220	54	361
3 138 010	1 854	260 956	154	-222 115	-131	144 589	85	205 035	121	
168 438	2 258	7 729	104	-7 691	-103	10 343	139	10 681	143	401
108 034	2 104	6 030	117	-2 051	-40	1 766	34	3 922	76	402
315 626	1 955	14 451	90	-2 657	-16	9 440	58	19 194	119	403
346 630	2 122	44 425	272	-5 555	-34	25 177	154	23 331	143	404
163 641	2 024	3 051	38	-28 327	-350	-	-	6 000	74	405
1 102 369	2 074	75 686	142	-46 280	-87	46 727	88	63 128	119	
212 033	1 799	19 372	164	-808	-7	7 631	65	10 213	87	451
377 533	1 996	25 082	133	11 417	60	11 989	63	8 569	45	452
284 163	1 788	30 607	193	42	0	15 956	100	18 658	117	453
574 681	1 837	67 037	214	-50 530	-162	15 501	50	24 927	80	454
187 293	1 875	11 138	112	-5 622	-56	9 101	91	12 621	126	455
252 641	1 870	25 553	189	-14 330	-106	9 425	70	17 872	132	456
318 880	1 936	24 832	151	-15 101	-92	9 992	61	30 738	187	457
220 926	1 724	16 463	128	-26 164	-204	4 902	38	15 928	124	458
643 019	1 800	41 487	116	-33 951	-95	26 210	73	35 931	101	459
228 964	1 640	38 004	272	7 729	55	5 507	39	2 000	14	460
191 531	2 105	17 814	196	7 101	78	7 181	79	14 209	156	461
115 433	2 010	22 351	389	-5 494	-96	3 145	55	9 423	164	462
3 607 098	1 848	339 739	174	-125 711	-64	126 539	65	201 088	103	
4 709 467	1 896	415 425	167	-171 991	-69	173 266	70	264 216	106	
2 168 037	2 160	237 374	237	-1 279	-1	390 828	389	341 248	340	
13 545 807	1 955	1 097 400	158	-595 416	-86	652 589	94	847 324	122	
15 713 844	1 981	1 334 774	168	-596 695	-75	1 043 417	132	1 188 573	150	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	PERSONALAUSGABEN					
		ZUSAMMEN		DARUNTER			
				BEAMTENBEZÜGE		ARBEITNEHMERVERGÜTUNGEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6
BRAUNSCHWEIG							
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	144 239	582	45 533	184	73 786	298
102	SALZGITTER, STADT	51 137	497	14 731	143	25 304	246
103	WOLFSBURG, STADT	89 121	735	22 574	186	52 239	431
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	284 497	603	82 838	175	151 329	321
151	GIFHORN	72 434	419	8 641	50	51 944	300
152	GOETTINGEN	154 691	598	26 630	103	101 254	392
153	GOSLAR	85 042	592	13 755	96	56 066	390
154	HELMSTEDT	59 630	639	6 765	72	44 197	474
155	NORTHEIM	78 124	559	9 140	65	55 925	400
156	OSTERODE AM HARZ	57 831	743	6 107	78	42 554	547
157	PEINE	74 922	569	7 477	57	57 584	437
158	WOLFENBUETTEL	63 705	520	7 816	64	46 153	377
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	646 378	567	86 332	76	455 678	400
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	930 875	577	169 170	105	607 007	376
HANNOVER							
241	HANNOVER, REGION	738 259	653	115 947	103	497 058	440
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	370 421	711	66 687	128	233 129	448
251	DIEPHOLZ	107 967	500	13 563	63	77 362	358
252	HAMELN-PYRMONT	81 200	525	12 297	80	56 347	364
254	HILDESHEIM	154 064	543	23 927	84	101 920	360
255	HOLZMINDEN	40 285	546	4 866	66	28 913	392
256	NIENBURG (WESER)	72 102	579	7 751	62	52 566	422
257	SCHAUMBURG	89 253	554	9 497	59	65 739	408
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 283 131	599	187 846	88	879 906	410
LUENEBURG							
351	CELLE	107 346	600	13 711	77	77 794	435
352	CUXHAVEN	116 958	582	17 317	86	79 351	395
353	HARBURG	96 793	393	11 458	47	69 692	283
354	LUECHOW-DANNENBERG	28 736	582	3 065	62	19 521	395
355	LUENEBURG	95 409	539	11 529	65	70 730	400
356	OSTERHOLZ	55 811	499	6 038	54	41 756	373
357	ROTENBURG (WUEMME)	95 377	582	8 275	50	73 763	450
358	HEIDEKREIS	77 689	555	7 881	56	59 499	425
359	STADE	90 351	459	10 012	51	66 752	339
360	UELZEN	41 041	435	5 888	62	26 890	285
361	VERDEN	77 329	580	9 084	68	56 495	424
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	882 841	522	104 259	62	642 243	379
WESER-EMS							
401	DELMENHORST, STADT	42 504	570	8 289	111	25 121	337
402	EMDEN, STADT	32 505	633	5 328	104	22 435	437
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	84 862	526	15 660	97	52 877	328
404	OSNABRUECK, STADT	78 164	478	15 938	98	47 847	293
405	WILHELMSHAVEN, STADT	36 800	455	12 301	152	15 183	188
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	274 835	517	57 517	108	163 464	308
451	AMMERLAND	54 247	460	6 438	55	38 852	330
452	AURICH	98 152	519	10 573	56	70 658	374
453	CLOPPENBURG	70 859	446	9 548	60	51 833	326
454	EMSLAND	135 000	432	19 605	63	91 750	293
455	FRIESLAND	54 523	546	5 681	57	40 939	410
456	GRAFSCH. BENTHEIM	65 858	487	8 433	62	47 469	351
457	LEER	80 251	487	9 941	60	59 550	362
458	OLDENBURG	65 351	510	6 069	47	49 013	383
459	OSNABRUECK	141 925	397	27 724	78	90 539	253
460	VECHTA	51 417	368	6 684	48	34 241	245
461	WESERMARSCH	50 384	554	4 334	48	38 564	424
462	WITTMUND	29 894	521	3 099	54	22 246	387
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	897 860	460	118 129	61	635 654	326
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 172 695	472	175 645	71	799 117	322
NIEDERSACHSEN							
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	559 332	557	140 355	140	314 793	314
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 710 210	535	496 565	72	2 613 480	377
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 269 542	538	636 920	80	2 928 273	369

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
49 170	198	12 637	51	1 504	6	14 318	58	10 296	42	101
26 692	259	7 694	75	165	2	5 170	50	10 738	104	102
54 968	453	11 462	94	13 977	115	11 432	94	9 290	77	103
130 830	277	31 793	67	15 646	33	30 920	65	30 324	64	
47 782	276	10 056	58	9 821	57	15 316	89	5 364	31	151
98 733	382	21 433	83	18 332	71	38 190	148	8 932	35	152
68 644	478	20 462	142	8 008	56	24 718	172	7 871	55	153
42 391	454	8 005	86	7 808	84	16 958	182	5 219	56	154
56 749	406	16 409	117	9 649	69	19 177	137	4 634	33	155
42 269	543	7 917	102	6 564	84	19 726	253	2 983	38	156
39 303	298	6 922	53	8 012	61	13 916	106	4 812	37	157
41 084	335	12 292	100	7 415	61	13 065	107	3 945	32	158
436 954	383	103 495	91	75 611	66	161 068	141	43 760	38	
567 785	352	135 288	84	91 257	57	191 987	119	74 084	46	
399 786	354	72 641	64	90 780	80	109 818	97	60 690	54	241
171 579	329	28 794	55	44 450	85	41 454	80	23 925	46	241001
68 895	319	16 321	76	16 143	75	18 857	87	7 413	34	251
53 338	345	11 755	76	13 878	90	12 692	82	6 576	43	252
116 274	410	19 213	68	25 788	91	42 413	150	11 813	42	254
27 477	373	6 645	90	4 749	64	10 019	136	3 053	41	255
48 240	387	9 188	74	9 172	74	17 277	139	4 927	40	256
54 906	341	7 994	50	9 239	57	24 691	153	5 138	32	257
768 917	359	143 756	67	169 749	79	235 767	110	99 610	46	
75 097	420	17 683	99	13 737	77	26 561	149	6 371	36	351
78 778	392	16 319	81	15 173	76	28 905	144	8 081	40	352
58 252	237	10 348	42	9 897	40	22 242	90	7 550	31	353
23 107	468	3 649	74	3 014	61	11 282	228	2 461	50	354
55 997	316	9 179	52	7 821	44	24 022	136	7 035	40	355
39 956	357	8 045	72	8 019	72	13 279	119	4 819	43	356
51 489	314	10 950	67	11 196	68	16 573	101	5 806	35	357
54 062	386	9 879	71	11 580	83	18 511	132	6 945	50	358
65 920	335	16 003	81	11 079	56	20 554	104	8 631	44	359
32 377	343	6 029	64	4 913	52	14 916	158	3 203	34	360
52 673	395	9 599	72	8 129	61	24 725	185	5 161	39	361
587 708	347	117 684	70	104 559	62	221 570	131	66 063	39	
24 763	332	4 135	55	3 756	50	11 829	159	1 997	27	401
19 627	382	2 224	43	5 225	102	3 665	71	2 631	51	402
27 097	168	7 270	45	497	3	9 419	58	4 906	30	403
28 471	174	3 986	24	947	6	14 129	86	6 036	37	404
10 466	129	137	2	316	4	3 308	41	5 274	65	405
110 424	208	17 754	33	10 740	20	42 350	80	20 844	39	
45 993	390	10 469	89	6 595	56	20 673	175	3 501	30	451
55 061	291	11 660	62	8 967	47	17 222	91	7 016	37	452
57 023	359	9 090	57	12 106	76	24 447	154	5 087	32	453
103 400	331	20 143	64	18 921	60	41 084	131	9 916	32	454
33 194	332	9 103	91	4 760	48	11 974	120	2 833	28	455
50 215	372	8 042	60	9 210	68	21 760	161	5 073	38	456
46 796	284	9 168	56	10 987	67	12 685	77	6 175	37	457
47 023	367	7 974	62	6 331	49	22 416	175	4 188	33	458
123 064	344	29 472	82	22 548	63	46 745	131	11 419	32	459
46 469	333	8 418	60	8 127	58	18 457	132	4 841	35	460
31 316	344	7 453	82	5 218	57	10 739	118	3 297	36	461
26 615	463	7 929	138	3 689	64	8 676	151	2 223	39	462
666 168	341	138 922	71	117 459	60	256 877	132	65 570	34	
776 592	313	156 676	63	128 199	52	299 227	120	86 415	35	
241 255	240	49 546	49	26 386	26	73 270	73	51 168	51	
2 459 747	355	503 857	73	467 378	67	875 282	126	275 003	40	
2 701 002	341	553 404	70	493 763	62	948 552	120	326 171	41	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTSGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	66 170	267	87 582	353	10 278	41	41 156	166
102	SALZGITTER, STADT	2 715	26	62 824	610	939	9	23 227	226
103	WOLFSBURG, STADT	21 442	177	3 879	32	1 943	16	37 007	305
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	90 327	191	154 285	327	13 160	28	101 391	215
151	GIFHORN	29 898	173	387	2	6 352	37	22 989	133
152	GOETTINGEN	37 281	144	3 039	12	7 218	28	70 697	273
153	GOSLAR	31 714	221	3 629	25	3 832	27	17 425	121
154	HELMSTEDT	4 948	53	1 512	16	1 728	19	7 512	80
155	NORTHEIM	24 055	172	6 918	49	5 302	38	14 838	106
156	OSTERODE AM HARZ	5 454	70	2 453	32	992	13	9 658	124
157	PEINE	7 337	56	23 739	180	3 214	24	12 630	96
158	WELFENBUETTEL	29 849	244	7 212	59	6 715	55	19 642	160
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	170 535	150	48 889	43	35 352	31	175 391	154
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	260 862	162	203 174	126	48 513	30	276 782	172
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	627 115	555	158 417	140	128 367	114	277 319	245
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	27 210	52	92 181	177	273	1	90 041	173
251	DIEPHOLZ	30 284	140	3 367	16	6 908	32	20 950	97
252	HAMELN-PYRMONT	39 922	258	19 251	125	7 502	49	20 541	133
254	HILDESHEIM	157 008	554	8 462	30	7 229	26	44 927	158
255	HOLZMINDEN	14 178	192	259	4	1 381	19	11 419	155
256	NIENBURG (WESER)	4 928	40	1 193	10	2 580	21	10 686	86
257	SCHAUMBURG	30 567	190	13 387	83	3 327	21	15 969	99
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	904 002	422	204 336	95	157 295	73	401 811	187
LUENEBURG									
351	CELLE	50 980	285	2 945	16	1 502	8	21 615	121
352	CUXHAVEN	36 464	182	23 625	118	9 528	47	36 892	184
353	HARBURG	35 638	145	45 310	184	3 850	16	34 960	142
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 500	30	1 854	38	3 407	69	14 392	291
355	LUENEBURG	59 321	335	31 291	177	19 615	111	31 311	177
356	OSTERHOLZ	3 343	30	3 745	33	5 858	52	12 855	115
357	ROTENBURG (WUEMME)	1 802	11	290	2	8 377	51	14 356	88
358	HEIDEKREIS	11 253	80	2 718	19	679	5	15 804	113
359	STADE	44 584	226	15 107	77	11 433	58	22 690	115
360	UELZEN	6 295	67	14 588	155	5 677	60	16 484	175
361	VERDEN	8 303	62	6 994	52	4 912	37	16 163	121
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	259 485	153	148 467	88	74 840	44	237 523	140
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	26 035	349	19 555	262	51	1	10 577	142
402	EMDEN, STADT	15 823	308	575	11	261	5	8 866	173
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	46 257	287	50 580	313	6 188	38	27 482	170
404	OSNABRUECK, STADT	45 901	281	59 159	362	414	3	56 134	344
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25 951	321	43 722	541	646	8	10 188	126
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	159 967	301	173 591	327	7 560	14	113 247	213
451	AMMERLAND	8 275	70	3 083	26	6 164	52	13 762	117
452	AURICH	34 095	180	16 434	87	4 545	24	30 546	161
453	CLOPPENBURG	29 704	187	1 490	9	8 024	50	17 484	110
454	EMSLAND	24 539	78	10 798	35	15 429	49	56 704	181
455	FRIESLAND	19 163	192	4 253	43	9 880	99	18 568	186
456	GRAFSCH. BENTHEIM	9 046	67	1 296	10	5 513	41	19 355	143
457	LEER	11 546	70	20 375	124	2 367	14	21 374	130
458	OLDENBURG	8 900	69	960	7	8 198	64	10 795	84
459	OSNABRUECK	12 923	36	11 469	32	15 115	42	54 558	153
460	VECHTA	16 039	115	5 765	41	5 102	37	19 891	142
461	WESERMARSCH	3 223	35	1 302	14	5 300	58	11 622	128
462	WITTMUND	9 910	173	848	15	5 665	99	16 675	290
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	187 365	96	78 072	40	91 301	47	291 335	149
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	347 332	140	251 663	101	98 861	40	404 583	163
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	250 294	249	327 876	327	20 720	21	214 638	214
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 521 386	220	479 765	69	358 788	52	1 106 060	160
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 771 680	223	807 641	102	379 509	48	1 320 698	166

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
105 543	426	78 933	318	18 454	74	8 450	34	8 447	34	101
76 247	741	39 095	380	7 877	77	2 838	28	2 837	28	102
41 125	339	29 164	240	7 691	63	3 718	31	3 718	31	103
222 914	472	147 192	312	34 023	72	15 005	32	15 001	32	
66 346	383	45 408	262	16 788	97	6 350	37	6 224	36	151
247 730	958	84 515	327	28 059	109	10 971	42	10 710	41	152
65 666	457	48 533	338	11 737	82	6 394	44	6 394	44	153
58 238	624	28 817	309	10 211	109	8 427	90	8 408	90	154
71 931	514	51 301	367	14 937	107	11 661	83	11 656	83	155
89 634	1 151	28 427	365	13 483	173	5 841	75	5 839	75	156
123 085	935	35 829	272	11 145	85	3 545	27	3 531	27	157
49 701	406	35 157	287	10 588	86	6 462	53	6 462	53	158
772 330	677	357 987	314	116 947	103	59 650	52	59 224	52	
995 244	617	505 179	313	150 970	94	74 655	46	74 225	46	
581 322	514	405 893	359	135 643	120	74 344	66	74 213	66	241
352 320	676	244 538	469	89 151	171	29 577	57	29 453	57	241001
92 246	427	68 340	316	17 345	80	8 327	39	8 213	38	251
75 729	490	52 974	343	17 057	110	9 290	60	9 286	60	252
138 399	488	96 619	341	30 078	106	20 717	73	20 647	73	254
37 048	503	26 108	354	8 563	116	1 785	24	1 769	24	255
80 589	647	44 755	359	14 666	118	5 031	40	5 025	40	256
78 298	486	52 449	326	18 825	117	5 661	35	5 553	34	257
1 083 631	506	747 137	349	242 176	113	125 155	58	124 706	58	
121 752	681	64 178	359	18 245	102	13 886	78	13 877	78	351
85 710	427	59 039	294	20 534	102	23 466	117	23 409	117	352
83 349	339	55 082	224	22 756	93	5 830	24	5 673	23	353
34 831	705	17 124	347	7 062	143	6 548	133	6 497	132	354
77 764	439	49 517	280	23 721	134	14 504	82	14 449	82	355
71 804	642	27 649	247	9 597	86	9 754	87	9 665	86	356
121 331	740	47 232	288	14 696	90	6 913	42	6 863	42	357
118 922	850	42 036	300	12 364	88	8 202	59	7 722	55	358
77 451	393	51 730	263	20 356	103	9 778	50	9 641	49	359
66 803	708	37 329	396	10 202	108	7 087	75	7 083	75	360
99 391	745	35 416	265	11 619	87	5 177	39	5 176	39	361
959 110	567	486 334	287	171 152	101	111 144	66	110 055	65	
44 290	594	30 249	406	11 066	148	3 839	51	3 837	51	401
26 667	519	20 027	390	5 036	98	933	18	910	18	402
72 700	450	48 214	299	22 720	141	1 707	11	1 690	10	403
83 880	513	57 963	355	20 716	127	12 766	78	12 759	78	404
57 623	713	38 816	480	12 694	157	284	4	284	4	405
285 159	536	195 268	367	72 232	136	19 528	37	19 480	37	
77 068	654	28 827	245	8 442	72	3 842	33	3 826	32	451
82 115	434	56 834	300	19 648	104	11 032	58	10 985	58	452
63 645	400	42 331	266	16 410	103	7 199	45	7 193	45	453
217 150	694	97 761	313	27 211	87	9 565	31	9 554	31	454
39 902	399	29 511	295	7 985	80	4 281	43	4 274	43	455
90 871	672	36 994	274	9 391	69	5 711	42	5 662	42	456
121 806	740	46 199	281	14 166	86	6 012	37	5 982	36	457
86 277	673	29 696	232	11 482	90	2 419	19	2 416	19	458
272 555	763	109 880	308	45 789	128	15 966	45	15 795	44	459
59 441	426	39 716	284	15 614	112	2 927	21	2 927	21	460
59 880	658	30 371	334	10 231	112	8 092	89	8 060	89	461
18 964	330	14 042	244	3 740	65	2 496	43	2 485	43	462
1 189 674	609	562 162	288	190 106	97	79 541	41	79 159	41	
1 474 833	594	757 431	305	262 338	106	99 069	40	98 639	40	
508 073	506	342 460	341	106 255	106	34 533	34	34 481	34	
4 004 744	578	2 153 620	311	720 382	104	375 490	54	373 143	54	
4 512 817	569	2 496 080	315	826 636	104	410 023	52	407 624	51	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN				
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
		37	38	39	40	41	42	43	44	
BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	512 588	2 068	-	-	-	-	
102	SALZGITTER, STADT	1 565	15	248 184	2 411	-	-	5 189	50	
103	WOLFSBURG, STADT	22 642	187	275 845	2 274	-	-	3 083	25	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	24 207	51	1 036 617	2 196	-	-	8 272	18	
151	GIFHORN	82 032	474	368 310	2 128	145	1	20	0	
152	GOETTINGEN	134 404	520	841 527	3 255	-	-	181	1	
153	GOSLAR	64 866	451	363 380	2 529	-	-	964	7	
154	HELMSTEDT	43 411	465	235 741	2 526	-	-	-	-	
155	NORTHEIM	51 282	367	328 797	2 351	-	-	500	4	
156	OSTERODE AM HARZ	39 542	508	253 674	3 259	-	-	-	-	
157	PEINE	50 690	385	427 795	3 249	831	6	10	0	
158	WOLFENBUETTEL	58 911	481	371 578	3 034	-	-	75	1	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	525 139	460	3 190 803	2 798	976	1	1 750	2	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	549 346	341	4 227 420	2 622	976	1	10 022	6	
HANNOVER										
241	HANNOVER, REGION	569 844	504	1 667 061	1 475	-	-	172	0	
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	315 338	605	525 307	1 008	-	-	-	-	
251	DIEPHOLZ	116 148	538	460 009	2 129	270	1	15	0	
252	HAMELN-PYRMONT	57 857	374	368 350	2 383	-	-	815	5	
254	HILDESHEIM	156 108	551	815 805	2 878	-	-	150	1	
255	HOLZMINDEN	39 709	539	175 341	2 378	-	-	40	1	
256	NIENBURG (WESER)	62 892	505	289 247	2 322	-	-	150	1	
257	SCHAUMBURG	70 207	436	365 635	2 269	17	0	99	1	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 072 764	500	4 141 450	1 932	287	0	1 441	1	
LUENEBURG										
351	CELLE	83 352	466	478 476	2 675	-	-	320	2	
352	CUXHAVEN	90 538	451	666 936	3 320	-	-	51	0	
353	HARBURG	112 227	456	479 543	1 949	2 422	10	245	1	
354	LUECHOW-DANNENBERG	30 253	612	184 308	3 731	-	-	3 528	71	
355	LUENEBURG	81 933	463	472 078	2 667	-	-	-	-	
356	OSTERHOLZ	40 391	361	281 147	2 513	1 581	14	187	2	
357	ROTENBURG (WUEMME)	78 350	478	397 623	2 425	420	3	125	1	
358	HEIDEKREIS	57 539	411	391 047	2 794	-	-	49	0	
359	STADE	98 423	499	435 737	2 211	-	-	-	-	
360	UELZEN	43 403	460	250 107	2 652	-	-	4 995	53	
361	VERDEN	74 294	557	345 236	2 588	841	6	4 000	30	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	790 701	467	4 382 238	2 589	5 264	3	13 500	8	
WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	-	-	223 621	2 998	-	-	-	-	
402	EMDEN, STADT	826	16	106 082	2 066	-	-	-	-	
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	316 873	1 963	-	-	2	0	
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	364 889	2 233	-	-	-	-	
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	185 680	2 297	-	-	3 597	44	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	826	2	1 197 144	2 252	-	-	3 599	7	
451	AMMERLAND	32 511	276	244 945	2 078	3 141	27	202	2	
452	AURICH	87 186	461	423 326	2 238	1 000	5	5 392	29	
453	CLOPPENBURG	55 047	346	311 935	1 962	-	-	111	1	
454	EMSLAND	134 117	429	812 371	2 597	2 408	8	122	0	
455	FRIESLAND	36 514	366	253 107	2 534	632	6	150	2	
456	GRAFSCH.BENTHEIM	63 511	470	329 414	2 438	3 156	23	104	1	
457	LEER	61 201	372	462 727	2 810	3 074	19	-	-	
458	OLDENBURG	43 050	336	272 973	2 130	-	-	-	-	
459	OSNABRUECK	141 827	397	794 772	2 225	5 147	14	-	-	
460	VECHTA	53 938	386	260 989	1 869	410	3	214	2	
461	WESERMARSCH	55 834	614	250 515	2 753	49	1	10	0	
462	WITTMUND	26 370	459	162 361	2 827	429	7	-	-	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	791 106	405	4 579 435	2 346	19 447	10	6 304	3	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	791 932	319	5 776 579	2 326	19 447	8	9 903	4	
NIEDERSACHSEN										
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	25 033	25	2 233 761	2 226	-	-	11 871	12	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 179 710	459	16 293 925	2 352	25 974	4	22 995	3	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 204 743	404	18 527 687	2 336	25 974	3	34 866	4	

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR								
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG				
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
41 253	166	9 670	39	10 463	42	-	-	13 473	54	101
5 815	56	-	-	4 317	42	-	-	4 837	47	102
31 976	264	15 251	126	8 329	69	-	-	10 042	83	103
79 044	167	24 920	53	23 110	49	-	-	28 351	60	
47 862	277	26 823	155	7 054	41	16	0	9 659	56	151
45 462	176	8 615	33	12 240	47	1 313	5	15 215	59	152
19 617	137	2 503	17	4 108	29	1 026	7	4 851	34	153
14 539	156	1 963	21	3 587	38	174	2	2 687	29	154
27 022	193	10 985	79	7 155	51	1 125	8	5 936	42	155
14 698	189	3 896	50	6 173	79	426	5	3 179	41	156
21 192	161	6 488	49	4 607	35	509	4	8 532	65	157
22 532	184	7 427	61	4 603	38	24	0	5 569	45	158
212 923	187	68 700	60	49 527	43	4 613	4	55 627	49	
291 967	181	93 620	58	72 636	45	4 613	3	83 978	52	
140 742	125	46 108	41	32 480	29	9 777	9	60 607	54	241
29 903	57	19	0	9 703	19	-	-	30 307	58	241001
50 573	234	16 918	78	10 880	50	1 704	8	14 965	69	251
26 596	172	2 609	17	2 572	17	1 507	10	5 685	37	252
50 272	177	15 647	55	11 409	40	4 736	17	11 147	39	254
18 367	249	8 763	119	2 944	40	-	-	3 734	51	255
22 105	177	3 925	32	4 729	38	832	7	5 724	46	256
33 685	209	12 144	75	11 146	69	719	4	12 402	77	257
342 340	160	106 115	50	76 160	36	19 275	9	114 262	53	
43 987	246	14 269	80	11 192	63	1 404	8	16 312	91	351
35 040	174	15 044	75	8 655	43	673	3	11 201	56	352
41 243	168	4 913	20	13 377	54	1 056	4	13 003	53	353
6 480	131	1 660	34	1 579	32	-	-	3 406	69	354
51 636	292	22 904	129	9 202	52	925	5	9 058	51	355
24 394	218	10 305	92	6 137	55	169	2	8 659	77	356
39 642	242	13 901	85	8 292	51	5 351	33	7 393	45	357
28 638	205	12 996	93	4 165	30	1 497	11	6 588	47	358
48 765	247	939	5	18 346	93	217	1	13 935	71	359
14 577	155	6 584	70	4 746	50	573	6	3 422	36	360
25 939	194	11 699	88	5 090	38	619	5	8 246	62	361
360 341	213	115 216	68	90 782	54	12 482	7	101 222	60	
10 671	143	5 689	76	1 849	25	-	-	2 606	35	401
4 066	79	-	-	2 685	52	-	-	5 439	106	402
7 105	44	0	0	-	-	-	-	8 028	50	403
24 692	151	300	2	13 949	85	-	-	3 791	23	404
2 644	33	-	-	754	9	-	-	1 597	20	405
49 177	93	5 990	11	19 238	36	-	-	21 461	40	
21 308	181	6 133	52	5 609	48	791	7	6 950	59	451
43 329	229	9 453	50	14 189	75	534	3	13 407	71	452
50 166	316	10 314	65	17 883	112	3 917	25	12 365	78	453
98 971	316	41 808	134	22 922	73	3 742	12	25 932	83	454
16 680	167	3 377	34	1 798	18	1 496	15	5 106	51	455
33 648	249	7 058	52	12 381	92	1 763	13	13 586	101	456
38 377	233	20 091	122	4 433	27	1 459	9	8 164	50	457
30 970	242	8 888	69	6 795	53	884	7	5 795	45	458
60 947	171	22 155	62	17 809	50	980	3	20 203	57	459
39 551	283	10 305	74	12 888	92	3 287	24	12 064	86	460
21 120	232	9 873	109	2 128	23	520	6	10 084	111	461
27 506	479	6 156	107	15 524	270	1 062	18	4 778	83	462
482 572	247	155 610	80	134 359	69	20 434	10	138 433	71	
531 749	214	161 599	65	153 597	62	20 434	8	159 894	64	
128 221	128	30 910	31	42 347	42	-	-	49 812	50	
1 398 175	202	445 640	64	350 828	51	56 805	8	409 545	59	
1 526 396	192	476 550	60	393 175	50	56 805	7	459 357	58	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 224	13	17 002	69	3 912	16	9 955	40
102	SALZGITTER, STADT	-	-	286 002	2 779	1 581	15	6 539	64
103	WOLFSBURG, STADT	3 754	31	41 199	340	2 739	23	9 527	79
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	6 977	15	344 203	729	8 231	17	26 022	55
151	GIFHORN	11	0	8 739	50	8 737	50	3 185	18
152	GOETTINGEN	2 049	8	20 242	78	4 997	19	5 266	20
153	GOSLAR	75	1	4 764	33	2 957	21	3 301	23
154	HELMSTEDT	118	1	8 116	87	1 368	15	188	2
155	NORTHEIM	415	3	12 114	87	3 081	22	1 374	10
156	OSTERODE AM HARZ	-	-	10 384	133	1 285	17	987	13
157	PEINE	235	2	3 462	26	4 515	34	1 422	11
158	WOLFENBUETTEL	-	-	11 996	98	3 787	31	3 151	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 902	3	79 816	70	30 727	27	18 874	17
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	9 880	6	424 020	263	38 959	24	44 896	28
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	7 675	7	203 912	180	19 706	17	45 451	40
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	7 640	15	86 954	167	386	1	16 660	32
251	DIEPHOLZ	5 605	26	18 810	87	6 422	30	4 016	19
252	HAMELN-PYRMONT	302	2	22 029	142	5 802	38	2 090	14
254	HILDESHEIM	580	2	45 059	159	7 489	26	5 927	21
255	HOLZMINDEN	584	8	1 539	21	2 976	40	1 844	25
256	NIENBURG (WESER)	445	4	9 953	80	3 931	32	4 793	38
257	SCHAUMBURG	627	4	5 593	35	4 119	26	2 217	14
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	15 819	7	306 895	143	50 445	24	66 338	31
LUENEBURG									
351	CELLE	89	1	25 515	143	5 340	30	2 163	12
352	CUXHAVEN	562	3	13 273	66	4 558	23	3 356	17
353	HARBURG	1 685	7	19 841	81	18 744	76	8 171	33
354	LUECHOW-DANNENBERG	-	-	4 416	89	1 246	25	511	10
355	LUENEBURG	156	1	14 272	81	9 681	55	2 707	15
356	OSTERHOLZ	500	4	13 221	118	1 777	16	3 473	31
357	ROTENBURG (WUEEMME)	131	1	17 029	104	13 065	80	1 879	11
358	HEIDEKREIS	4	0	16 046	115	5 796	41	1 512	11
359	STADE	46	0	13 414	68	12 567	64	4 208	21
360	UELZEN	14	0	8 406	89	4 418	47	1 475	16
361	VERDEN	224	2	7 737	58	2 543	19	3 773	28
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 411	2	153 169	90	79 735	47	33 229	20
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	10 349	139	1 057	14	2 003	27
402	EMDEN, STADT	25	0	1 790	35	753	15	346	7
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	9 440	58	2 406	15	1 991	12
404	OSNABRUECK, STADT	5 421	33	25 251	155	2 430	15	910	6
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	-	-	1 163	14	1 063	13
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	5 446	10	46 830	88	7 809	15	6 314	12
451	AMMERLAND	11	0	9 277	79	3 756	32	2 153	18
452	AURICH	834	4	12 101	64	4 537	24	1 503	8
453	CLOPPENBURG	109	1	15 956	100	12 099	76	5 409	34
454	EMSLAND	843	3	17 265	55	14 542	46	13 448	43
455	FRIESLAND	64	1	9 747	98	2 061	21	3 646	37
456	GRAFSCH. BENTHEIM	119	1	11 559	86	5 234	39	7 551	56
457	LEER	78	0	11 982	73	7 664	47	6 174	37
458	OLDENBURG	-	-	7 777	61	5 620	44	1 934	15
459	OSNABRUECK	1 559	4	26 344	74	6 851	19	7 615	21
460	VECHTA	-	-	5 984	43	4 995	36	3 757	27
461	WESERMARSCH	2	0	9 118	100	1 459	16	324	4
462	WITTMUND	9	0	3 582	62	987	17	1 656	29
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 628	2	140 691	72	69 805	36	55 170	28
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	9 074	4	187 520	76	77 613	31	61 484	25
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	12 423	12	391 033	390	16 040	16	32 335	32
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	25 760	4	680 571	98	230 712	33	173 612	25
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	38 183	5	1 071 604	135	246 752	31	205 947	26

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
88 818	358	601 405	2 426	601 405	2 426	584 411	2 358	396 699	1 601	101
310 114	3 013	558 298	5 424	558 298	5 424	272 383	2 646	204 191	1 984	102
102 322	843	378 167	3 117	378 167	3 117	336 974	2 777	277 412	2 286	103
501 253	1 062	1 537 870	3 257	1 537 870	3 257	1 193 769	2 529	878 301	1 860	
88 998	514	457 308	2 643	428 649	2 477	405 117	2 341	168 468	973	151
99 653	385	941 180	3 641	919 803	3 558	837 777	3 241	347 083	1 343	152
37 289	259	400 669	2 788	390 176	2 715	378 975	2 637	173 913	1 210	153
27 043	290	262 784	2 815	260 859	2 795	247 615	2 653	121 879	1 306	154
50 517	361	379 314	2 712	378 610	2 707	359 195	2 568	172 652	1 234	155
30 549	392	284 224	3 651	284 224	3 651	273 848	3 518	128 247	1 647	156
54 290	412	482 085	3 661	447 527	3 398	375 570	2 852	164 194	1 247	157
49 996	408	421 573	3 442	407 591	3 328	318 849	2 604	150 100	1 226	158
438 334	384	3 629 137	3 182	3 517 438	3 084	3 196 946	2 803	1 426 534	1 251	
939 588	583	5 167 007	3 204	5 055 308	3 135	4 390 715	2 723	2 304 836	1 429	
489 007	433	2 156 069	1 908	2 063 958	1 827	1 829 199	1 619	-82 189	-73	241
180 931	347	706 238	1 356	629 770	1 209	533 831	1 025	59 324	114	241001
101 753	471	561 762	2 600	556 846	2 578	537 398	2 487	257 398	1 191	251
63 325	410	431 675	2 792	430 180	2 783	406 100	2 627	199 364	1 290	252
122 873	433	938 679	3 311	925 784	3 266	878 825	3 100	367 756	1 297	254
30 130	409	205 471	2 787	202 929	2 753	201 137	2 728	88 741	1 204	255
48 492	389	337 739	2 711	335 755	2 695	326 062	2 617	137 907	1 107	256
65 237	405	430 872	2 674	423 622	2 629	415 761	2 580	193 072	1 198	257
920 817	430	5 062 267	2 362	4 939 073	2 304	4 594 483	2 143	1 162 048	542	
93 729	524	572 205	3 199	572 205	3 199	547 941	3 064	257 446	1 439	351
69 884	348	736 820	3 668	727 257	3 621	557 148	2 774	252 527	1 257	352
108 379	441	587 922	2 390	583 836	2 373	563 431	2 290	288 181	1 171	353
22 672	459	206 980	4 190	202 205	4 093	159 849	3 236	69 830	1 414	354
89 247	504	561 325	3 171	557 372	3 149	540 429	3 053	260 237	1 470	355
54 585	488	335 732	3 001	323 457	2 891	286 915	2 564	130 480	1 166	356
89 318	545	486 941	2 970	463 824	2 829	441 388	2 692	166 717	1 017	357
60 355	431	451 402	3 225	437 920	3 129	389 294	2 782	150 189	1 073	358
92 939	472	528 676	2 683	528 676	2 683	515 758	2 617	237 883	1 207	359
38 700	410	288 806	3 063	284 801	3 020	262 658	2 785	118 183	1 253	360
53 308	400	398 544	2 988	398 544	2 988	391 917	2 938	200 615	1 504	361
773 116	457	5 155 354	3 046	5 080 097	3 001	4 656 727	2 751	2 132 287	1 260	
27 775	372	251 396	3 370	223 656	2 998	187 957	2 520	101 382	1 359	401
12 419	242	118 501	2 308	118 501	2 308	116 735	2 274	85 875	1 673	402
28 973	179	345 846	2 142	345 846	2 142	336 406	2 084	219 926	1 362	403
62 493	383	427 382	2 616	427 382	2 616	402 205	2 462	267 632	1 638	404
10 072	125	195 752	2 422	195 752	2 422	195 752	2 422	109 994	1 361	405
141 733	267	1 338 878	2 519	1 311 137	2 467	1 239 055	2 331	784 809	1 476	
46 800	397	291 746	2 475	291 746	2 475	284 114	2 410	130 223	1 105	451
82 171	434	505 496	2 673	503 706	2 663	489 285	2 587	248 427	1 313	452
96 405	606	408 341	2 569	406 880	2 560	390 798	2 458	191 466	1 204	453
202 281	647	1 014 652	3 244	897 654	2 870	864 737	2 764	400 949	1 282	454
38 145	382	291 252	2 916	286 472	2 868	249 263	2 496	125 037	1 252	455
77 768	576	407 181	3 013	386 409	2 860	376 915	2 789	163 004	1 206	456
79 937	485	542 664	3 295	523 319	3 178	437 267	2 655	170 955	1 038	457
52 096	407	325 069	2 537	325 069	2 537	320 167	2 499	160 603	1 253	458
128 674	360	923 446	2 585	921 585	2 580	891 865	2 496	388 114	1 086	459
66 974	480	327 963	2 349	327 963	2 349	322 456	2 310	183 014	1 311	460
60 573	666	311 088	3 419	289 013	3 176	261 951	2 879	130 986	1 440	461
41 465	722	203 826	3 549	192 004	3 343	173 240	3 016	85 250	1 484	462
973 289	499	5 552 724	2 845	5 351 820	2 742	5 062 057	2 593	2 378 030	1 218	
1 115 022	449	6 891 601	2 775	6 662 957	2 683	6 301 112	2 537	3 162 839	1 274	
642 986	641	2 876 748	2 866	2 849 007	2 839	2 432 823	2 424	1 663 110	1 657	
3 105 556	448	19 399 482	2 800	18 888 429	2 726	17 510 213	2 527	7 098 900	1 025	
3 748 543	473	22 276 229	2 808	21 737 436	2 740	19 943 036	2 514	8 762 010	1 105	

1) BEREINIGTE AUSGABEN DES GESAMTHAUSHALTS
2) NETTOAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE)

10. EINKÜNFEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	STEUEREINKÜNFEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	240 163	969	43 537	176	104 855	423	88 615	358
102	SALZGITTER, STADT	82 630	803	18 223	177	30 428	296	32 319	314
103	WOLFSBURG, STADT	223 265	1 840	23 525	194	147 351	1 214	51 196	422
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	546 058	1 157	85 285	181	282 635	599	172 129	365
151	GIFHORN	104 144	602	21 971	127	25 273	146	55 555	321
152	GOETTINGEN	178 665	691	40 871	158	57 097	221	77 825	301
153	GOSLAR	92 458	643	19 964	139	30 290	211	38 074	265
154	HELMSTEDT	54 923	588	9 889	106	15 322	164	28 685	307
155	NORTHEIM	82 340	589	18 561	133	24 246	173	38 180	273
156	OSTERODE AM HARZ	48 708	626	9 976	128	17 201	221	20 482	263
157	PEINE	81 952	622	19 932	151	20 364	155	40 333	306
158	WELFENBUETTEL	81 935	669	17 474	143	25 135	205	38 424	314
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	725 125	636	158 638	139	214 929	188	337 557	296
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 271 183	788	243 923	151	497 564	309	509 687	316
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 246 183	1 103	231 869	205	596 729	528	404 090	358
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	734 978	1 411	126 374	243	401 446	771	199 808	384
251	DIEPHOLZ	177 884	823	30 354	141	80 867	374	65 117	301
252	HAMELN-PYRMONT	103 551	670	22 265	144	32 960	213	46 665	302
254	HILDESHEIM	176 227	622	42 514	150	43 705	154	87 419	308
255	HOLZMINDEN	50 391	684	9 893	134	20 871	283	18 927	257
256	NIENBURG (WESER)	80 921	650	17 528	141	30 341	244	32 087	258
257	SCHAUMBURG	93 168	578	15 771	98	30 017	186	46 258	287
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 928 326	900	370 192	173	835 489	390	700 563	327
LUENEBURG									
351	CELLE	121 562	680	24 986	140	44 788	250	49 885	279
352	CUXHAVEN	118 382	589	31 168	155	33 007	164	51 432	256
353	HARBURG	172 064	699	34 090	139	48 827	198	87 660	356
354	LUECHOW-DANNENBERG	26 995	546	7 921	160	7 573	153	10 609	215
355	LUENEBURG	106 510	602	23 340	132	30 284	171	51 255	290
356	OSTERHOLZ	70 745	632	18 720	167	17 015	152	34 363	307
357	ROTENBURG (WUEEMME)	107 384	655	25 255	154	37 223	227	43 309	264
358	HEIDEKREIS	86 069	615	18 531	132	28 339	202	37 139	265
359	STADE	147 632	749	26 197	133	56 117	285	63 784	324
360	UELZEN	60 880	646	15 671	166	21 066	223	23 247	247
361	VERDEN	116 340	872	18 953	142	52 041	390	44 420	333
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 134 563	670	244 833	145	376 281	222	497 104	294
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	44 823	601	10 388	139	12 479	167	21 033	282
402	EMDEN, STADT	56 573	1 102	9 303	181	31 939	622	14 335	279
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	147 520	914	25 515	158	67 884	421	51 726	320
404	OSNABRUECK, STADT	152 413	933	28 243	173	69 522	426	51 535	315
405	WILHELMSHAVEN, STADT	49 650	614	12 276	152	15 874	196	20 612	255
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	450 979	848	85 726	161	197 697	372	159 241	300
451	AMMERLAND	71 894	610	15 683	133	24 993	212	30 333	257
452	AURICH	178 589	944	25 146	133	109 085	577	39 837	211
453	CLOPPENBURG	102 572	645	20 689	130	48 135	303	32 569	205
454	EMSLAND	196 200	627	39 741	127	80 174	256	73 641	235
455	FRIESLAND	61 539	616	13 333	133	20 955	210	25 154	252
456	GRAFSCH. BENTHEIM	80 549	596	17 134	127	32 024	237	29 964	222
457	LEER	83 422	507	17 217	105	32 445	197	31 881	194
458	OLDENBURG	80 060	625	15 264	119	29 285	229	34 630	270
459	OSNABRUECK	238 142	667	40 513	113	98 097	275	97 037	272
460	VECHTA	114 700	822	15 833	113	62 113	445	35 885	257
461	WESERMARSCH	93 935	1 032	13 809	152	54 286	597	24 793	272
462	WITTMUND	33 701	587	7 326	128	12 909	225	11 908	207
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 335 305	684	241 686	124	604 502	310	467 632	240
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 786 284	719	327 411	132	802 199	323	626 873	252
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	997 037	993	171 010	170	480 332	479	331 371	330
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 123 319	739	1 015 349	147	2 031 201	293	2 002 856	289
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	6 120 357	772	1 186 359	150	2 511 534	317	2 334 227	294

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
73 694	297	-	-	-	-	27 861	112	20 120	81	101
11 474	111	-	-	-	-	25 100	244	21 653	210	102
6 543	54	-	-	-	-	17 118	141	10 159	84	103
91 711	194	-	-	-	-	70 078	148	51 932	110	
69 975	404	1 375	8	80 657	466	10 427	60	4 856	28	151
111 272	430	28 793	111	105 611	409	46 966	182	38 214	148	152
69 990	487	1 000	7	63 866	444	31 393	218	24 237	169	153
39 702	425	1 864	20	40 799	437	21 397	229	18 672	200	154
61 278	438	-	-	50 993	365	19 124	137	14 561	104	155
29 972	385	2 201	28	36 357	467	28 747	369	24 372	313	156
50 280	382	-	-	50 690	385	14 805	112	11 204	85	157
46 760	382	828	7	58 083	474	17 504	143	14 522	119	158
479 228	420	36 061	32	487 055	427	190 362	167	150 638	132	
570 939	354	36 061	22	487 055	302	260 441	162	202 570	126	
349 456	309	5 760	5	559 772	495	206 442	183	161 714	143	241
87 711	168	1 500	3	-	-	97 693	188	74 240	143	241001
53 709	249	59	0	111 812	518	26 568	123	16 676	77	251
58 133	376	-	-	57 789	374	30 590	198	26 220	170	252
105 589	372	31 161	110	124 947	441	63 310	223	54 705	193	254
27 886	378	1 596	22	36 971	501	4 837	66	2 614	35	255
54 496	437	2 382	19	60 080	482	16 946	136	12 512	100	256
66 631	414	1 625	10	68 527	425	33 037	205	27 864	173	257
715 900	334	42 583	20	1 019 898	476	381 730	178	302 304	141	
70 221	393	245	1	83 224	465	30 859	173	24 548	137	351
109 725	546	1 079	5	89 458	445	54 536	272	42 018	209	352
63 854	260	453	2	111 247	452	23 969	97	16 203	66	353
31 557	639	160	3	29 945	606	11 443	232	9 230	187	354
72 163	408	94	1	81 839	462	46 590	263	40 967	231	355
38 599	345	102	1	40 288	360	11 164	100	7 580	68	356
62 607	382	1 997	12	76 353	466	32 331	197	24 548	150	357
59 233	423	1 192	9	56 303	402	32 393	231	27 314	195	358
61 716	313	285	1	98 137	498	18 700	95	11 791	60	359
48 779	517	-	-	43 403	460	15 838	168	12 451	132	360
23 159	174	572	4	68 684	515	28 127	211	23 647	177	361
641 614	379	6 180	4	778 881	460	305 951	181	240 297	142	
46 044	617	-	-	-	-	24 470	328	22 341	300	401
7 523	147	-	-	-	-	2 690	52	1 057	21	402
54 024	335	-	-	-	-	12 630	78	7 784	48	403
56 321	345	-	-	-	-	15 980	98	10 488	64	404
47 918	593	-	-	-	-	6 984	86	2 772	34	405
211 831	398	-	-	-	-	62 753	118	44 442	84	
37 347	317	1 620	14	30 891	262	21 073	179	15 363	130	451
66 633	352	204	1	83 189	440	33 650	178	13 450	71	452
49 951	314	-	-	52 785	332	51 782	326	41 454	261	453
74 556	238	295	1	130 805	418	51 955	166	34 657	111	454
38 099	381	500	5	35 891	359	29 890	299	21 096	211	455
44 636	330	1 601	12	61 910	458	25 549	189	18 183	135	456
68 613	417	-	-	61 186	372	30 033	182	17 371	105	457
32 060	250	-	-	41 619	325	27 700	216	21 333	166	458
104 907	294	200	1	141 285	395	41 055	115	25 676	72	459
18 676	134	-	-	51 287	367	29 589	212	21 985	157	460
27 736	305	-	-	51 076	561	9 250	102	5 542	61	461
22 628	394	-	-	25 915	451	27 763	483	14 755	257	462
585 841	300	4 420	2	767 837	393	379 290	194	250 864	129	
797 672	321	4 420	2	767 837	309	442 043	178	295 306	119	
303 541	302	-	-	-	-	132 831	132	96 374	96	
2 422 584	350	89 245	13	3 053 672	441	1 257 334	181	944 102	136	
2 726 125	344	89 245	11	3 053 672	385	1 390 165	175	1 040 476	131	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	MIETEN UND PACHTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND	€ JE EINW.	VON GEMEINDEN/GV	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	6 848	28	112 632	454	72 286	292	7 394	30
102	SALZGITTER, STADT	304	3	43 569	423	39 040	379	881	9
103	WOLFSBURG, STADT	6 400	53	35 679	294	29 255	241	3 133	26
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	13 553	29	191 880	406	140 581	298	11 408	24
151	GIFHORN	2 179	13	55 766	322	48 443	280	2 860	17
152	GOETTINGEN	4 719	18	194 802	754	168 674	652	18 421	71
153	GOSLAR	2 249	16	57 263	398	50 192	349	1 854	13
154	HELMSTEDT	1 984	21	31 776	340	26 779	287	1 966	21
155	NORTHEIM	2 629	19	51 932	371	42 811	306	3 117	22
156	OSTERODE AM HARZ	1 450	19	65 626	843	56 040	720	5 207	67
157	PEINE	3 282	25	86 244	655	81 615	620	2 267	17
158	WOLFENBUETTEL	2 276	19	44 032	360	34 253	280	6 080	50
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	20 769	18	587 442	515	508 807	446	41 772	37
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	34 321	21	779 322	483	649 389	403	53 180	33
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	30 548	27	751 968	665	368 102	326	332 987	295
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	23 478	45	295 276	567	34 612	66	239 968	461
251	DIEPHOLZ	3 596	17	77 015	356	64 140	297	5 907	27
252	HAMELN-PYRMONT	2 580	17	70 958	459	54 723	354	10 935	71
254	HILDESHEIM	5 505	19	213 499	753	122 213	431	81 331	287
255	HOLZMINDEN	1 388	19	32 913	446	26 230	356	3 449	47
256	NIENBURG (WESER)	2 690	22	53 706	431	39 596	318	6 133	49
257	SCHAUMBURG	3 839	24	58 515	363	53 796	334	2 734	17
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	50 146	23	1 258 574	587	728 801	340	443 477	207
LUENEBURG									
351	CELLE	3 040	17	109 613	613	57 905	324	49 642	278
352	CUXHAVEN	5 812	29	58 530	291	49 524	247	5 403	27
353	HARBURG	4 912	20	64 339	262	48 797	198	5 332	22
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 681	34	20 558	416	16 661	337	1 994	40
355	LUENEBURG	6 573	37	97 621	552	45 965	260	45 022	254
356	OSTERHOLZ	1 927	17	51 877	464	45 761	409	3 934	35
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 127	13	88 782	541	82 703	504	3 124	19
358	HEIDEKREIS	1 787	13	95 770	684	86 341	617	7 128	51
359	STADE	2 988	15	67 402	342	53 739	273	8 767	44
360	UELZEN	1 229	13	38 622	410	29 996	318	6 252	66
361	VERDEN	1 539	12	78 107	586	73 405	550	1 573	12
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	33 614	20	771 221	456	590 798	349	138 170	82
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	1 051	14	32 335	433	25 640	344	3 575	48
402	EMDEN, STADT	1 405	27	23 422	456	19 314	376	620	12
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 278	14	59 257	367	45 870	284	3 577	22
404	OSNABRUECK, STADT	1 265	8	81 866	501	55 100	337	5 772	35
405	WILHELMSHAVEN, STADT	207	3	43 737	541	35 445	438	733	9
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	6 206	12	240 618	453	181 368	341	14 277	27
451	AMMERLAND	1 346	11	62 106	527	51 633	438	6 365	54
452	AURICH	3 637	19	65 435	346	52 824	279	4 541	24
453	CLOPPENBURG	1 118	7	59 960	377	48 116	303	9 962	63
454	EMSLAND	5 729	18	186 443	596	166 562	532	12 985	42
455	FRIESLAND	2 985	30	39 473	395	28 905	289	5 768	58
456	GRAFSCH.BENTHEIM	2 136	16	76 207	564	62 371	462	9 360	69
457	LEER	3 338	20	96 015	583	86 308	524	5 634	34
458	OLDENBURG	1 080	8	62 473	488	55 004	429	5 143	40
459	OSNABRUECK	4 131	12	192 958	540	170 714	478	14 706	41
460	VECHTA	1 843	13	45 129	323	36 735	263	6 158	44
461	WESERMARSCH	1 322	15	32 783	360	28 110	309	3 285	36
462	WITTMUND	2 081	36	18 627	324	13 902	242	1 971	34
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	30 748	16	937 607	480	801 184	410	85 876	44
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	36 954	15	1 178 226	474	982 552	396	100 153	40
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	19 758	20	432 498	431	321 949	321	25 684	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	135 277	20	3 554 844	513	2 629 590	380	709 296	102
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	155 035	20	3 987 342	503	2 951 539	372	734 980	93

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
16 667	67	9 520	38	7	0	3 404	14	-	-	101
6 352	62	2 620	25	0	0	3 740	36	-	-	102
4 152	34	3 821	31	-	-	3 496	29	-	-	103
27 171	58	15 960	34	7	0	10 641	23	-	-	
11 074	64	3 827	22	4 871	28	1 253	7	122	1	151
44 284	171	23 280	90	9 078	35	3 738	14	72	0	152
9 958	69	5 195	36	3 005	21	449	3	6	0	153
5 851	63	3 906	42	1 479	16	156	2	10	0	154
12 202	87	7 361	53	3 073	22	710	5	0	0	155
9 718	125	8 320	107	1 011	13	126	2	30	0	156
21 494	163	10 870	83	3 693	28	766	6	-	-	157
12 395	101	6 046	49	5 458	45	2 453	20	8	0	158
126 976	111	68 806	60	31 668	28	9 650	8	248	0	
154 147	96	84 766	53	31 675	20	20 290	13	248	0	
207 476	184	115 787	102	74 263	66	5 157	5	-	-	241
84 204	162	13 509	26	57 793	111	1 897	4	-	-	241001
19 382	90	11 328	52	7 638	35	1 052	5	0	-	251
13 417	87	2 855	18	8 533	55	2 162	14	5	0	252
17 158	61	9 734	34	4 814	17	3 107	11	5	0	254
4 301	58	2 774	38	661	9	936	13	36	0	255
10 278	83	6 392	51	2 938	24	607	5	1	0	256
13 376	83	11 076	69	1 765	11	1 917	12	110	1	257
285 388	133	159 946	75	100 613	47	14 939	7	157	0	
10 706	60	7 901	44	1 730	10	216	1	13	0	351
26 297	131	18 225	91	6 972	35	153	1	40	0	352
17 111	70	12 518	51	3 655	15	5 292	22	169	1	353
4 751	96	2 143	43	2 259	46	629	13	12	0	354
15 155	86	8 887	50	5 525	31	3 252	18	1	0	355
13 676	122	8 328	74	4 965	44	406	4	230	2	356
22 703	138	13 637	83	8 466	52	769	5	46	0	357
15 091	108	12 370	88	1 106	8	659	5	7	0	358
24 840	126	10 144	51	13 688	69	1 354	7	43	0	359
7 381	78	3 325	35	3 790	40	60	1	1	0	360
11 195	84	8 299	62	2 513	19	1 196	9	-	-	361
168 907	100	105 777	62	54 671	32	13 985	8	561	0	
3 700	50	2 173	29	524	7	65	1	-	-	401
2 859	56	2 243	44	-	-	1 673	33	-	-	402
5 709	35	4 403	27	95	1	1 602	10	-	-	403
13 624	83	6 117	37	-	-	1 226	8	8	0	404
7 087	88	590	7	-	-	30	0	-	-	405
32 979	62	15 526	29	619	1	4 597	9	8	0	
13 194	112	7 502	64	5 383	46	764	6	-	-	451
17 969	95	7 335	39	7 804	41	381	2	5	0	452
8 274	52	4 538	29	3 267	21	177	1	-	-	453
40 801	130	18 134	58	14 598	47	1 774	6	-	-	454
4 796	48	3 553	36	1 072	11	146	1	-	-	455
14 966	111	9 061	67	4 579	34	388	3	102	1	456
20 459	124	18 275	111	1 690	10	865	5	-	-	457
9 588	75	5 986	47	3 206	25	184	1	-	-	458
37 194	104	27 062	76	8 522	24	673	2	10	0	459
9 345	67	5 606	40	3 156	23	366	3	-	-	460
8 098	89	3 700	41	4 109	45	1 261	14	4	0	461
4 295	75	2 866	50	838	15	63	1	-	-	462
188 980	97	113 618	58	58 224	30	7 041	4	120	0	
221 959	89	129 144	52	58 843	24	11 638	5	128	0	
60 150	60	31 486	31	626	1	15 237	15	8	0	
770 251	111	448 147	65	245 176	35	45 615	7	1 087	0	
830 401	105	479 633	60	245 801	31	60 853	8	1 094	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNAHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	17 265	70	8 815	36	20 738	84	-	-
102	SALZGITTER, STADT	8 802	86	4 917	48	16 123	157	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	9 582	79	4 730	39	28 054	231	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	35 650	76	18 462	39	64 915	137	-	-
151	GIFHORN	7 674	44	4 894	28	5 693	33	2 769	16
152	GOETTINGEN	20 713	80	15 116	58	12 914	50	5 718	22
153	GOSLAR	10 623	74	5 749	40	11 473	80	2 781	19
154	HELMSTEDT	3 587	38	3 002	32	14 544	156	536	6
155	NORTHEIM	7 953	57	5 602	40	3 396	24	82	1
156	OSTERODE AM HARZ	4 439	57	4 829	62	3 143	40	-	-
157	PEINE	5 940	45	6 751	51	3 521	27	4 671	35
158	WOLFENBUETTEL	9 307	76	3 898	32	4 822	39	3 827	31
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	70 236	62	49 843	44	59 506	52	20 383	18
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	105 886	66	68 305	42	124 421	77	20 383	13
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	162 563	144	40 821	36	48 835	43	14 312	13
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	123 917	238	20 166	39	34 407	66	12 366	24
251	DIEPHOLZ	11 787	55	6 397	30	4 694	22	871	4
252	HAMELN-PYRMONT	8 293	54	5 574	36	7 173	46	613	4
254	HILDESHEIM	14 757	52	11 773	42	7 705	27	5 415	19
255	HOLZMINDEN	2 598	35	2 885	39	1 514	21	188	3
256	NIENBURG (WESER)	8 538	69	7 245	58	2 051	16	133	1
257	SCHAUMBURG	6 181	38	5 739	36	5 491	34	109	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	214 716	100	80 434	38	77 462	36	21 640	10
LUENEBURG									
351	CELLE	19 363	108	8 773	49	5 100	29	-	-
352	CUXHAVEN	9 928	49	8 531	42	8 716	43	1 737	9
353	HARBURG	13 217	54	7 803	32	4 358	18	157	1
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 106	43	2 222	45	1 904	39	116	2
355	LUENEBURG	9 218	52	6 546	37	6 780	38	1 370	8
356	OSTERHOLZ	4 939	44	5 521	49	1 913	17	876	8
357	ROTENBURG (WUEMME)	9 298	57	8 315	51	5 348	33	5 268	32
358	HEIDEKREIS	7 427	53	7 695	55	4 088	29	5 315	38
359	STADE	14 958	76	5 994	30	5 409	27	-	-
360	UELZEN	7 753	82	3 723	39	4 726	50	1 646	17
361	VERDEN	9 215	69	6 496	49	5 240	39	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	107 422	63	71 621	42	53 582	32	16 485	10
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	12 242	164	3 333	45	1 746	23	571	8
402	EMDEN, STADT	1 967	38	1 343	26	7 464	145	-	-
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	15 391	95	6 267	39	5 250	33	-	-
404	OSNABRUECK, STADT	14 176	87	6 912	42	5 846	36	-	-
405	WILHELMSHAVEN, STADT	3 312	41	3 891	48	1 493	18	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	47 088	89	21 746	41	21 798	41	571	1
451	AMMERLAND	7 117	60	5 095	43	1 667	14	-	-
452	AURICH	9 165	48	7 262	38	4 372	23	645	3
453	CLOPPENBURG	11 578	73	5 409	34	3 243	20	-	-
454	EMSLAND	19 056	61	13 969	45	5 803	19	6 193	20
455	FRIESLAND	9 552	96	3 041	30	2 159	22	1 033	10
456	GRAFSCH. BENTHEIM	9 580	71	5 920	44	4 839	36	4 185	31
457	LEER	9 763	59	7 976	48	4 331	26	4 310	26
458	OLDENBURG	7 190	56	4 673	36	2 259	18	-	-
459	OSNABRUECK	21 881	61	16 086	45	6 225	17	511	1
460	VECHTA	9 382	67	4 737	34	3 632	26	-	-
461	WESERMARSCH	9 090	100	4 344	48	9 382	103	6	0
462	WITTMUND	3 052	53	2 335	41	2 137	37	2 704	47
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	126 406	65	80 847	41	50 049	26	19 587	10
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	173 494	70	102 593	41	71 847	29	20 158	8
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	82 738	82	40 208	40	86 713	86	571	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	518 781	75	282 744	41	240 600	35	78 095	11
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	601 518	76	322 952	41	327 313	41	78 666	10

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
532 439	2 148	507	2	-	-	-	-	3 858	16	101
203 812	1 980	4 870	47	-	-	-	-	607	6	102
340 832	2 809	3 009	25	-	-	81 000	668	21 186	175	103
1 077 083	2 281	8 386	18	-	-	81 000	172	25 650	54	
364 963	2 109	1 933	11	1 174	7	-	-	3 586	21	151
801 661	3 101	473	2	6	0	10 404	40	5 873	23	152
365 679	2 545	670	5	-	-	3 657	25	1 527	11	153
221 434	2 372	606	6	21	0	104	1	5 428	58	154
308 376	2 205	1 786	13	1	0	1 373	10	1 418	10	155
238 146	3 059	678	9	-	-	-	-	1 000	13	156
357 325	2 713	5 858	44	744	6	5 827	44	6 447	49	157
292 349	2 387	3 126	26	814	7	-	-	3 503	29	158
2 949 933	2 587	15 131	13	2 760	2	21 366	19	28 784	25	
4 027 016	2 497	23 517	15	2 760	2	102 366	63	54 434	34	
1 697 961	1 503	4 775	4	200	0	8 336	7	48 598	43	241
567 529	1 089	1 395	3	-	-	7 196	14	21 345	41	241001
497 502	2 303	768	4	270	1	63	0	6 245	29	251
365 520	2 364	1 645	11	447	3	400	3	5 234	34	252
791 066	2 791	3 574	13	1 068	4	2	0	57 236	202	254
170 544	2 313	1 529	21	306	4	507	7	732	10	255
306 432	2 460	2 762	22	97	1	443	4	2 312	19	256
370 140	2 297	2 546	16	985	6	820	5	11 925	74	257
4 199 165	1 959	17 598	8	3 373	2	10 571	5	132 284	62	
466 978	2 611	647	4	-	-	5	0	2 921	16	351
497 530	2 477	311	2	7	0	3 042	15	4 319	22	352
492 755	2 003	5 759	23	2 088	8	6	0	14 531	59	353
138 548	2 805	2 689	54	-	-	-	-	1 541	31	354
456 894	2 581	3 371	19	-	-	-	-	7 540	43	355
250 393	2 238	3 400	30	2 581	23	-	-	942	8	356
430 060	2 623	554	3	435	3	-	-	4 543	28	357
379 423	2 711	672	5	15	0	68	0	2 312	17	358
451 428	2 291	970	5	-	-	1	0	4 251	22	359
235 511	2 497	4 663	49	-	-	-	-	2 650	28	360
357 596	2 681	1 719	13	1 106	8	107	1	2 296	17	361
4 157 115	2 456	24 754	15	6 231	4	3 228	2	47 847	28	
195 701	2 624	102	1	-	-	-	-	1 760	24	401
108 655	2 117	48	1	-	-	312	6	4 254	83	402
319 297	1 978	258	2	-	-	-	-	8 609	53	403
352 409	2 157	10 339	63	-	-	12 009	74	10 498	64	404
164 374	2 033	1 203	15	-	-	-	-	60	1	405
1 140 437	2 145	11 950	22	-	-	12 321	23	25 180	47	
256 291	2 174	2 189	19	1 633	14	2	0	7 782	66	451
473 949	2 506	2 266	12	2	0	8	0	6 492	34	452
350 191	2 203	4	0	-	-	-	-	6 172	39	453
774 206	2 475	2 375	8	1 924	6	2 319	7	20 922	67	454
233 261	2 335	1 518	15	618	6	66	1	3 105	31	455
345 464	2 557	2 737	20	2 151	16	-	-	7 628	56	456
393 820	2 391	2 210	13	1 837	11	5	0	5 179	31	457
270 893	2 114	321	3	-	-	-	-	5 520	43	458
808 348	2 263	5 263	15	3 650	10	235	1	6 175	17	459
289 565	2 074	2 556	18	450	3	-	-	15 446	111	460
258 542	2 841	1 188	13	918	10	1 000	11	4 453	49	461
149 198	2 598	461	8	436	8	19	0	2 291	40	462
4 603 730	2 359	23 088	12	13 618	7	3 654	2	91 167	47	
5 744 166	2 313	35 038	14	13 618	5	15 975	6	116 347	47	
2 217 520	2 209	20 336	20	-	-	93 321	93	50 830	51	
15 909 943	2 296	80 571	12	25 981	4	38 819	6	300 082	43	
18 127 462	2 285	100 907	13	25 981	3	132 140	17	350 912	44	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND	VON GEMEINDEN/GV		
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 656	15	13 669	55	13 121	53	-	-
102	SALZGITTER, STADT	1 746	17	8 833	86	8 577	83	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	4 372	36	14 375	118	14 070	116	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	9 774	21	36 877	78	35 768	76	-	-
151	GIFHORN	2 197	13	23 441	135	11 972	69	7 756	45
152	GOETTINGEN	3 626	14	23 397	91	21 565	83	1 453	6
153	GOSLAR	1 906	13	10 184	71	8 951	62	566	4
154	HELMSTEDT	1 183	13	6 988	75	6 020	64	732	8
155	NORTHEIM	732	5	14 490	104	13 802	99	412	3
156	OSTERODE AM HARZ	900	12	6 125	79	5 869	75	172	2
157	PEINE	2 427	18	9 623	73	7 446	57	1 755	13
158	WOLFENBUETTEL	1 898	15	9 871	81	5 648	46	2 273	19
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	14 869	13	104 119	91	81 274	71	15 118	13
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	24 643	15	140 996	87	117 042	73	15 118	9
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	10 866	10	70 233	62	61 640	55	2 697	2
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 627	7	20 375	39	17 333	33	560	1
251	DIEPHOLZ	2 062	10	26 902	125	18 062	84	3 118	14
252	HAMELN-PYRMONT	1 138	7	12 560	81	6 856	44	4 444	29
254	HILDESHEIM	3 527	12	24 685	87	19 659	69	3 524	12
255	HOLZMINDEN	1 649	22	10 251	139	7 704	104	2 180	30
256	NIENBURG (WESER)	1 674	13	11 273	90	7 872	63	3 133	25
257	SCHAUMBURG	1 240	8	14 248	88	12 577	78	1 093	7
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	22 158	10	170 153	79	134 370	63	20 188	9
LUENEBURG									
351	CELLE	2 027	11	16 979	95	13 123	73	3 156	18
352	CUXHAVEN	3 045	15	23 699	118	19 614	98	2 532	13
353	HARBURG	4 337	18	33 636	137	11 930	48	11 916	48
354	LUECHOW-DANNENBERG	374	8	6 180	125	4 412	89	204	4
355	LUENEBURG	3 282	19	24 058	136	12 841	73	6 283	35
356	OSTERHOLZ	421	4	12 202	109	9 365	84	386	3
357	ROTENBURG (WUEMME)	3 486	21	25 452	155	15 060	92	9 570	58
358	HEIDEKREIS	2 860	20	16 015	114	11 176	80	3 811	27
359	STADE	2 356	12	32 399	164	23 877	121	3 683	19
360	UELZEN	587	6	8 613	91	7 726	82	779	8
361	VERDEN	1 261	9	10 894	82	9 955	75	485	4
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	24 035	14	210 126	124	139 079	82	42 804	25
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	345	5	5 523	74	5 460	73	-	-
402	EMDEN, STADT	-	-	1 415	28	-	-	-	-
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	1 604	10	3 980	25	1 631	10	-	-
404	OSNABRUECK, STADT	1 296	8	10 100	62	3 212	20	-184	-1
405	WILHELMSHAVEN, STADT	116	1	1 673	21	1 030	13	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	3 360	6	22 691	43	11 333	21	-184	0
451	AMMERLAND	4 656	40	9 373	80	5 019	43	2 998	25
452	AURICH	2 189	12	16 274	86	13 083	69	2 147	11
453	CLOPPENBURG	4 977	31	29 510	186	18 933	119	10 056	63
454	EMSLAND	8 603	28	44 467	142	31 509	101	9 724	31
455	FRIESLAND	636	6	7 159	72	6 099	61	728	7
456	GRAFSCH.BENTHEIM	3 400	25	15 572	115	12 378	92	1 635	12
457	LEER	2 918	18	22 487	137	13 950	85	6 130	37
458	OLDENBURG	1 109	9	13 309	104	8 989	70	3 797	30
459	OSNABRUECK	5 378	15	31 077	87	25 736	72	2 992	8
460	VECHTA	5 173	37	16 983	122	14 188	102	1 705	12
461	WESERMARSCH	613	7	11 743	129	10 989	121	265	3
462	WITTMUND	1 118	19	19 270	336	18 238	318	374	7
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	40 771	21	237 226	122	179 110	92	42 550	22
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	44 131	18	259 917	105	190 443	77	42 366	17
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	13 134	13	59 569	59	47 101	47	-184	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	101 833	15	721 623	104	533 833	77	120 661	17
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	114 967	14	781 192	98	580 934	73	120 477	15

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)		
		BEI GEMEINDEN/GV								
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
8 034	32	-	-	29 723	120	562 162	2 268	554 128	2 236	101
270 087	2 624	-	-	286 143	2 780	489 955	4 760	219 868	2 136	102
-	-	-	-	123 942	1 022	464 774	3 831	464 774	3 831	103
278 121	589	-	-	439 808	932	1 516 891	3 213	1 238 770	2 624	
27 993	162	-	-	94 690	547	459 653	2 656	390 122	2 254	151
20 556	80	-	-	84 816	328	886 477	3 429	827 332	3 200	152
6 723	47	-	-	28 393	198	394 072	2 742	376 229	2 618	153
5 658	61	582	6	21 623	232	243 057	2 604	235 573	2 524	154
13 248	95	-	-	33 573	240	341 949	2 445	327 703	2 343	155
5 442	70	-	-	14 145	182	252 291	3 241	246 850	3 171	156
6 454	49	831	6	48 113	365	405 438	3 079	358 198	2 720	157
14 664	120	-	-	43 980	359	336 330	2 746	303 882	2 481	158
100 737	88	1 413	1	369 334	324	3 319 267	2 910	3 065 892	2 688	
378 858	235	1 413	1	809 142	502	4 836 158	2 999	4 304 660	2 669	
240 277	213	-	-	423 592	375	2 121 553	1 878	1 783 219	1 578	241
85 023	163	-	-	168 853	324	736 383	1 414	574 862	1 104	241001
10 877	50	-	-	54 199	251	551 701	2 554	532 317	2 464	251
23 522	152	-	-	45 429	294	410 949	2 658	385 609	2 494	252
29 977	106	-	-	125 612	443	916 677	3 234	870 955	3 072	254
4 879	66	-	-	22 831	310	193 374	2 623	183 734	2 492	255
13 629	109	-	-	34 042	273	340 475	2 733	323 777	2 599	256
19 879	123	48	0	57 656	358	427 796	2 655	398 339	2 472	257
343 039	160	48	0	763 360	356	4 962 525	2 315	4 477 949	2 089	
45 451	254	2 176	12	68 030	380	535 008	2 991	491 732	2 749	351
5 025	25	124	1	47 915	239	545 445	2 716	528 262	2 630	352
29 161	119	1 230	5	93 003	378	585 758	2 381	550 689	2 239	353
5 559	113	-	-	21 216	429	159 764	3 234	145 624	2 948	354
27 111	153	-	-	68 404	386	525 298	2 968	493 299	2 787	355
22 428	200	1 581	14	44 196	395	294 589	2 633	261 466	2 337	356
21 625	132	406	2	76 647	467	506 707	3 090	454 869	2 774	357
17 818	127	-	-	44 822	320	424 245	3 031	390 813	2 793	358
23 058	117	1 782	9	63 034	320	514 462	2 611	493 185	2 503	359
7 877	84	-	-	27 507	292	263 018	2 789	249 950	2 651	360
8 069	60	849	6	24 346	183	381 942	2 863	374 722	2 809	361
213 184	126	8 148	5	579 121	342	4 736 237	2 798	4 434 612	2 620	
10 681	143	-	-	24 274	325	219 975	2 949	180 266	2 417	401
3 922	76	-	-	9 952	194	118 606	2 310	114 684	2 234	402
19 194	119	-	-	33 645	208	352 942	2 186	333 749	2 067	403
23 331	143	-	-	67 572	414	419 981	2 571	396 650	2 428	404
6 000	74	-	-	9 051	112	173 425	2 145	167 425	2 071	405
63 128	119	-	-	144 493	272	1 284 930	2 417	1 192 774	2 244	
13 225	112	3 012	26	37 228	316	293 519	2 490	283 306	2 404	451
8 766	46	198	1	37 356	197	511 306	2 703	500 702	2 647	452
18 658	117	-	-	61 959	390	412 150	2 593	390 840	2 459	453
27 084	87	2 157	7	229 391	733	1 003 598	3 208	814 207	2 603	454
13 253	133	632	6	30 084	301	263 345	2 637	243 641	2 439	455
20 926	155	3 054	23	57 379	425	402 844	2 981	362 585	2 683	456
32 715	199	1 977	12	81 026	492	474 847	2 883	422 167	2 563	457
18 778	147	2 850	22	39 038	305	309 931	2 419	294 003	2 295	458
37 974	106	2 043	6	87 358	245	895 706	2 507	857 914	2 401	459
2 462	18	462	3	42 620	305	332 184	2 379	330 184	2 365	460
14 258	157	49	1	56 809	624	315 352	3 466	269 052	2 957	461
9 852	172	429	7	45 259	788	194 457	3 386	167 745	2 921	462
217 951	112	16 863	9	805 508	413	5 409 238	2 771	4 936 346	2 529	
281 079	113	16 863	7	950 002	383	6 694 168	2 695	6 129 120	2 468	
341 248	340	-	-	584 302	582	2 801 821	2 792	2 431 545	2 423	
874 911	126	26 473	4	2 517 324	363	18 427 267	2 660	16 914 796	2 441	
1 216 159	153	26 473	3	3 101 626	391	21 229 088	2 676	19 346 341	2 439	

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE
= BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS

Realsteuervergleich

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I S. 206, zuletzt geändert durch Art. 3 d. G. v. 27. Mai 2010 (BGBl. Teil I S. 671)).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig, die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst hebeberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden), und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden

Nach dem Gebietsstand vom 31.12.2010 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2010 ergibt sich folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	247 855
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	549 070
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	206 765
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
zusammen	8	1 003 690

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 und mehr Einwohnern	1	520 936
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	223 998
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	523 609
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	72	2 095 072
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	114	1 531 841
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	124	898 745
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	85	331 492
mit weniger als 3 000 Einw.	609	803 622
zusammen	1 016	6 928 315

2. Begriffserklärungen

Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermessbeträge dar.

Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermessbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden „gewogene Durchschnittshebesätze“ nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzanspannung ausgeschaltet ist.

Gewerbesteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2010 ein Vervielfältiger von 14,5 % – bezogen auf die Grundbe-

träge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 56,5 %.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15 %), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12 %).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die „Soll-Werte“, d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2011 vorgenommenen Schlussabrechnung für 2010 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2010).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2 % vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,05 % und 4,45 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten und aufgrund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung um einen Vohundertpunkt.

Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kenn

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern „Realsteueraufbringungskraft“ und „Steuereinnahmekraft“ einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. „Realsteuerkraft“ und „gemeindliche Steuerkraft“. Der Unterschied liegt darin, dass bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmesszahl unterscheidet sich von der „Steuereinnahmekraft“ im wesentlichen dadurch, dass 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorvorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorvorjahres benutzt werden.

I. Realsteuerhebesätze von 2002 bis 2010

Gemeindegroßenklasse			2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Grundsteuer A											
Kreisfreie Städte mit											
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	311	301	319	320	319	319	322	317	319
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	356	354	356	365	364	355	356	354	355
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			323	315	328	331	330	328	330	327	328
Kreisangehörige Gemeinden mit											
200 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	390	397	395	396	392	427	425	427	425
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	289	297	305	308	309	308	307	308	318
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	322	328	334	338	338	340	341	344	348
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	320	329	334	336	338	338	340	341	352
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	318	328	332	337	338	338	338	339	347
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	323	327	335	338	339	339	341	347	350
weniger als	3 000	Einwohnern	325	333	338	344	346	346	348	352	356
zusammen			322	330	335	339	340	341	342	345	351
Gemeinden insgesamt			322	329	335	339	340	341	342	344	351
Grundsteuer B											
Kreisfreie Städte mit											
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	410	410	422	422	422	422	422	422	422
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	400	410	408	415	415	415	415	415	415
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			418	420	426	427	428	427	427	428	427
Kreisangehörige Gemeinden mit											
200 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	467	467	467	468	467	491	492	491	492
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	366	366	376	380	379	386	385	385	397
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	336	342	347	352	353	356	356	359	367
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	319	328	331	336	337	338	340	341	351
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	319	329	333	338	340	343	343	344	349
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	321	325	332	337	339	341	344	351	355
weniger als	3 000	Einwohnern	318	324	329	335	337	339	340	343	348
zusammen			355	360	365	368	369	372	373	375	381
Gemeinden insgesamt			363	368	373	376	377	380	381	382	388
Gewerbesteuer											
Kreisfreie Städte mit											
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	382	392	394	394	398	412	398	388	389
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	408	410	408	408	404	406	409	409	419
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			400	403	409	407	410	420	411	402	405
Kreisangehörige Gemeinden mit											
200 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	460	460	460	460	460	460	460
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	418	421	420	420	421	421	425	420	423
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	362	360	370	372	380	378	376	374	388
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	355	355	358	359	362	362	364	363	371
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	327	334	335	335	337	338	338	342	348
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	326	326	329	335	333	333	337	341	346
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	323	325	328	336	336	336	337	342	348
weniger als	3 000	Einwohnern	320	325	327	331	329	329	330	334	338
zusammen			361	360	365	369	370	370	371	369	378
Gemeinden insgesamt			368	366	371	375	376	377	378	374	383

II. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 2008 bis 2010 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse	Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft			
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Kreisfreie Städte mit							
500 000 u.mehr	Einwohnern	-	-	-	-	-	
200 000 b.u. 500 000	Einwohnern	703,15	458,55	571,53	991,89	772,72	
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	887,37	699,01	808,17	1 121,33	950,89	
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	492,24	502,91	459,08	731,07	715,19	
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	
zusammen		759,91	599,29	677,82	1 008,32	858,30	
Kreisangehörige Gemeinden mit							
200 000 u. mehr	Einwohnern	961,64	706,94	947,59	1 230,96	1 005,66	
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	518,73	381,61	406,99	799,83	671,68	
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	754,68	608,17	597,60	992,50	845,94	
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	556,41	497,80	571,51	817,43	743,78	
10 000 b.u. 20 000	Einwohnern	450,68	386,11	413,51	694,37	619,24	
5 000 b.u. 10 000	Einwohnern	501,08	425,51	452,90	721,46	642,44	
3 000 b.u. 5 000	Einwohnern	341,51	325,45	380,26	590,69	557,41	
weniger als	3 000	Einwohnern	366,52	358,03	368,46	600,09	575,39
zusammen		537,35	459,68	513,44	785,26	699,86	
Gemeinden insgesamt		565,49	477,27	534,24	813,29	719,83	

III. Realsteuerhebesätze 2010 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2012

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
			1 000 €		v.H.		Anzahl

Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt²⁾	65 273	18 603	351				
Davon							
500 000 und mehr	206	39	530		1	0	0
200 000 - 500 000	177	55	320		1	1	1
100 000 - 200 000	976	282	346		6	5	2
100 000 und mehr	1 358	376	361	325	8	6	3
50 000 - 100 000	1 512	466	325		12	8	4
20 000 - 50 000	15 710	4 396	357		81	43	14
10 000 - 20 000	28 062	8 081	347		171	113	37
5 000 - 10 000	17 218	4 875	353		129	77	23
weniger als 5 000	1 412	409	346		23	15	5
weniger als 100 000	63 914	18 226	351	316	416	256	83

Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt²⁾	1 120 909	289 064	388				
Davon							
500 000 und mehr	126 169	23 805	530		1	0	0
200 000 - 500 000	43 360	9 636	450		1	1	0
100 000 - 200 000	136 671	30 982	441		6	5	2
100 000 und mehr	306 200	64 423	475	428	8	6	2
50 000 - 100 000	115 784	28 832	402		12	2	1
20 000 - 50 000	312 853	84 770	369		81	40	13
10 000 - 20 000	264 717	76 101	348		171	125	60
5 000 - 10 000	110 829	31 962	347		129	94	35
weniger als 5 000	10 526	2 976	354		23	16	6
weniger als 100 000	814 709	224 641	363	326	416	277	115

Gewerbsteuer

Gemeinden insgesamt²⁾	3 048 609	796 414	383				
Davon							
500 000 und mehr	481 778	104 734	460		1	0	0
200 000 - 500 000	122 283	27 174	450		1	0	0
100 000 - 200 000	425 180	108 016	394		6	5	1
100 000 und mehr	1 029 241	239 925	429	386	8	5	1
50 000 - 100 000	303 303	76 848	395		12	3	0
20 000 - 50 000	909 239	245 350	371		81	30	8
10 000 - 20 000	512 858	149 140	344		171	127	40
5 000 - 10 000	274 262	79 401	345		129	88	28
weniger als 5 000	19 707	5 750	343		23	18	7
weniger als 100 000	2 019 368	556 490	363	327	416	266	83

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1000 EURO										
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	173	172	177	42 007	43 805	43 360	163 036	90 887	122 283
102	SALZGITTER, STADT	387	369	379	17 224	17 161	17 844	130 907	35 154	36 411
103	WOLFSBURG, STADT	104	148	132	22 296	21 464	23 392	118 765	144 578	162 370
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	664	689	688	81 527	82 430	84 596	412 708	270 619	321 064
151	GIFHORN	1 682	1 635	1 612	19 133	19 366	20 359	26 338	20 651	30 895
152	GOETTINGEN	1 354	1 334	1 341	38 428	38 699	39 530	94 493	52 375	69 589
153	GOSLAR	671	683	686	18 609	18 781	19 277	36 030	27 204	39 950
154	HELMSTEDT	869	829	917	8 190	8 296	8 973	28 926	21 176	19 094
155	NORTHEIM	1 657	1 667	1 715	16 202	16 575	16 846	39 665	33 913	29 763
156	OSTERODE AM HARZ	355	352	349	9 298	9 828	9 627	22 872	28 317	20 886
157	PEINE	1 024	1 047	1 079	17 141	18 048	18 854	32 543	24 033	24 897
158	WOLFENBUETTEL	1 390	1 400	1 437	14 684	14 949	16 036	28 921	24 957	30 363
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	9 002	8 947	9 136	141 685	144 543	149 502	309 789	232 626	265 435
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 666	9 636	9 824	223 213	226 973	234 098	722 497	503 245	586 499
STAT. REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 683	3 648	3 716	221 273	223 739	228 153	726 960	515 239	714 701
241001	DAR. HANNOVER, STADT	201	198	206	125 446	126 449	126 169	496 395	339 200	481 778
251	DIEPHOLZ	3 267	3 280	3 343	25 662	26 226	27 011	100 159	99 942	101 961
252	HAMELN-PYRMONT	1 032	1 041	1 060	20 453	20 718	21 204	54 799	49 251	42 596
254	HILDESHEIM	2 297	2 294	2 327	38 922	39 656	40 187	69 812	59 169	53 728
255	HOLZMINDEN	629	616	622	8 925	9 071	9 270	27 087	28 152	25 316
256	NIENBURG (WESER)	1 727	1 735	1 762	14 753	15 050	15 766	44 031	22 474	38 035
257	SCHAUMBURG	891	885	902	13 927	14 578	14 869	42 025	26 128	37 486
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 526	13 499	13 733	343 915	349 037	356 460	1 064 873	800 355	1 013 822
STAT. REGION LUENEBURG										
351	CELLE	1 069	1 087	1 099	23 231	23 404	23 887	72 350	54 508	53 897
352	CUXHAVEN	3 012	3 026	3 009	27 522	27 947	28 158	33 703	34 829	40 508
353	HARBURG	1 317	1 343	1 396	30 423	31 180	32 694	64 663	61 760	61 645
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 035	1 057	1 123	6 379	6 436	6 798	10 104	10 257	9 257
355	LUENEBURG	1 079	1 113	1 141	21 458	21 708	22 199	50 356	33 209	38 418
356	OSTERHOLZ	879	850	866	17 274	17 274	17 855	22 659	16 918	20 926
357	ROTENBURG (WUEEMME)	2 884	2 926	3 070	20 410	20 603	22 185	35 401	33 709	44 939
358	HEIDEKREIS	1 270	1 299	1 361	15 611	16 264	17 170	35 674	27 099	34 710
359	STADE	2 079	2 085	2 130	23 041	23 506	24 066	60 633	57 005	68 057
360	UELZEN	1 809	1 919	1 874	13 403	13 885	13 797	24 484	21 379	25 207
361	VERDEN	1 040	1 050	1 100	16 137	17 877	17 853	73 342	74 016	64 207
	GEMEINDEN INSGESAMT	17 473	17 756	18 170	214 888	220 084	226 663	483 369	424 688	461 771

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STAT. REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	82	84	81	10 194	10 201	10 307	14 417	14 343	14 827
402	EMDEN, STADT	113	116	113	9 598	9 161	9 191	38 094	43 020	36 481
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	78	70	70	24 852	25 297	25 446	69 116	71 766	81 676
404	OSNABRUECK, STADT	98	98	96	27 026	27 391	28 147	104 814	58 869	80 731
405	WILHELMSHAVEN, STADT	104	100	99	11 877	11 655	12 177	26 691	25 132	19 891
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	475	468	458	83 546	83 704	85 268	253 132	213 131	233 606
451	AMMERLAND	1 539	1 429	1 489	13 233	13 488	14 194	33 173	28 595	31 652
452	AURICH	1 907	1 849	1 882	22 655	23 026	23 264	93 533	101 879	135 331
453	CLOPPENBURG	2 500	2 563	2 628	16 032	16 976	18 060	63 932	54 175	59 420
454	EMSLAND	3 899	3 891	4 288	34 258	34 924	35 454	171 569	131 246	100 172
455	FRIESLAND	930	933	937	11 834	12 082	12 395	22 523	17 342	25 140
456	GRAFSCH. BENTHEIM	1 616	1 565	1 585	15 221	15 294	15 548	59 578	35 497	39 782
457	LEER	1 166	1 184	1 185	15 191	15 645	16 032	46 141	43 704	41 410
458	OLDENBURG	1 442	1 409	1 470	13 252	13 327	13 793	55 362	48 503	37 007
459	OSNABRUECK	3 661	3 759	3 815	35 792	36 423	36 698	142 761	97 011	122 239
460	VECHTA	1 601	1 663	1 688	13 715	14 007	14 145	83 678	72 402	79 321
461	WESERMARSCH	1 343	1 317	1 343	12 029	11 989	12 466	52 548	51 146	65 165
462	WITTMUND	776	770	778	6 345	6 366	6 547	17 162	14 942	16 588
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	22 379	22 333	23 089	209 558	213 549	218 597	841 961	696 442	753 225
	GEMEINDEN INSGESAMT	22 854	22 801	23 547	293 103	297 253	303 865	1 095 093	909 573	986 831
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	173	172	177	42 007	43 805	43 360	163 036	90 887	122 283
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	667	685	677	91 398	91 312	94 829	423 602	310 368	361 188
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	299	301	292	31 668	31 016	31 675	79 202	82 495	71 200
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 139	1 157	1 146	165 073	166 134	169 864	665 840	483 750	554 670
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	201	198	206	125 446	126 449	126 169	496 395	339 200	481 778
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	279	298	299	40 642	41 132	41 842	95 128	59 794	63 992
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 221	1 189	1 220	80 428	80 982	84 109	313 866	237 592	232 103
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	12 095	12 014	12 468	273 577	281 540	286 876	844 749	722 235	854 348
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	15 058	15 297	15 723	171 076	174 518	182 828	427 987	345 366	376 991
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11 271	11 196	11 561	102 069	103 019	106 798	293 651	231 566	250 272
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 581	4 614	4 521	38 404	39 454	39 996	61 817	57 421	70 665
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	17 673	17 729	18 130	78 404	80 121	82 604	166 399	160 934	164 104
	ZUSAMMEN	62 380	62 535	64 128	910 046	927 214	951 221	2 699 991	2 154 110	2 494 253
	GEMEINDEN INSGESAMT	63 518	63 692	65 274	1 075 119	1 093 348	1 121 085	3 365 832	2 637 861	3 048 923
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	110	112	114	6 635	6 647	6 895	22 461	16 710	22 731
459024	MELLE, ST. *	543	542	552	4 621	4 774	4 664	19 561	12 011	19 762
152012	GOETTINGEN, ST.	145	159	156	22 922	22 848	23 470	70 180	31 789	43 327
254021	HILDESHEIM, ST. **	134	140	143	17 720	18 284	18 373	24 948	28 005	20 666
351006	CELLE, ST. **	91	85	81	10 747	10 805	10 897	56 014	40 019	34 141
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	36	38	35	9 817	9 774	9 919	37 467	23 066	25 353
252006	HAMELN, ST. **	133	136	143	10 081	10 172	10 394	32 736	37 705	25 477
352011	CUXHAVEN, ST. **	166	172	168	9 713	9 852	9 822	15 779	17 094	18 845
241005	GARBSEN, ST. *	132	136	135	9 658	9 554	9 653	15 589	7 902	12 715
153005	GOSLAR, ST. **	52	49	48	6 169	6 217	6 181	13 169	8 744	20 980
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	144	138	161	7 350	7 562	8 443	20 805	17 044	23 385
456015	NORDHORN, ST. *	219	205	210	6 397	6 461	6 573	16 646	14 045	15 507
157006	PEINE, ST. *	160	181	178	6 200	7 016	7 200	21 369	12 462	14 263
241010	LANGENHAGEN, ST. *	69	57	71	10 241	10 460	12 012	62 335	42 714	64 627
454032	LINGEN (EMS), ST. **	231	222	216	6 424	6 342	6 396	56 494	38 003	12 054

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,70	0,70	0,71	171,03	177,90	174,94	663,80	369,11	493,36
102	SALZGITTER, STADT	3,70	3,55	3,68	164,47	165,18	173,36	1 250,00	338,36	353,75
103	WOLFSBURG, STADT	0,86	1,23	1,09	185,59	177,84	192,80	988,58	1 197,93	1 338,25
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,41	1,46	1,46	173,29	175,08	179,19	877,22	574,79	680,06
151	GIFHORN	9,66	9,42	9,32	109,83	111,54	117,65	151,19	118,93	178,53
152	GOETTINGEN	5,21	5,15	5,19	147,83	149,25	152,91	363,50	202,00	269,18
153	GOSLAR	4,56	4,71	4,78	126,37	129,33	134,14	244,68	187,33	278,00
154	HELMSTEDT	9,11	8,78	9,82	85,84	87,82	96,13	303,18	224,16	204,56
155	NORTHEIM	11,57	11,79	12,26	113,12	117,26	120,45	276,94	239,92	212,81
156	OSTERODE AM HARZ	4,44	4,46	4,49	116,41	124,60	123,65	286,33	358,99	268,28
157	PEINE	7,68	7,92	8,19	128,67	136,55	143,17	244,29	181,83	189,06
158	WOLFENBUETTEL	11,20	11,37	11,74	118,26	121,39	130,94	232,91	202,65	247,93
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,78	7,79	8,01	122,43	125,89	131,09	267,68	202,61	232,74
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,94	5,95	6,09	137,13	140,20	145,17	443,85	310,84	363,70
STAT. REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3,26	3,23	3,29	195,96	198,21	201,91	643,78	456,44	632,49
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,39	0,38	0,39	242,13	243,54	242,20	958,13	653,30	924,83
251	DIEPHOLZ	15,07	15,15	15,47	118,34	121,15	125,03	461,86	461,69	471,95
252	HAMELN-PYRMONT	6,56	6,69	6,86	130,10	133,10	137,16	348,58	316,41	275,53
254	HILDESHEIM	7,99	8,04	8,21	135,37	138,95	141,76	242,79	207,33	189,53
255	HOLZMINDEN	8,30	8,26	8,44	117,92	121,49	125,74	357,89	377,04	343,38
256	NIENBURG (WESER)	13,74	13,88	14,15	117,38	120,41	126,55	350,32	179,81	305,32
257	SCHAUMBURG	5,45	5,44	5,60	85,15	89,68	92,28	256,95	160,73	232,65
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,27	6,28	6,41	159,54	162,45	166,30	493,97	372,51	472,97
STAT. REGION LUENEURG										
351	CELLE	5,92	6,05	6,15	128,60	130,26	133,55	400,51	303,36	301,34
352	CUXHAVEN	14,87	15,01	14,98	135,82	138,57	140,19	166,32	172,70	201,67
353	HARBURG	5,40	5,48	5,67	124,70	127,17	132,90	265,04	251,88	250,59
354	LUECHOW-DANNENBERG	20,59	21,17	22,74	126,93	128,94	137,61	201,05	205,48	187,39
355	LUENEURG	6,11	6,31	6,45	121,57	123,03	125,42	285,29	188,21	217,06
356	OSTERHOLZ	7,80	7,58	7,74	153,34	153,96	159,58	201,15	150,78	187,03
357	ROTENBURG (WUEMME)	17,49	17,80	18,72	123,77	125,32	135,30	214,67	205,04	274,07
358	HEIDEKREIS	8,98	9,25	9,73	110,45	115,74	122,69	252,39	192,84	248,02
359	STADE	10,55	10,59	10,81	116,95	119,37	122,13	307,76	289,48	345,37
360	UELZEN	18,94	20,27	19,87	140,33	146,66	146,31	256,36	225,82	267,31
361	VERDEN	7,78	7,86	8,25	120,66	133,86	133,83	548,37	554,22	481,33
	GEMEINDEN INSGESAMT	10,28	10,47	10,73	126,47	129,83	133,91	284,47	250,53	272,81

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STAT. REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1,10	1,13	1,09	135,94	136,85	138,18	192,25	192,42	198,78
402	EMDEN, STADT	2,18	2,26	2,19	185,74	178,67	179,04	737,23	839,06	710,65
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,49	0,44	0,43	155,64	157,68	157,62	432,85	447,33	505,93
404	OSNABRUECK, STADT	0,60	0,60	0,59	166,14	168,21	172,29	644,35	361,53	494,15
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1,27	1,23	1,22	145,14	143,23	150,64	326,18	308,85	246,06
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,89	0,88	0,86	157,39	157,80	160,41	476,86	401,79	439,46
451	AMMERLAND	13,15	12,19	12,63	113,02	115,07	120,42	283,34	243,94	268,53
452	AURICH	10,04	9,76	9,95	119,26	121,58	122,99	492,38	537,93	715,48
453	CLOPPENBURG	15,82	16,19	16,53	101,48	107,21	113,61	404,70	342,12	373,79
454	EMSLAND	12,41	12,42	13,71	109,08	111,45	113,34	546,31	418,82	320,22
455	FRIESLAND	9,24	9,33	9,38	117,61	120,72	124,10	223,83	173,27	251,70
456	GRAFSCHE BENTHEIM	11,94	11,55	11,73	112,48	112,91	115,06	440,28	262,07	294,41
457	LEER	7,06	7,18	7,19	92,02	94,86	97,35	279,51	264,98	251,44
458	OLDENBURG	11,43	11,16	11,48	105,05	105,52	107,65	438,84	384,03	288,83
459	OSNABRUECK	10,19	10,49	10,68	99,62	101,66	102,72	397,33	270,77	342,15
460	VECHTA	11,51	11,91	12,09	98,55	100,26	101,32	601,28	518,24	568,15
461	WESERMARSCH	14,54	14,36	14,76	130,23	130,79	137,00	568,92	557,97	716,15
462	WITTMUND	13,43	13,43	13,55	109,91	110,99	114,01	297,27	260,52	288,83
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,45	11,44	11,83	107,20	109,39	111,99	430,71	356,76	385,89
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,19	9,18	9,48	117,92	119,74	122,35	440,57	366,39	397,35
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,70	0,70	0,71	171,03	177,90	174,94	663,80	369,11	493,36
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,22	1,25	1,23	167,03	166,67	172,71	774,12	566,52	657,82
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,43	1,45	1,41	151,89	149,70	153,19	379,88	398,17	344,35
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,14	1,16	1,14	164,86	165,92	169,24	664,97	483,14	552,63
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,39	0,38	0,39	242,13	243,54	242,20	958,13	653,30	924,83
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,24	1,33	1,34	181,12	183,75	186,80	423,94	267,11	285,68
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,32	2,27	2,33	152,99	154,43	160,63	597,04	453,08	443,28
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,69	5,67	5,95	128,66	132,82	136,93	397,28	340,72	407,79
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,91	10,03	10,26	112,59	114,46	119,36	281,67	226,52	246,12
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	12,44	12,55	12,86	112,66	115,50	118,83	324,13	259,63	278,47
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	13,44	13,62	13,64	112,70	116,45	120,66	181,41	169,48	213,17
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	21,92	22,12	22,58	97,23	99,98	102,87	206,36	200,82	204,36
	ZUSAMMEN	8,95	9,01	9,26	130,62	133,53	137,29	387,54	310,21	359,99
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,97	8,02	8,23	134,92	137,61	141,33	422,40	332,00	384,37
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	2,40	2,44	2,47	144,37	144,35	149,63	488,68	362,90	493,26
459024	MELLE, ST. *	11,64	11,66	11,94	99,00	102,70	100,83	419,06	258,37	427,21
152012	GOETTINGEN, ST.	1,20	1,31	1,29	189,26	188,74	193,52	579,46	262,60	357,24
254021	HILDESHEIM, ST. **	1,30	1,36	1,39	171,58	177,87	178,87	241,56	272,43	201,19
351006	CELLE, ST. **	1,29	1,21	1,16	152,03	153,08	155,03	792,36	567,01	485,70
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	0,50	0,53	0,48	135,67	135,05	136,30	517,80	318,69	348,36
252006	HAMELN, ST. **	2,28	2,34	2,47	172,48	175,27	179,62	560,13	649,68	440,27
352011	CUXHAVEN, ST. **	3,23	3,36	3,30	188,80	192,77	193,39	306,72	334,46	371,06
241005	GARBSEN, ST. *	2,12	2,20	2,19	155,01	154,07	156,53	250,21	127,44	206,19
153005	GOSLAR, ST. **	1,23	1,17	1,17	146,21	149,58	150,06	312,09	210,40	509,34
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	2,67	2,58	3,02	136,32	140,83	157,76	385,87	317,43	436,98
456015	NORDHORN, ST. *	4,10	3,83	3,95	119,89	121,00	123,62	311,97	263,05	291,65
157006	PEINE, ST. *	3,23	3,70	3,66	125,29	143,32	147,58	431,84	254,57	292,36
241010	LANGENHAGEN, ST. *	1,33	1,09	1,35	198,07	202,24	229,81	1 205,59	825,86	1 236,45
454032	LINGEN (EMS), ST. **	4,49	4,31	4,21	124,80	123,22	124,76	1 097,47	738,37	235,12

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1000 EURO										
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	54	54	55	9 335	9 735	9 636	36 230	20 197	27 174
102	SALZGITTER, STADT	111	105	108	4 006	3 991	4 150	31 929	8 574	8 881
103	WOLFSBURG, STADT	38	55	49	5 309	5 110	5 570	32 990	40 161	45 103
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	203	214	213	18 649	18 836	19 355	101 149	68 932	81 157
151	GIFHORN	463	449	438	5 289	5 348	5 331	7 224	5 559	7 980
152	GOETTINGEN	383	375	376	8 749	8 841	8 997	22 993	12 997	17 247
153	GOSLAR	201	203	202	5 195	5 235	5 248	10 235	7 690	11 103
154	HELMSTEDT	275	261	264	2 410	2 436	2 452	8 244	6 038	5 390
155	NORTHEIM	469	462	469	4 376	4 385	4 401	10 999	9 135	7 957
156	OSTERODE AM HARZ	104	102	102	2 710	2 835	2 780	6 824	8 453	6 055
157	PEINE	291	290	291	5 083	5 092	5 177	8 844	6 350	6 606
158	WOLFENBUETTEL	421	421	421	4 170	4 238	4 244	7 949	6 877	7 533
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 606	2 565	2 564	37 983	38 410	38 631	83 313	63 100	69 870
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 809	2 779	2 777	56 632	57 246	57 986	184 462	132 031	151 028
STAT. REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	901	892	891	47 606	48 055	48 269	165 485	117 665	161 579
241001	DAR. HANNOVER, STADT	38	37	39	23 669	23 858	23 805	107 912	73 739	104 734
251	DIEPHOLZ	932	936	939	7 510	7 674	7 756	28 897	29 050	28 942
252	HAMELN-PYRMONT	327	325	322	5 648	5 704	5 696	15 748	13 874	12 201
254	HILDESHEIM	667	666	665	10 250	10 415	10 437	18 891	15 739	14 458
255	HOLZMINDEN	193	188	186	2 679	2 709	2 719	7 678	7 890	7 220
256	NIENBURG (WESER)	549	545	544	4 472	4 512	4 588	12 581	6 521	10 491
257	SCHAUMBURG	284	281	281	4 227	4 380	4 365	11 863	7 251	10 079
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 854	3 834	3 830	82 393	83 449	83 830	261 142	197 989	244 970
STAT. REGION LUENEBURG										
351	CELLE	319	321	315	6 276	6 278	6 380	19 989	15 082	15 016
352	CUXHAVEN	702	700	694	6 513	6 580	6 625	9 336	9 647	11 190
353	HARBURG	398	404	406	9 205	9 390	9 551	20 008	19 118	18 384
354	LUECHOW-DANNENBERG	265	261	261	1 645	1 641	1 673	2 600	2 809	2 355
355	LUENEBURG	329	335	335	6 042	6 082	6 137	14 351	9 481	10 950
356	OSTERHOLZ	223	216	219	4 335	4 336	4 460	6 062	4 520	5 626
357	ROTENBURG (WUEMME)	697	698	694	5 608	5 638	5 754	10 473	9 524	12 494
358	HEIDEKREIS	377	383	392	4 795	4 920	5 094	10 339	8 045	10 082
359	STADE	543	543	541	5 960	6 077	6 129	15 792	14 802	17 453
360	UELZEN	474	491	478	3 336	3 383	3 359	6 161	5 337	6 291
361	VERDEN	315	318	325	4 602	5 154	5 026	19 686	19 891	17 223
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 641	4 671	4 661	58 317	59 478	60 189	134 799	118 254	127 063

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STAT. REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	23	24	23	2 548	2 550	2 577	3 560	3 541	3 661
402	EMDEN, STADT	35	36	35	2 181	2 082	2 089	9 070	10 243	8 686
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	23	21	20	6 061	6 170	6 206	16 858	17 504	19 921
404	OSNABRUECK, STADT	35	35	34	6 285	6 370	6 546	24 662	13 852	18 996
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25	24	24	2 897	2 843	2 970	6 757	6 363	4 626
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	142	140	137	19 973	20 015	20 388	60 907	51 503	55 889
451	AMMERLAND	518	479	484	4 287	4 369	4 455	10 326	8 895	9 632
452	AURICH	540	523	527	6 440	6 531	6 542	25 474	27 685	36 562
453	CLOPPENBURG	822	833	824	5 277	5 411	5 587	20 325	16 149	17 274
454	EMSLAND	1 290	1 288	1 409	11 147	11 360	11 497	52 087	39 923	30 961
455	FRIESLAND	261	259	259	3 341	3 362	3 431	6 216	4 804	6 791
456	GRAFSCH. BENTHEIM	545	527	526	4 685	4 706	4 752	17 966	10 608	11 806
457	LEER	374	376	374	4 833	4 932	5 045	13 978	13 131	12 334
458	OLDENBURG	484	473	474	4 351	4 377	4 379	16 546	14 452	10 309
459	OSNABRUECK	1 124	1 146	1 156	10 869	11 018	11 065	40 045	27 725	34 333
460	VECHTA	572	583	588	4 852	4 867	4 897	27 199	23 411	25 501
461	WESERMARSCH	357	350	344	3 191	3 179	3 162	13 922	13 542	17 132
462	WITTMUND	235	232	233	1 877	1 882	1 919	5 168	4 500	4 928
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7 121	7 069	7 199	65 150	65 992	66 731	249 252	204 825	217 564
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 263	7 210	7 336	85 123	86 007	87 118	310 158	256 327	273 453
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	54	54	55	9 335	9 735	9 636	36 230	20 197	27 174
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	207	216	212	21 661	21 641	22 471	106 438	80 090	92 900
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	84	85	82	7 626	7 475	7 636	19 387	20 147	16 973
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	345	354	350	38 622	38 850	39 743	162 056	120 434	137 047
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	38	37	39	23 669	23 858	23 805	107 912	73 739	104 734
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	66	70	70	8 263	8 374	8 511	22 406	14 223	15 116
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	398	386	383	20 888	21 023	21 196	83 544	63 444	59 875
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 543	3 490	3 578	76 793	78 409	78 082	232 383	198 845	230 246
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 425	4 488	4 472	50 256	51 133	52 154	126 501	101 047	108 442
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 338	3 298	3 334	29 773	29 961	30 592	87 064	67 838	72 230
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 344	1 328	1 291	11 154	11 230	11 280	18 328	16 791	20 302
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	5 072	5 041	5 086	23 047	23 342	23 760	50 367	48 240	48 521
	ZUSAMMEN	18 223	18 139	18 253	243 843	247 330	249 380	728 505	584 168	659 467
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 568	18 493	18 603	282 466	286 181	289 123	890 561	704 602	796 514
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	29	29	30	1 723	1 726	1 791	5 834	4 340	5 828
459024	MELLE, ST. *	178	178	181	1 515	1 565	1 529	5 670	3 481	5 728
152012	GOETTINGEN, ST.	27	30	29	4 325	4 311	4 428	16 321	7 393	10 076
254021	HILDESHEIM, ST. **	38	40	41	3 938	4 063	4 083	6 085	6 830	5 040
351006	CELLE, ST. **	34	32	30	2 621	2 635	2 658	15 139	10 816	9 227
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	13	14	13	2 517	2 506	2 543	10 408	6 407	7 042
252006	HAMELN, ST. **	39	40	40	2 400	2 422	2 417	8 969	10 330	6 980
352011	CUXHAVEN, ST. **	52	54	52	2 313	2 346	2 339	4 323	4 683	5 163
241005	GARBSEN, ST. *	33	34	34	2 427	2 400	2 425	3 917	1 985	3 195
153005	GOSLAR, ST. **	17	16	16	1 667	1 680	1 671	3 559	2 363	5 670
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	48	46	46	1 934	1 990	1 963	5 475	4 485	5 438
456015	NORDHORN, ST. *	81	76	78	1 838	1 857	1 889	4 676	3 945	4 356
157006	PEINE, ST. *	54	53	52	2 080	2 064	2 118	5 775	3 195	3 657
241010	LANGENHAGEN, ST. *	18	15	16	2 660	2 717	2 793	14 497	9 933	15 030
454032	LINGEN (EMS), ST. **	80	76	74	2 178	2 150	2 168	16 141	10 858	3 444

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,22	0,22	0,22	38,01	39,53	38,88	147,51	82,03	109,64
102	SALZGITTER, STADT	1,06	1,01	1,05	38,25	38,41	40,32	304,88	82,53	86,28
103	WOLFSBURG, STADT	0,32	0,45	0,40	44,19	42,34	45,90	274,61	332,76	371,74
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,43	0,45	0,45	39,64	40,01	41,00	215,00	146,41	171,90
151	GIFHORN	2,66	2,58	2,53	30,36	30,80	30,81	41,47	32,02	46,11
152	GOETTINGEN	1,47	1,45	1,45	33,66	34,10	34,80	88,45	50,13	66,71
153	GOSLAR	1,36	1,40	1,41	35,28	36,05	36,52	69,51	52,95	77,26
154	HELMSTEDT	2,88	2,77	2,83	25,26	25,78	26,27	86,41	63,92	57,75
155	NORTHEIM	3,28	3,27	3,35	30,55	31,02	31,47	76,80	64,63	56,89
156	OSTERODE AM HARZ	1,30	1,30	1,31	33,93	35,94	35,72	85,43	107,16	77,78
157	PEINE	2,18	2,20	2,21	38,16	38,53	39,31	66,39	48,05	50,16
158	WOLFENBUETTEL	3,39	3,42	3,44	33,58	34,42	34,66	64,02	55,84	61,51
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,25	2,23	2,25	32,82	33,45	33,87	71,99	54,96	61,26
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,73	1,72	1,72	34,79	35,36	35,96	113,32	81,55	93,66
STAT. REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	0,80	0,79	0,79	42,16	42,57	42,72	146,55	104,24	142,99
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,07	0,07	0,07	45,69	45,95	45,70	208,29	142,02	201,05
251	DIEPHOLZ	4,30	4,33	4,35	34,63	35,45	35,90	133,25	134,20	133,96
252	HAMELN-PYRMONT	2,08	2,09	2,09	35,93	36,65	36,85	100,17	89,13	78,92
254	HILDESHEIM	2,32	2,33	2,35	35,65	36,50	36,82	65,70	55,15	51,00
255	HOLZMINDEN	2,55	2,51	2,52	35,40	36,28	36,88	101,45	105,66	97,92
256	NIENBURG (WESER)	4,37	4,36	4,37	35,58	36,10	36,83	100,09	52,17	84,22
257	SCHAUMBURG	1,74	1,73	1,75	25,85	26,94	27,09	72,53	44,60	62,55
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,79	1,78	1,79	38,22	38,84	39,11	121,14	92,15	114,28
STAT. REGION LUENEBURG										
351	CELLE	1,77	1,78	1,76	34,74	34,94	35,67	110,65	83,94	83,96
352	CUXHAVEN	3,47	3,47	3,46	32,14	32,63	32,98	46,07	47,83	55,71
353	HARBURG	1,63	1,65	1,65	37,73	38,30	38,83	82,01	77,97	74,73
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,28	5,24	5,29	32,74	32,87	33,87	51,74	56,27	47,67
355	LUENEBURG	1,86	1,90	1,89	34,23	34,47	34,68	81,31	53,73	61,87
356	OSTERHOLZ	1,98	1,92	1,96	38,48	38,64	39,86	53,82	40,28	50,28
357	ROTENBURG (WUEEMME)	4,22	4,25	4,23	34,01	34,29	35,09	63,51	57,93	76,20
358	HEIDEKREIS	2,67	2,73	2,80	33,92	35,01	36,40	73,15	57,25	72,04
359	STADE	2,75	2,76	2,75	30,25	30,86	31,10	80,16	75,16	88,57
360	UELZEN	4,96	5,19	5,07	34,93	35,73	35,63	64,51	56,37	66,71
361	VERDEN	2,36	2,38	2,44	34,41	38,59	37,67	147,19	148,94	129,11
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,73	2,76	2,75	34,32	35,09	35,56	79,33	69,76	75,07

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STAT. REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,31	0,32	0,31	33,98	34,21	34,54	47,47	47,51	49,08
402	EMDEN, STADT	0,68	0,71	0,69	42,21	40,61	40,69	175,53	199,78	169,20
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,14	0,13	0,13	37,96	38,46	38,44	105,57	109,10	123,40
404	OSNABRUECK, STADT	0,21	0,21	0,21	38,64	39,12	40,07	151,61	85,07	116,27
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,31	0,30	0,30	35,40	34,93	36,74	82,58	78,19	57,22
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,27	0,26	0,26	37,63	37,73	38,35	114,74	97,09	105,14
451	AMMERLAND	4,42	4,09	4,11	36,62	37,27	37,79	88,19	75,88	81,72
452	AURICH	2,84	2,76	2,78	33,90	34,48	34,59	134,10	146,18	193,30
453	CLOPPENBURG	5,20	5,26	5,19	33,40	34,17	35,15	128,66	101,98	108,66
454	EMSLAND	4,11	4,11	4,50	35,49	36,25	36,75	165,85	127,40	98,97
455	FRIESLAND	2,59	2,59	2,59	33,20	33,59	34,35	61,78	48,00	67,99
456	GRAFSCHE BENTHEIM	4,03	3,89	3,90	34,62	34,75	35,17	132,77	78,31	87,37
457	LEER	2,27	2,28	2,27	29,28	29,90	30,63	84,68	79,61	74,89
458	OLDENBURG	3,84	3,74	3,70	34,49	34,65	34,18	131,16	114,43	80,46
459	OSNABRUECK	3,13	3,20	3,24	30,25	30,75	30,97	111,45	77,39	96,10
460	VECHTA	4,11	4,17	4,21	34,86	34,84	35,08	195,44	167,57	182,66
461	WESERMARSCH	3,87	3,82	3,78	34,55	34,68	34,75	150,73	147,74	188,28
462	WITTMUND	4,07	4,05	4,06	32,51	32,81	33,42	89,52	78,45	85,80
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,64	3,62	3,69	33,33	33,81	34,19	127,51	104,93	111,46
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,92	2,90	2,95	34,25	34,64	35,08	124,78	103,25	110,11
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,22	0,22	0,22	38,01	39,53	38,88	147,51	82,03	109,64
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,38	0,39	0,39	39,58	39,50	40,93	194,51	146,19	169,20
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,40	0,41	0,40	36,58	36,08	36,93	92,99	97,24	82,09
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,34	0,35	0,35	38,57	38,80	39,60	161,84	120,28	136,54
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,07	0,07	0,07	45,69	45,95	45,70	208,29	142,02	201,05
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,29	0,31	0,31	36,82	37,41	38,00	99,85	63,54	67,48
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,76	0,74	0,73	39,73	40,09	40,48	158,92	120,99	114,35
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,67	1,65	1,71	36,12	36,99	37,27	109,29	93,81	109,90
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,91	2,94	2,92	33,08	33,54	34,05	83,26	66,28	70,80
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,68	3,70	3,71	32,86	33,59	34,04	96,10	76,06	80,37
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,94	3,92	3,89	32,73	33,15	34,03	53,79	49,56	61,25
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,29	6,29	6,33	28,58	29,13	29,59	62,46	60,19	60,42
	ZUSAMMEN	2,62	2,61	2,63	35,00	35,62	35,99	104,56	84,13	95,18
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,33	2,33	2,35	35,45	36,02	36,45	111,76	88,68	100,41
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	0,62	0,63	0,64	37,50	37,49	38,86	126,93	94,26	126,48
459024	MELLE, ST. *	3,82	3,82	3,92	32,46	33,67	33,06	121,47	74,89	123,83
152012	GOETTINGEN, ST.	0,23	0,25	0,24	35,71	35,61	36,51	134,76	61,07	83,08
254021	HILDESHEIM, ST. **	0,37	0,39	0,40	38,13	39,53	39,75	58,92	66,45	49,07
351006	CELLE, ST. **	0,48	0,45	0,43	37,08	37,34	37,81	214,15	153,25	131,27
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	0,18	0,19	0,17	34,79	34,63	34,95	143,83	88,53	96,77
252006	HAMELN, ST. **	0,67	0,69	0,69	41,07	41,73	41,77	153,46	177,99	120,62
352011	CUXHAVEN, ST. **	1,01	1,05	1,03	44,95	45,90	46,05	84,03	91,63	101,66
241005	GARBSEN, ST. *	0,53	0,55	0,55	38,95	38,71	39,33	62,87	32,02	51,81
153005	GOSLAR, ST. **	0,40	0,38	0,38	39,52	40,43	40,56	84,35	56,86	137,66
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	0,89	0,86	0,86	35,87	37,06	36,69	101,55	83,53	101,62
456015	NORDHORN, ST. *	1,52	1,42	1,46	34,45	34,77	35,52	87,63	73,89	81,92
157006	PEINE, ST. *	1,08	1,09	1,08	42,04	42,15	43,41	116,71	65,27	74,96
241010	LANGENHAGEN, ST. *	0,34	0,28	0,31	51,45	52,53	53,44	280,37	192,06	287,55
454032	LINGEN (EMS), ST. **	1,55	1,49	1,45	42,31	41,77	42,29	313,56	210,96	67,18

3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	327	322	324	437	438	437	408	393	396
151	GIFHORN	363	364	368	362	362	382	365	371	387
152	GOETTINGEN	354	355	357	439	438	439	411	403	403
153	GOSLAR	334	337	339	358	359	367	352	354	360
154	HELMSTEDT	316	317	347	340	341	366	351	351	354
155	NORTHEIM	353	361	365	370	378	383	361	371	374
156	OSTERODE AM HARZ	341	344	344	343	347	346	335	335	345
157	PEINE	352	360	371	337	354	364	368	378	377
158	WOLFENBUETTEL	331	332	341	352	353	378	364	363	403
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	345	349	356	373	376	387	372	369	380
	GEMEINDEN INSGESAMT	344	347	354	394	396	404	392	381	388
STAT. REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	409	409	417	465	466	473	439	438	442
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	350	350	356	342	342	348	347	344	352
252	HAMELN-PYRMONT	316	320	329	362	363	372	348	355	349
254	HILDESHEIM	344	345	350	380	381	385	370	376	372
255	HOLZMINDEN	325	329	334	333	335	341	353	357	351
256	NIENBURG (WESER)	314	318	324	330	334	344	350	345	363
257	SCHAUMBURG	314	315	321	329	333	341	354	360	372
	GEMEINDEN INSGESAMT	351	352	359	417	418	425	408	404	414
STAT. REGION LUENEBURG										
351	CELLE	335	339	349	370	373	374	362	361	359
352	CUXHAVEN	429	432	433	423	425	425	361	361	362
353	HARBURG	331	333	344	330	332	342	323	323	335
354	LUECHOW-DANNENBERG	390	404	430	388	392	406	389	365	393
355	LUENEBURG	328	332	340	355	357	362	351	350	351
356	OSTERHOLZ	394	394	396	398	398	400	374	374	372
357	ROTENBURG (WUEEMME)	414	419	442	364	365	386	338	354	360
358	HEIDEKREIS	336	339	347	326	331	337	345	337	344
359	STADE	383	384	393	387	387	393	384	385	390
360	UELZEN	382	390	392	402	410	411	397	401	401
361	VERDEN	330	330	338	351	347	355	373	372	373
	GEMEINDEN INSGESAMT	376	380	390	368	370	377	359	359	363

NOCH: 3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2008 BIS 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
STAT. REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	350	350	350	400	400	400	405	405	405
402	EMDEN, STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK, STADT	280	280	280	430	430	430	425	425	425
405	WILHELMSHAVEN, STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	430
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	334	334	334	418	418	418	416	414	418
451	AMMERLAND	297	298	307	309	309	319	321	321	329
452	AURICH	353	353	357	352	353	356	367	368	370
453	CLOPPENBURG	304	308	319	304	314	323	315	335	344
454	EMSLAND	302	302	304	307	307	308	329	329	324
455	FRIESLAND	357	360	362	354	359	361	362	361	370
456	GRAFSCH. BENTHEIM	297	297	301	325	325	327	332	335	337
457	LEER	312	315	316	314	317	318	330	333	336
458	OLDENBURG	298	298	310	305	305	315	335	336	359
459	OSNABRUECK	326	328	330	329	331	332	357	350	356
460	VECHTA	280	285	287	283	288	289	308	309	311
461	WESERMARSCH	376	376	390	377	377	394	377	378	380
462	WITTMUND	330	331	334	338	338	341	332	332	337
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	314	316	321	322	324	328	338	340	346
	GEMEINDEN INSGESAMT	315	316	321	344	346	349	353	355	361
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	322	317	319	422	422	422	398	388	389
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	356	354	355	415	415	415	409	409	419
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	330	327	328	427	428	427	411	402	405
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	425	427	425	492	491	492	425	420	423
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	307	308	318	385	385	397	376	374	388
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	341	344	348	356	359	367	364	363	371
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	340	341	352	340	341	351	338	342	348
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	338	339	347	343	344	349	337	341	346
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	341	347	350	344	351	355	337	342	348
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	348	352	356	340	343	348	330	334	338
	ZUSAMMEN	342	345	351	373	375	381	371	369	378
	GEMEINDEN INSGESAMT	342	344	351	381	382	388	378	374	383
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	385	385	385	385	385	385	385	385	390
459024	MELLE, ST. *	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN, ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM, ST. **	350	350	350	450	450	450	410	410	410
351006	CELLE, ST. **	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	280	280	280	390	390	390	360	360	360
252006	HAMELN, ST. **	340	340	360	420	420	430	365	365	365
352011	CUXHAVEN, ST. **	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN, ST. *	398	398	398	398	398	398	398	398	398
153005	GOSLAR, ST. **	310	310	310	370	370	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	300	300	350	380	380	430	380	380	430
456015	NORDHORN, ST. *	270	270	270	348	348	348	356	356	356
157006	PEINE, ST. *	298	340	340	298	340	340	370	390	390
241010	LANGENHAGEN, ST. *	385	385	430	385	385	430	430	430	430
454032	LINGEN (EMS), ST. **	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	EINWOHNER AM 30. 6. 2010	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT
				ZUSAMMEN	DAVON					
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1000 EURO

STAT. REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	247 855	165 820	141 657	194	37 386	104 076	19 276	75 137	13 352	210 869
102	SALZGITTER, STADT	102 929	54 634	50 494	380	16 101	34 013	6 305	26 649	5 625	76 463
103	WOLFSBURG, STADT	121 330	185 895	194 526	172	21 610	172 744	16 838	40 836	10 291	228 815
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	472 114	406 348	386 676	746	75 097	310 833	42 419	142 621	29 269	516 147
151	GIFHORN	173 055	52 866	52 786	1 538	20 686	30 562	5 644	52 549	2 918	102 609
152	GOETTINGEN	258 522	110 460	102 283	1 319	34 907	66 057	12 246	68 942	8 767	167 747
153	GOSLAR	143 706	59 914	63 596	710	20 362	42 524	7 885	33 945	4 073	93 729
154	HELMSTEDT	93 338	28 983	31 085	927	9 513	20 645	3 822	26 351	2 290	55 904
155	NORTHEIM	139 857	48 324	49 197	1 647	17 076	30 474	5 646	33 572	4 551	81 675
156	OSTERODE AM HARZ	77 850	30 861	34 336	357	10 788	23 191	4 298	17 815	2 636	50 489
157	PEINE	131 686	44 829	46 409	1 022	20 087	25 300	4 690	37 332	2 938	81 988
158	WOLFENBUETTEL	122 466	47 837	46 797	1 479	16 467	28 851	5 348	35 555	2 809	79 813
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 140 480	424 073	426 489	9 000	149 887	267 603	49 579	306 062	30 982	713 954
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 612 594	830 421	813 166	9 746	224 984	578 436	91 998	448 683	60 251	1 230 102

STAT. REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	1 129 975	946 570	809 257	3 128	187 282	618 847	114 723	339 719	63 801	1 098 054
241001	DAR. HANNOVER, STADT	520 936	608 152	493 634	136	92 365	401 132	74 361	154 098	45 451	618 821
251	DIEPHOLZ	216 041	132 315	144 237	3 296	30 095	110 847	20 549	58 212	6 808	188 708
252	HAMELN-PYRMONT	154 596	64 861	69 965	1 132	22 101	46 731	8 678	38 440	8 161	107 887
254	HILDESHEIM	283 481	96 242	98 203	2 335	40 494	55 375	10 265	77 410	9 879	175 227
255	HOLZMINDEN	73 725	35 208	38 853	653	10 549	27 651	5 126	16 489	2 411	52 626
256	NIENBURG (WESER)	124 575	55 563	59 894	1 911	17 802	40 181	7 466	28 275	3 765	84 468
257	SCHAUMBURG	161 125	53 256	56 526	988	16 936	38 602	7 154	42 039	4 149	95 559
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 143 518	1 384 014	1 276 936	13 442	325 260	938 234	173 961	600 583	98 973	1 802 531

STAT. REGION LUENEBURG

351	CELLE	178 855	78 883	83 369	1 106	24 753	57 510	10 661	44 799	5 011	122 517
352	CUXHAVEN	200 863	71 675	71 003	2 438	25 706	42 859	7 944	47 810	3 541	114 409
353	HARBURG	245 999	95 735	108 894	1 423	37 059	70 411	13 044	83 076	4 445	183 371
354	LUECHOW-DANNENBERG	49 401	17 178	16 429	917	6 492	9 020	1 672	9 467	1 126	25 350
355	LUENEBURG	176 994	61 757	66 928	1 177	23 813	41 938	7 773	46 549	4 629	110 332
356	OSTERHOLZ	111 885	39 646	39 619	768	17 306	21 546	3 994	32 265	2 043	69 934
357	ROTENHOLZ (WUEMME)	163 967	70 194	72 615	2 435	22 326	47 854	8 695	39 179	4 064	107 164
358	HEIDEKREIS	139 950	53 241	59 755	1 375	19 766	38 614	7 159	32 997	4 088	89 679
359	STADE	197 057	94 254	92 524	1 900	23 779	66 845	12 410	57 521	6 166	143 801
360	UELZEN	94 299	40 878	38 807	1 680	13 035	24 093	4 466	20 735	2 477	57 554
361	VERDEN	133 396	83 160	86 605	1 142	19 500	65 963	12 204	39 431	4 922	118 754
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 692 666	706 604	736 547	16 361	233 534	486 652	90 023	453 829	42 513	1 142 865

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30. 6. 2010	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
				3	4	5					6
1000 EURO											
STAT. REGION WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 592	25 216	24 101	82	9 998	14 022	2 601	18 747	2 255	42 503
402	EMDEN, STADT	51 335	45 784	41 495	123	8 105	33 267	6 167	10 798	3 519	49 645
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	161 436	107 191	100 449	72	24 080	76 297	14 144	44 110	7 542	137 957
404	OSNABRUECK, STADT	163 375	108 974	98 271	120	25 398	72 753	13 481	41 806	9 659	136 254
405	WILHELMSHAVEN, STADT	80 838	32 167	29 325	84	11 524	17 717	3 284	17 799	2 783	46 623
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	531 576	319 332	293 642	481	79 104	214 056	39 677	133 260	25 758	412 982
451	AMMERLAND	117 869	47 334	55 876	1 700	17 284	36 892	6 839	27 376	2 910	79 324
452	AURICH	189 147	160 476	167 266	1 848	25 384	140 034	25 962	35 740	4 036	181 081
453	CLOPPENBURG	158 968	80 109	90 730	2 894	21 678	66 158	12 264	28 153	4 369	110 987
454	EMSLAND	312 820	139 913	168 134	4 946	44 607	118 581	22 064	61 947	11 590	219 607
455	FRIESLAND	99 883	38 473	40 231	908	13 312	26 011	4 821	22 711	2 404	60 526
456	GRAF SCH. BENTHEIM	135 127	56 916	65 503	1 848	18 438	45 217	8 386	26 086	3 834	87 037
457	LEER	164 687	58 627	68 126	1 314	19 574	47 238	8 758	28 391	3 442	91 201
458	OLDENBURG	128 127	52 270	58 138	1 663	16 990	39 485	7 322	31 670	2 907	85 393
459	OSNABRUECK	357 264	162 752	178 485	4 057	42 934	131 494	24 375	86 612	10 279	251 001
460	VECHTA	139 611	95 154	118 734	2 063	19 000	97 670	18 106	31 134	4 699	136 461
461	WESERMARSCH	90 994	78 974	79 092	1 208	12 268	65 617	11 661	21 360	3 397	92 188
462	WITTMUND	57 431	23 913	27 137	817	7 446	18 873	3 498	10 340	1 551	35 530
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	951 928	994 911	1 117 451	25 267	258 915	833 269	154 057	411 521	55 420	1 430 335
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 483 504	1 314 243	1 411 093	25 749	338 019	1 047 325	193 735	544 781	81 178	1 843 318
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	247 855	165 820	141 657	194	37 386	104 076	19 276	75 137	13 352	210 869
	100 000 B.U. 200 000 EINW	549 070	456 693	443 740	744	87 189	355 807	50 768	153 401	33 117	579 490
	50 000 B.U. 100 000 EINW	206 765	103 167	94 922	289	29 626	65 006	12 052	47 344	8 557	138 771
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 003 690	725 680	680 318	1 228	154 202	524 889	82 096	275 881	55 027	929 130
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	520 936	608 152	493 634	136	92 365	401 132	74 361	154 098	45 451	618 821
	100 000 B.U. 200 000 EINW	223 998	106 134	91 165	247	33 023	57 896	10 734	61 191	11 401	153 023
	50 000 B.U. 100 000 EINW	523 609	317 431	312 908	1 346	82 241	229 321	42 504	135 801	26 401	432 606
	20 000 B.U. 50 000 EINW	095 072	1 153 693	1 197 357	12 558	302 957	881 843	163 475	559 155	70 576	1 663 614
	10 000 B.U. 20 000 EINW	531 727	575 541	633 387	15 696	202 358	415 333	76 828	378 793	35 358	970 709
	5 000 B.U. 10 000 EINW	898 745	368 631	407 039	11 704	118 696	276 640	50 846	213 371	20 940	590 504
	3 000 B.U. 5 000 EINW	331 492	115 182	126 055	4 530	43 767	77 758	14 405	79 453	6 497	197 600
	WENIGER ALS 3 000 EINW	803 013	264 838	295 878	17 853	92 190	185 835	34 467	190 132	11 263	462 806
	ZUSAMMEN	6 928 592	3 509 602	3 557 423	64 070	967 596	2 525 758	467 620	1 771 995	227 888	5 089 686
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 932 282	4 235 282	4 237 742	65 297	1 121 797	3 050 647	549 716	2 047 876	282 914	6 018 815
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST. *	46 083	29 740	29 376	104	6 949	22 323	4 138	12 649	2 594	40 481
459024	MELLE, ST. *	46 258	24 978	28 508	636	5 934	21 938	4 067	12 045	1 787	38 273
152012	GOETTINGEN, ST.	121 280	66 952	55 876	103	17 181	38 591	7 155	33 770	5 927	88 417
254021	HILDESHEIM, ST. **	102 718	39 181	35 290	143	15 841	19 305	3 579	27 421	5 475	64 607
351006	CELLE, ST. **	70 292	45 119	45 758	106	10 312	35 340	6 551	18 427	3 205	60 839
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	72 777	35 307	36 885	44	9 869	26 973	5 001	18 876	3 504	54 264
252006	HAMELN, ST. **	57 866	36 013	36 251	139	9 379	26 733	4 956	14 694	5 185	51 174
352011	CUXHAVEN, ST. **	50 787	28 834	29 031	184	9 074	19 774	3 666	11 221	1 520	38 106
241005	GARBSEN, ST. *	61 666	22 503	21 765	119	9 410	12 236	2 268	18 288	1 207	38 991
153005	GOSLAR, ST. **	41 191	27 209	28 253	54	6 482	21 717	4 027	10 307	1 900	36 433
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	53 516	31 989	28 609	162	7 618	20 829	3 861	15 862	1 943	42 553
456015	NORDHORN, ST. *	53 169	22 290	24 284	273	7 328	16 683	3 093	10 571	1 803	33 566
157006	PEINE, ST. *	48 784	21 641	22 407	184	8 216	14 007	2 597	12 580	1 769	34 159
241010	LANGENHAGEN, ST. *	52 268	76 709	68 459	58	10 839	57 563	10 671	14 921	3 697	76 406
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 268	18 666	21 864	261	8 412	13 191	2 437	12 942	4 336	36 706

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

EURO JE EINWOHNER

STAT. REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	247 855	669,02	571,53	0,78	150,84	419,91	77,77	303,15	53,87	850,78
102	SALZGITTER, STADT	102 929	530,79	490,57	3,69	156,43	330,45	61,26	258,90	54,65	742,87
103	WOLFSBURG, STADT	121 330	1 532,14	1 603,28	1,42	178,11	1 423,75	138,78	336,57	84,82	1 885,89
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	472 114	860,70	819,03	1,58	159,07	658,39	89,85	302,09	61,99	1 093,27
151	GIFHORN	173 055	305,49	305,02	8,89	119,53	176,60	32,61	303,65	16,86	592,93
152	GOETTINGEN	258 522	427,27	395,65	5,10	135,03	255,52	47,37	266,68	33,91	648,87
153	GOSLAR	143 706	416,92	442,55	4,94	141,69	295,91	54,87	236,21	28,34	652,23
154	HELMSTEDT	93 338	310,51	333,04	9,94	101,92	221,18	40,95	282,32	24,53	598,94
155	NORTHEIM	139 857	345,52	351,77	11,78	122,10	217,89	40,37	240,05	32,54	583,99
156	OSTERODE AM HARZ	77 850	396,42	441,05	4,58	138,58	297,89	55,21	228,84	33,86	648,54
157	PEINE	131 686	340,42	352,42	7,76	152,54	192,12	35,62	283,49	22,31	622,61
158	WOLFENBUETTEL	122 466	390,61	382,13	12,08	134,46	235,58	43,67	290,33	22,93	651,72
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 140 480	371,84	373,96	7,89	131,42	234,64	43,47	268,36	27,17	626,01
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 612 594	514,96	504,26	6,04	139,52	358,70	57,05	278,24	37,36	762,81

STAT. REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	1 129 975	837,69	716,17	2,77	165,74	547,66	101,53	300,64	56,46	971,75
241001	DAR. HANNOVER, STADT	520 936	1 167,42	947,59	0,26	177,31	770,02	142,75	295,81	87,25	1 187,90
251	DIEPHOLZ	216 041	612,45	667,64	15,25	139,30	513,08	95,11	269,45	31,51	873,48
252	HAMELN-PYRMONT	154 596	419,55	452,56	7,32	142,96	302,28	56,13	248,65	52,79	697,87
254	HILDESHEIM	283 481	339,50	346,42	8,24	142,85	195,34	36,21	273,07	34,85	618,13
255	HOLZMINDEN	73 725	477,56	527,00	8,86	143,08	375,05	69,53	223,65	32,70	713,82
256	NIENBURG (WESER)	124 575	446,02	480,79	15,34	142,90	322,55	59,93	226,97	30,22	678,05
257	SCHAUMBURG	161 125	330,53	350,82	6,13	105,11	239,58	44,40	260,91	25,75	593,08
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 143 518	645,67	595,72	6,27	151,74	437,71	81,16	280,19	46,17	840,92

STAT. REGION LUENEBURG

351	CELLE	178 855	441,05	466,12	6,18	138,39	321,55	59,61	250,48	28,02	685,01
352	CUXHAVEN	200 863	356,84	353,49	12,14	127,98	213,38	39,55	238,02	17,63	569,59
353	HARBURG	245 999	389,17	442,66	5,79	150,65	286,23	53,02	337,71	18,07	745,41
354	LUECHOW-DANNENBERG	49 401	347,74	332,56	18,55	131,42	182,58	33,84	191,64	22,80	513,15
355	LUENEBURG	176 994	348,92	378,14	6,65	134,54	236,94	43,92	263,00	26,15	623,37
356	OSTERHOLZ	111 885	354,35	354,11	6,86	154,67	192,57	35,70	288,38	18,26	625,05
357	ROTENBURG (WUEMME)	163 967	428,10	442,87	14,85	136,16	291,85	53,03	238,94	24,79	653,57
358	HEIDEKREIS	139 950	380,43	426,97	9,83	141,23	275,91	51,16	235,77	29,21	640,80
359	STADE	197 057	478,31	469,53	9,64	120,67	339,21	62,98	291,90	31,29	729,74
360	UELZEN	94 299	433,50	411,54	17,81	138,23	255,50	47,36	219,89	26,27	610,33
361	VERDEN	133 396	623,41	649,23	8,56	146,18	494,49	91,49	295,60	36,90	890,24
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 692 666	417,45	435,14	9,67	137,97	287,51	53,18	268,12	25,12	675,19

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2010

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STAT. REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
STAT. REGION WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 592	338,05	323,11	1,09	134,03	187,98	34,86	251,32	30,24	569,80
402	EMDEN, STADT	51 335	891,87	808,32	2,41	157,88	648,04	120,13	210,34	68,55	967,08
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	161 436	663,98	622,22	0,44	149,16	472,61	87,61	273,24	46,72	854,56
404	OSNABRUECK, STADT	163 375	667,02	601,51	0,74	155,46	445,31	82,52	255,89	59,12	834,00
405	WILHELMSHAVEN, STADT	80 838	397,92	362,77	1,04	142,56	219,17	40,63	220,18	34,43	576,75
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	531 576	600,73	552,40	0,91	148,81	402,68	74,64	250,69	48,46	776,90
451	AMMERLAND	117 869	401,59	474,05	14,42	146,64	312,99	58,02	232,26	24,69	672,98
452	AURICH	189 147	848,42	884,32	9,77	134,20	740,34	137,26	188,96	21,34	957,35
453	CLOPPENBURG	158 968	503,93	570,74	18,20	136,37	416,17	77,15	177,10	27,48	698,17
454	EMSLAND	312 820	447,26	537,48	15,81	142,60	379,07	70,53	198,03	37,05	702,02
455	FRIESLAND	99 883	385,18	402,78	9,10	133,27	260,41	48,27	227,38	24,07	605,97
456	GRAFSCH. BENTHEIM	135 127	421,20	484,75	13,67	136,45	334,63	62,06	193,05	28,38	644,11
457	LEER	164 687	355,99	413,67	7,98	118,86	286,83	53,18	172,39	20,90	553,78
458	OLDENBURG	128 127	407,96	453,75	12,98	132,60	308,17	57,15	247,17	22,69	666,47
459	OSNABRUECK	357 264	455,55	499,59	11,36	120,17	368,06	68,23	242,43	28,77	702,56
460	VECHTA	139 611	681,56	850,46	14,78	136,09	699,59	129,69	223,01	33,65	977,44
461	WESERMARSCH	90 994	867,90	869,20	13,28	134,82	721,11	128,16	234,74	37,33	1 013,12
462	WITTMUND	57 431	416,38	472,51	14,23	129,66	328,62	60,90	180,03	27,01	618,65
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 951 928	509,71	572,49	12,94	132,65	426,90	78,93	210,83	28,39	732,78
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 483 504	529,19	568,19	10,37	136,11	421,71	78,01	219,36	32,69	742,22
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	247 855	669,02	571,53	0,78	150,84	419,91	77,77	303,15	53,87	850,78
	100 000 B.U. 200 000 EINW	549 070	831,76	808,17	1,35	158,79	648,02	92,46	279,38	60,31	1 055,40
	50 000 B.U. 100 000 EINW	206 765	498,96	459,08	1,40	143,28	314,40	58,29	228,97	41,39	671,15
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 003 690	723,01	677,82	1,22	153,63	522,96	81,79	274,87	54,82	925,71
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	520 936	1 167,42	947,59	0,26	177,31	770,02	142,75	295,81	87,25	1 187,90
	100 000 B.U. 200 000 EINW	223 998	473,81	406,99	1,10	147,42	258,47	47,92	273,18	50,90	683,15
	50 000 B.U. 100 000 EINW	523 609	606,24	597,60	2,57	157,07	437,96	81,18	259,36	50,42	826,20
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	095 072	550,67	571,51	5,99	144,60	420,91	78,03	266,89	33,69	794,06
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	531 727	375,75	413,51	10,25	132,11	271,15	50,16	247,30	23,08	633,74
	5 000 B.U. 10 000 EINW	898 745	410,16	452,90	13,02	132,07	307,81	56,57	237,41	23,30	657,03
	3 000 B.U. 5 000 EINW	331 492	347,47	380,26	13,66	132,03	234,57	43,46	239,68	19,60	596,09
	WENIGER ALS 3 000 EINW	803 013	329,80	368,46	22,23	114,81	231,42	42,92	236,77	14,03	576,34
	ZUSAMMEN	6 928 592	506,54	513,44	9,25	139,65	364,54	67,49	255,75	32,89	734,59
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 932 282	533,93	534,24	8,23	141,42	384,59	69,30	258,17	35,67	758,77
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST. *	46 083	645,36	637,46	2,25	150,79	484,41	89,80	274,49	56,29	878,43
459024	MELLE, ST. *	46 258	539,98	616,28	13,74	128,27	474,26	87,92	260,38	38,62	827,36
152012	GOETTINGEN, ST.	121 280	552,05	460,72	0,85	141,67	318,20	59,00	278,45	48,87	729,04
254021	HILDESHEIM, ST. **	102 718	381,45	343,56	1,40	154,22	187,94	34,84	266,95	53,30	628,97
351006	CELLE, ST. **	70 292	641,88	650,98	1,50	146,71	502,76	93,20	262,15	45,60	865,53
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	72 777	485,15	506,83	0,61	135,60	370,62	68,72	259,37	48,15	745,63
252006	HAMELN, ST. **	57 866	622,36	626,47	2,41	162,08	461,98	85,64	253,93	89,61	884,36
352011	CUXHAVEN, ST. **	50 787	567,75	571,63	3,62	178,66	389,35	72,18	220,94	29,92	750,31
241005	GARBSEN, ST. *	61 666	364,91	352,95	1,93	152,60	198,42	36,78	296,56	19,57	632,29
153005	GOSLAR, ST. **	41 191	660,56	685,91	1,32	157,36	527,24	97,77	250,22	46,13	884,50
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	53 516	597,75	534,59	3,02	142,35	389,21	72,15	296,41	36,31	795,15
456015	NORDHORN, ST. *	53 169	419,23	456,74	5,14	137,83	313,77	58,17	198,82	33,92	631,31
157006	PEINE, ST. *	48 784	443,60	459,31	3,78	168,41	287,11	53,22	257,86	36,27	700,22
241010	LANGENHAGEN, ST. *	52 268	1 467,62	1 309,77	1,11	207,36	1 101,30	204,16	285,46	70,74	1 461,82
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 268	364,09	426,47	5,10	164,09	257,29	47,54	252,45	84,57	715,95

5. STREUUNG DER HEBESAETZE IM JAHRE 2010

NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH						
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 125	126 BIS 150	151 BIS 175	176 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9

										GRUND
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	85	85	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	104	104	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	263	263	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	242	242	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	-	5
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	-	5
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5

										GRUND
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	85	85	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	104	104	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	263	263	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	242	242	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	1	-	-	-	-	4
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	1	-	-	-	-	4
IN %		100,0	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4

										GEWERBE
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	85	85	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	104	104	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	263	263	-	-	-	-	-	-	-	-
WENIGER ALS 1 000	242	242	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	-	-
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-

EINEM HEBESATZ VON:

251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 325	326 BIS 350	351 BIS 375	376 BIS 400	401 BIS 425	426 BIS 450	451 BIS 475	476 BIS 500	501 UND MEHR	GEWOG. DURCH- SCHNITTS- HEBESATZ
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------	---

%

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

STEUER A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	320
-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	355

1	1	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	328
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	425
2	2	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-	318
1	8	12	21	7	14	6	3	-	-	-	-	348
1	10	23	39	11	15	5	2	3	4	1	-	352
-	10	25	39	20	20	6	3	-	1	-	-	347
1	10	16	22	9	11	7	5	1	2	-	-	350
2	9	29	30	12	7	5	8	-	2	-	-	350
3	36	31	85	26	37	14	22	1	3	2	-	359
3	31	38	76	26	27	9	24	-	5	2	-	358

13	116	175	314	112	132	52	68	5	17	7	-	351

14	117	177	317	112	132	53	68	5	17	7	-	351
1,4	11,4	17,3	31,0	10,9	12,9	5,2	6,6	0,5	1,7	0,7	-	x

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	492
-	1	-	1	-	2	2	3	-	-	-	-	397
1	4	8	19	10	18	5	7	-	-	-	-	367
1	9	25	40	11	18	5	3	2	-	-	-	351
-	11	27	39	21	18	4	3	-	1	-	-	349
-	8	16	23	12	13	7	4	1	-	-	-	355
2	8	29	35	9	11	4	5	-	1	-	-	346
4	34	38	94	29	37	12	11	1	-	-	-	348
5	29	42	74	28	31	14	17	-	-	1	-	349

13	104	185	325	120	148	53	54	4	2	3	-	381

13	104	185	325	120	149	56	58	4	2	3	-	388
1,3	10,2	18,1	31,7	11,7	14,6	5,5	5,7	0,4	0,2	0,3	-	x

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	450
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	389
-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	419
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	1	-	5	2	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	460
-	-	-	1	5	1	1	1	-	-	-	-	423
-	-	-	1	5	1	2	2	-	-	-	-	388
-	1	7	13	12	30	7	2	-	-	-	-	371
-	1	19	47	24	22	1	-	-	-	-	-	348
-	3	27	43	23	24	4	-	-	-	-	-	346
-	5	10	33	14	22	1	-	-	-	-	-	348
-	8	20	40	13	19	1	3	-	-	-	-	335
-	26	43	107	25	60	2	-	-	-	-	-	338
1	29	46	87	37	40	1	1	-	-	-	-	348

1	73	172	371	153	218	18	9	1	-	-	-	378

1	73	172	371	154	218	23	11	1	-	-	-	383
0,1	7,1	16,8	36,2	15,0	21,3	2,2	1,1	0,1	-	-	-	x

6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2010

NACH STATISTISCHEN REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										GEWOG. DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1	101	151	201	226	251	276	301	401	UND MEHR	
			BIS 100	BIS 150	BIS 200	BIS 225	BIS 250	BIS 275	BIS 300	BIS 400			
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GRUNDSTEUER A													
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	324	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	350	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	366	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	1	21	1	363	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	350	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	1	1	12	-	356	
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	336	
1 000 BIS UNTER 2 000	51	51	-	-	-	-	-	-	6	45	-	347	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	3	41	-	341	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	1	11	170	2	356	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	2	11	172	2	354	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,1	5,9	92,0	1,1	X	
STAT. REGION HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	350	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	387	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	16	7	392	
10 000 BIS UNTER 20 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	17	2	356	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	343	
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	2	2	14	-	327	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	2	2	23	-	331	
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	-	15	46	-	343	
WENIGER ALS 1 000	50	50	-	-	-	-	-	-	3	47	-	335	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	-	23	188	11	359	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	-	23	188	11	359	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	10,4	84,7	5,0	X	
STAT. REGION LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	299	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	2	10	1	348	
10 000 BIS UNTER 20 000	27	27	-	-	-	-	-	-	1	15	11	409	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	1	24	10	380	
3 000 BIS UNTER 5 000	37	37	-	-	-	-	-	-	3	19	15	393	
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	1	2	23	15	387	
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	2	62	42	401	
WENIGER ALS 1 000	104	104	-	-	-	-	1	-	4	60	39	400	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	1	3	16	214	133	390	
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	1	3	16	214	133	390	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,3	0,8	4,4	58,3	36,2	X	
STAT. REGION WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	334	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	280	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	5	17	1	320	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	1	8	35	1	322	
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	9	37	-	333	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	1	-	4	13	-	321	
2 000 BIS UNTER 3 000	20	20	-	-	-	-	-	1	5	14	-	320	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	3	2	13	26	-	309	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	3	21	19	1	299	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	4	9	66	161	3	321	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	4	9	67	164	4	321	
IN %		100,0	-	-	-	-	1,6	3,6	27,0	66,1	1,6	X	

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2010

NACH STATISTISCHEN REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:									
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1	101	151	201	226	251	276	301	401	DURCH-
			BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	UND
... EINWOHNERN			100	150	200	225	250	275	300	400	MEHR	HEBES.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
GRUNDSTEUER B												
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	437
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	9	2	382
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	1	20	2	364
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	350
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	356
3 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	336
2 000 BIS UNTER 2 000	51	51	-	-	-	-	-	-	5	46	-	345
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	1	1	42	-	333
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	1	7	170	6	387
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	1	7	170	9	404
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	3,7	90,9	4,8	X
STAT. REGION HANNOVER												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	450
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	420
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	17	7	396
10 000 BIS UNTER 20 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	17	2	360
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	334
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	2	14	-	-	333
3 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	2	23	-	-	330
2 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	1	12	48	-	330
WENIGER ALS 1 000	50	50	-	-	-	-	-	1	2	47	-	333
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	2	18	189	13	425
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	2	18	189	13	425
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,9	8,1	85,1	5,9	X
STAT. REGION LUENEBURG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	406
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	1	10	2	362
10 000 BIS UNTER 20 000	27	27	-	-	-	-	-	-	-	21	6	374
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	1	26	8	381
3 000 BIS UNTER 5 000	37	37	-	-	-	-	-	-	3	22	12	382
3 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	2	29	10	374
2 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	3	79	24	373
WENIGER ALS 1 000	104	104	-	1	-	-	-	-	5	67	31	372
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	1	-	-	-	1	15	255	95	377
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	1	-	-	-	1	15	255	95	377
IN %		100,0	-	0,3	-	-	-	0,3	4,1	69,5	25,9	X
STAT. REGION WESER-EMS												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	418
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	320
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	3	19	1	333
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	1	8	36	-	324
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	10	36	-	332
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	1	3	14	-	317
3 000 BIS UNTER 3 000	20	20	-	-	-	-	-	-	2	4	14	315
2 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	3	2	14	25	316
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	3	21	19	328
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	4	9	64	164	2	328
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	4	9	64	165	6	349
IN %		100,0	-	-	-	-	1,6	3,6	25,8	66,5	2,4	X

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2010

NACH STATISTISCHEN REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										
	INSGES.	DIE DIE ! STEUER ! ERHEBEN !	1 ! BIS ! 100 !	101 ! BIS ! 150 !	151 ! BIS ! 200 !	201 ! BIS ! 225 !	226 ! BIS ! 250 !	251 ! BIS ! 275 !	276 ! BIS ! 300 !	301 ! BIS ! 400 !	401 ! UND ! MEHR !	DURCH- SCHN.- HEBES.	
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GEWERBESTEUER													
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	396	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	10	1	378	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	-	353	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	354	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	359	
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	336	
1 000 BIS UNTER 2 000	51	51	-	-	-	-	-	-	5	46	-	351	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	4	40	-	332	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	-	9	172	3	380	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	-	9	173	5	388	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	4,8	92,5	2,7	X	
STAT. REGION HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	408	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	19	5	394	
10 000 BIS UNTER 20 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	-	354	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	350	
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	344	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	-	1	24	-	327	
1 000 BIS UNTER 2 000	61	61	-	-	-	-	-	-	5	56	-	324	
WENIGER ALS 1 000	50	50	-	-	-	-	-	-	5	45	-	342	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	-	11	203	8	414	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	-	11	203	8	414	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	5,0	91,4	3,6	X	
STAT. REGION LUENEUBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	366	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	-	11	2	370	
10 000 BIS UNTER 20 000	27	27	-	-	-	-	-	-	-	26	1	357	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	-	31	4	356	
3 000 BIS UNTER 5 000	37	37	-	-	-	-	-	-	1	35	1	361	
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	3	34	4	358	
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	-	3	102	2	361	
WENIGER ALS 1 000	104	104	-	-	-	-	-	-	5	97	2	359	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	-	-	12	339	16	363	
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	-	-	12	339	16	363	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	3,3	92,4	4,4	X	
STAT. REGION WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	418	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	353	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	22	1	355	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	-	1	44	-	340	
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	3	43	-	342	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	-	4	14	-	327	
2 000 BIS UNTER 3 000	20	20	-	-	-	-	-	-	4	16	-	326	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	-	13	31	-	321	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	1	15	28	339	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	-	1	41	200	1	346
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	-	1	41	200	6	361
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,4	16,5	80,6	2,4	X